



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsführer

Immobilien-Bewertungen
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 16. September 2021

Kalenderwoche 37



Lennart (14) präsentiert während seines Runs einen gelungenen Kick-flip.

Foto: sn

Endlich wieder skaten und biken

Friedrichsdorf (sn). In der Skater- und Bikerszene herrscht Freude. Der vom Jugendbüro der Stadt Friedrichsdorf organisierte 10. Skate- und Bikecontest auf der Skaterbahn in Seulberg war ein voller Erfolg. Das Können demonstrieren, Neues ausprobieren, Gelerntes zeigen und sich mit Gleichgesinnten austauschen hieß die Devise. Lang ersehnt nach einer coronabedingten Pause.

Skaten (Skateboardfahren) ist cool. Biken, also Fahrradfahren, auch. Wie sehr, zeigte der 10. Skate- und Bikecontest des Jugendbüros Friedrichsdorf in Kooperation mit dem Fach-

geschäft für Bikes und Boards „Wheel Spin“ auf der Skaterbahn in Seulberg. Johannes Wicht, der Geschäftsführer von „Wheel Spin“ und Führer des Contests, betonte mehrfach wie besonders das Event dieses Jahr sei. „Das ist es nicht nur aufgrund seines zehnten Geburtstags, sondern auch, weil es ein großes Highlight für viele Skater, Biker und ebenso für die Zuschauer darstellt, die auch aus Nachbarstädten kommen, um an dem Contest teilhaben zu können.“

Insgesamt nahmen zwölf Biker und sieben Skater unterschiedlichsten Alters am Wettbewerb teil. Der Jüngste war neun Jahre und der Älteste 23 Jahre alt. Die Fahrer und Besucher, die im Skatepark zusammengekommen waren,

jubelten, lachten und erfreuten sich an der Show, die ihnen geboten wurde. Johannes Wichts Laune schien bestens angesichts der Begeisterung der Leute darüber, endlich wieder solch eine Veranstaltung erleben und an diesem Highlight teilhaben zu dürfen: „Man sieht allein an der Menge der Fahrer, dass es den Leuten richtig gefehlt hat und dass die alle richtig Bock haben“. Außerdem merkte er an, dass die neue Generation sehr früh sehr stark sei und bereits junge Leute großes Können aufzuweisen hätten. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren sei das Level der Fahrer höher geworden: „Ich denke, dass viele Kinder und Jugendliche während der Pandemie mehr Zeit gefunden haben, ihre Skills zu verbessern oder sogar in dieser Zeit diesen Sport für sich entdeckt haben. Ich nenne es „Rekrutierung der neuen Generation“.“

Dies bestätigten auch die vierzehnjährigen Jungs Lennart und Louis, die vor rund neun Monaten angefangen haben zu skaten und dies seither fast täglich tun: „Der Lockdown hat auf jeden Fall dazu beigetragen, schnellere Fortschritte zu erzielen und mehr Zeit in dieses neue Hobby zu investieren“. Für die Jugendlichen bot der Tag eine große Chance ihr Können und ihre Tricks wie etwa den „Ollie“, den „Kick-Turn“, den „Nose-Tab“ oder bei den Bikern einen „Wheelee“ zu demonstrieren und auch mit Gleichgesinnten zusammenzutreffen. Obwohl es sich beim Biken und Skaten um einen Einzelsport handelt, war der Teamgeist und die Freude darüber, Leute mit den gleichen Interessen zu treffen beim Contest unübersehbar.

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

Outdoor-Living
Balkon. Terrasse. Garten. Lounge.

WEISHAUPL®
BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Heidewoche
25.9. - 2.10. 2021
(Sonntag geschlossen)

... das Wochenprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Immobilien

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE** BAD HOMBURG

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8 Tel.: 06172 / 9254 - 0
61352 Bad Homburg www.farben-scheller.de

ZISCH UND WEG

COUPON FÜR EINE FLASCHE* BIOZISCH
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

*verschiedene Sorten, zzgl. Pfand

Bio Markt terra verde Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg Hessenring 97
eigener P terraverde.bio

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriß Ihres Bades mit!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„**Lockdown Portraits**“: Foto-Ausstellung, Vero Bielinski, im Gustavsgarten an verschiedenen Stationen entlang der Wege an Bäumen angebracht, (17. bis 26. September)

„**Spiel mit Licht und Feuer**“, Markus Elsner (Fotografien) & Marlies Pufahl (Skulpturen), Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr (bis 26. September)

„**Tempo! Alle Zeit der Welt**“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (26. September bis 6. Februar 2022)

„**Silver Light**“, Schwarzweißfotografien, Angus Haywood, Roman Loranc, Birgit Maddox, Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstr. 6

„**Arik Levy – MineralForest**“, Jakobshallen der Galerie Scheffel, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 2. Oktober)

Hölderlins „Andenken“, mit der Originalhandschrift, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und freitags 9-12 Uhr (bis 31. Oktober)

„**Princess Elisa. Englische Impulse für Hessen-Homburg**“, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr (bis 18. November)

„**Schulen in Gonzenheim**“, 2. Teil, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und Maria-Ward-Schule, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, sonntags von 15 bis 17 Uhr und nach telefonischer Terminabsprache auch unter der Woche: 06172-453036 oder 06172-450134

„**Hammer**“, Handwerken wie Kelten und Römer, Römerkastell Saalburg, Am Römerkastell 1, dienstags bis sonntags 9-16 Uhr (bis 24. Oktober)

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. September

Vortrag: „Dostojewski in Bad Homburg“, mit Kulturwissenschaftlerin Dr. Susanne Buck, Deutsch-Russische-Brücke Bad Homburg, im Kolleg des Restaurants „Zum Grünen Baum“, Urseler Str. 22, 19 Uhr, Anmeldung: wolf-dieter.schmidt@gmx.de

Samstag, 18. September

„**Tag des Friedhofs**“, Friedhof als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum, Pfarrei St. Marien, Gottesdienst in der Kapelle, Katholischer Friedhof am Gluckensteinweg, 14 Uhr

Radtour: Bad Homburg Rundroute, ca. 28 km, Treffpunkt: Brunnen Kurhausvorplatz, 15 Uhr, Ticket: 06172-1783710 oder www.frankfurt-ticket.de

Waldführung: „Unser Wald im Wandel“, BUND, Treffpunkt Bushaltestelle an der Saalburg (Linie 5). Dauer etwa 1,5 Stunden. Anmeldung: info@ov-bad-homburg.bund-hessen.net

Veranstaltungen

Sonntag, 19. September

Künstlergespräch: Zur Kunstausstellung „Spiel mit Licht und Feuer“, Kunsthistorikerin Esther Walldorf im Gespräch mit Fotograf Markus Elsner, Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, 15 Uhr

„**Zeit für Fantasie**“, für Groß und Klein, mit Erzählerin Michaela Scherenberg, Geschichten in Anlehnung an den Tempel der Pomona, Treffpunkt vor dem Tempel im Parkbereich „Fantasie“, 11 bis 13 Uhr
Theater: „Wahrheiten und andere Lügen“, Irrsinniges und Humoriges aus dem Alltag zwischenmenschlicher Beziehungen, Szenenfolge von Sam Bobrick, Kurtheater, Kartenvorverkauf unter dievolksbuehne.de oder unter 06172-3882746

Wanderung: Durch die Kurlandschaft in den Norden der Stadt, Treffpunkt: waldfriedhof,Kirdorf, 9 Uhr, Ticket: 06172-1783710 oder www.frankfurt-ticket.de

Dienstag, 21. September

Lichtbildvortrag: zu Hölderlins Gedicht „Anden-

ken“, Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 18.30 Uhr, Anmeldung: kultur@bad-homburg.de

Mittwoch, 22. September

Vortrag zu dem Roman „Der Zoppekratze“ von Dr. Klaus-Dieter Metz, Stadt Bad Homburg, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr, Tickets im Stadtarchiv

Kindertheater: „Der kleine Eisbär“, für Kinder ab drei Jahren, Marotte Figurentheater, Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr, Tickets für drei Euro, Infos: 06172-253420

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. September

JazzT. Bad Homburg: zum New-Orleans-Jazz, Swing, Lounge-Jazz, Pop-Jazz, Funk-Jazz, Elektro-Jazz laden die Kur- und Kongreß-GmbH, die Stadt und die Louisen-Arkaden ein, Infos: www.jazztage-bad-homburg.de

Clowns und Artisten in der Manege



Der Circus Barus macht von Freitag, 24. September, bis Sonntag, 3. Oktober, Station in Bad Homburg, und zwar auf dem Platz an der Ricarda-Huch-Straße. Vorstellungen sind montags, dienstags, freitags, samstags und sonntags um 16 Uhr. Montags ist Familientag, pro Ticket gibt es drei Euro Rabatt. Freitags ist Kindertag, pro zahlendem Erwachsenen hat ein Kind freien Eintritt. Zu sehen sind Tierdressuren mit Hunden, Pferden, Kamelen, Eseln, Lamas, Ponys und Ziegen. Auch artistische Darbietungen können bestaunt werden. Clown Marcello wird die Zuschauer zum Lachen bringen. Weitere Überraschungen wie eine Feuershow runden das etwa zweistündige Programm ab.

Foto: Circus Barus

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen



Zeilweg 2 · 61440 Oberursel



Hessenring 97 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 17. September

Ortsbegehung: SPD lädt nach Köppern ein, Schwerpunktthemen Wohnungsbau und Ortsentwicklung, mit Ortsvorsteher Jonas Müller-Wolff, Start am Fritz-Levermann-Platz, 17 Uhr

Kulturspaziergang: mit Lesung, Verein Hugenotten- und Waldenserpfad, Treffpunkt: Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 14 Uhr

„**Sing mal wieder**“, offenes Singen Open-Air, Verein Altes Rathaus und Musikschule Friedrichsdorf, Garten der Ev. Kirche Burgholzhausen, 19.15 Uhr

Samstag, 18. September

Workshop: „Bühnencoaching für Musiker“, für alle Altersstufen, Leitung: Lisa Wendel, Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 10-13 Uhr, Anmeldung: 06172-77699

Montag, 20. September

Kinderfest: Zum Weltkindertag, mit Zaubershows, Zirkusstation zum Mitmachen, Graffiti-Workshop und vielem mehr, Färberstr. 1, 13-19 Uhr, Zeitfenster buchen: www.friedrichsdorf.de oder 06172-7311404

Mittwoch, 22. September

Feier: BUND Ortsverband feiert sein 40-jähriges Bestehen, NABU-Haus am Bornberg, 17 Uhr, Anmeldung: georg.kraft@bund-friedrichsdorf.de

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:

Donnerstag, 16. September

„Minari – wo wir Wurzeln schlagen“

Freitag + Dienstag 20 Uhr

„Kaiserschmarrndrama“

Samstag 20 Uhr

„Der Hochzeitsschneider von Athen“

Sonntag 17 Uhr, Montag + Mittwoch je 20 Uhr

„Nomadland“

Sonntag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 16. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 17. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 18. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 19. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Montag, 20. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 21. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Mittwoch, 22. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Donnerstag, 23. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 24. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 25. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 26. September

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 0800-111016

Telefonseelsorge 0800-1110111

0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr

feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/

Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Kultursaison in Garniers Keller eröffnet

Am Freitag, 24. September, gibt Michael Diehl um 20.30 Uhr den Startschuss für die neue Kultursaison in Garniers Keller. Der erfahrene Musiker serviert in seinem Soloprogramm die große Bandbreite seiner eigenen Stücke. Mit seinen drei bisher veröffentlichten CDs „Daybreak“, „Groovin' For Breakfast“ und „Take Me Home“ präsentiert er feinsinnige Fingerstyle-Instrumentals, technisch versiert und melodisch elegant. Michael Diehl ist ein Gitarrist mit gehörigem Groove, perkussiven Spielweisen und groovenden Pickings. Seine besonders filigrane Gitarrentechnik wurde mehrmals in Fachzeitschriften gelobt. Karten für das Konzert kosten für 15 Euro ermäßigt 13 Euro und können per E-Mail an garnierskeller@gmx.de reserviert werden. Für den Einlass zu den Veranstaltungen gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet – Test nicht älter als 24 Stunden) mit entsprechendem Nachweis. In Garniers Keller ist eine medizinische Maske zu tragen, die am Sitzplatz abgenommen werden kann. Die ausführlichen Hygieneregeln und weitere Infos



zum Kartenkauf gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.friedrichsdorf.de. Foto: Stephan Klement

FSV bittet zur Mitgliederversammlung

Friedrichsdorf (fw). Der FSV Friedrichsdorf 1953 lädt seine Mitglieder für Freitag, 17. September, 19 Uhr, in das Vereinshaus am Sportpark, Edouard-Desor-Straße, zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Für Teilnehmer gilt die 3G-Regelung, sie müssen also geimpft oder genesen sein oder alternativ einen Test vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Es stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Jahresbericht des Vorstands und der Abteilungen, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands. Außerdem sind Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer geplant, sowie Ehrungen und Anträge. Weitere Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden per E-Mail an vorstand@fsv-friedrichsdorf.de.

Seniorenbeirat lädt für Spaziergang ein

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt für Sonntag, 19. September, für seinem Spaziergang „60+ und gut zu Fuß“ ein. Mit der S-Bahn geht es bis nach Niederhöchstadt. Von dort laufen die Teilnehmer durch den Skulpturenpark nach Eschborn, vorbei am „schiefen Wäldchen“ und über das Apfelweinbrückchen durch die Felder nach Weißkirchen und Steinbach. Dort ist der Abschluss in der „Linde“ vorgesehen. Mit der Bahn geht es dann zurück nach Friedrichsdorf. Die Strecke ist etwa neun Kilometer lang. Treffpunkt ist bereits um 13 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf, Abfahrt der S-Bahn ist um 13.08 Uhr. Eine medizinische Maske oder FFP2-Maske ist in der Bahn erforderlich. Für Teilnehmer gelten die 3-G-Regeln: geimpft, genesen oder negativ getestet. Anmeldung für den Spaziergang bei M. Domjan unter Telefon 06175-940155.

Julia Tolazzi ist Klimaschutzmanagerin

Friedrichsdorf (fw). Pünktlich zum Amtsantritt des neuen Bürgermeisters Lars Keitel (Grüne) vor rund einer Woche fiel auch der Startschuss für das kommunale Klimaschutzmanagement, das einen konkreten Schritt im Programm zur Kommunalwahl darstellte. Friedrichsdorf will der Klimakrise auf kommunaler Ebene begegnen, indem die Stadt erstmals ein eigenes Klimaschutzkonzept erstellt. Zu diesem Zwecke wurde die Stelle der Klimaschutzmanagerin geschaffen und besetzt. Seit dem ersten September ist die Geografin Julia Tolazzi Teil des Stadtplanungs-, Umwelt-

und Hochbauamts, von wo aus sie die Prozesse rund um die Erstellung des Klimaschutzkonzepts initiiert und koordiniert. Ziel des Konzepts ist es, auf lokaler Ebene einen Beitrag zum nationalen Klimaschutzplan 2050 zu leisten, bei dem die Treibhausgasneutralität in Deutschland besonders forciert wird. Die finanzielle Förderung übernimmt dabei das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im Rahmen der sogenannten Kommunalrichtlinie, die städtische Akteure bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen unterstützen soll.

Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hugenottenstr./Talstr./Tettauer Ring

Kolberger Str./Im Dammwald/Breslauer Ring

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Restaurant Café Molitor
Montag – Donnerstag ab 17 Uhr
 Restaurant
 mit Bedienung und großer Karte
Sonntag 12–16 Uhr
 Schlemmer Kiosk - Selbstbedienung
 61350 Bad Homburg
 Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
 Wir sind für Sie da,
 wie nur eine Familie es kann

Ortsbegehung der SPD

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 17. September, 17 Uhr lädt die SPD Friedrichsdorf als letzte Veranstaltung ihrer Sommerfraktion zu einer Ortsbegehung in Köppern ein. Schwerpunktthemen werden Wohnungsbau und Ortsentwicklung sein. Auch andere Anliegen können natürlich gerne angesprochen werden. Start ist auf dem Fritz-Levermann-Platz. Von dort aus geht es zunächst zur Baustelle an der Köpperner Straße. Nächste Station ist der Platz hinter der Kirche, bevor es weiter geht zum Lebeaugelände und von dort aus zu den Backesgärten. Mit dabei sein wird auch Ortsvorsteher Jonas Müller-Wolff.

Handwerken für Kinder im Familienzentrum

Friedrichsdorf (fw). Naturmaterialien wie Holz und Kupfer erforschen und das passende Werkzeug und dessen Handhabung kennenlernen. Eigenes Handwerken macht Kinder stolz und gibt Selbstvertrauen. Das Familienzentrum Fambinis bietet für Sechs- bis Zehnjährige Kurse an, in denen eine Kupferschale oder ein Smiley aus Holz hergestellt werden. Die Treffen finden draußen montags von 16 bis 18 Uhr statt. Termine für die Kupferschale sind am 20. und 27. September, für den Smiley am 4. Oktober. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.fambinis.de möglich. Dort finden sich auch weitere Angebote zu Handwerken, Basteln, Kochen, Spielen – alles für Kinder im Grundschulalter. Unter Telefon 06172-954968 ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr eine Mitarbeiterin des Fambinis erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet kontakt@fambinis.de.

Offenes Singen

Friedrichsdorf (fw). Der Verein Altes Rathaus nimmt das Offene Singen wieder in sein Programm. Gesungen wird am Freitag, 17. September, im Kirchgarten der evangelischen Kirche von Burgholzhausen, gegenüber dem Alten Rathaus. Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen mitzusingen – Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Das Offene Singen ist eine Kooperation zwischen dem Verein Altes Rathaus sowie der Musikschule Friedrichsdorf und wird entsprechend professionell begleitet. Beginn ist um 19.15 Uhr. Sollte es regnen, wird in der Kirche gesungen. Auch hier gelten die 3G-Regeln.

Nachrücker

Friedrichsdorf (fw). Weil Cordula Burghardt (FWG) auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet hat, rückt Antonio Ponzi nach.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?
ICH helfe Ihnen ...

 ... kompetent
 + diskret
 + engagiert
 + zuverlässig
 + professionell
 = erfolgreich !!!
Carsten Nöthe
 Immobilienmakler
 Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT
JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!
 Individuell und altersgerecht lernen:
 Kita - Grundschule mit Eingangsstufe - Gymnasium
OPEN DAY in Frankfurt City: 18.9.2021
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 25.9.2021
 Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
 Phorms Frankfurt City Fürstenbergerstraße 3-9 60322 Frankfurt
 Phorms Taunus Campus Waldstraße 91 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

Jetzt Bettfedern reinigen lassen,
zum Aktionspreis!
 Kopfkissenreinigung 40 x 80 cm o. 80 x 80 cm inkl. neuem, creme-farbem Inlett **19,-**
 Federbettreinigung 135 x 200 cm inkl. neuem, creme-farbem Inlett **79,-**
Meiss
 MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
 Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil
 61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Stegmann
 Äpfel die schmecken

Tafeläpfel aus eigenem Anbau
Das FRISCHE Erlebnis
Obst-Gemüse Bauernmarkt
 Bad Homburg
 Götzemühlweg 9
 Fon 0 61 72 - 98 33 54
 Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
 Samstag: 8 - 14 Uhr

BettenZellekens
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
WIR LASSEN BAD HOMBURG GUT SCHLAFEN!
 Unsere kompetenten Fachberater sind gerne für Sie da!
Bad Homburg:
 Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store:
 Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
 Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0



Ganz vertieft in ihre Musik sitzt Katharina Marosz an ihrem Drum-Kit.

Foto: privat

Schlagzeugschüler geben Debüt auf der Bühne der alten Burg

Friedrichsdorf (fch). Vor fast neun Jahren erfüllte sich die gebürtige Friedrichsdorferin Katharina Marosz mit der Eröffnung ihrer kleinen Schlagzeugschule einen Traum. Seither gibt sie ihre Liebe zur Musik und zum Instrument Schlagzeug an ihre Schüler weiter. Vor sieben Jahren bot sie ihren Schülern erstmals die Gelegenheit, zusammen mit einer Band bei einem Konzert vor Publikum zu spielen. „Bisher fanden dieses Konzerte vor 100 bis 150 Personen im kleineren Rahmen statt. Unsere letzte Veranstaltung im Januar 2021 fiel wegen Corona aus“, informiert Marosz. Auf Wunsch ihrer Schüler und deren Eltern suchte sie nach einer Alternative im Freien. Und wurde fündig. In Kooperation mit der Burgspielschar Burgholzhausen lädt die kleine Schlagzeugschule am Samstag, 25. September, zur Premiere des „Sommer Open Air“-Festivals auf die Freilichtbühne „Alte Burg“ ein.

„Sommer Open Air“-Festival

„Unser Festival wird ausschließlich von freiwilligen Helfern gestemmt.“ Die Schüler der Schlagzeugschule haben vor und in den Sommerferien eifrig für ihren ersten großen Auftritt geprobt. „Für meine jungen Schützlinge sind acht Wochen Vorbereitungszeit sehr kurz. Ich bin fürchterlich stolz auf sie und ihren Einsatz. Deshalb biete ich ihnen mit dem „Sommer Open Air“-Festival einen professionellen Rahmen für ihren Auftritt und die Gelegenheit gemeinsam mit Bands Bühnenluft zu schnuppern.“ Auftritte wie diese seien wichtig für die angehenden Drummer, um zu sehen und zu hören, wofür und für welche Ziele sie üben, damit sie wüssten, wohin die Reise ginge, erklärt die Musiklehrerin. Schlagzeug lernen ist bei Musikfans aus allen Generationen beliebt. Die Bandbreite reicht von Kindern über Jugendliche bis zu Erwachsenen. Zehn Schüler im Alter von sechs bis 64 Jahre werden auf dem Festival gemeinsam mit den Profis live je einen Song performen. „Das Programm besteht aus zwei Bands meiner Schüler und Schülerinnen, der Sängerin, meiner Band mit ihrem Soloprojekt und zum Abschluss spielt meine Band „A Purple Sky“; informiert Marosz. Damit die Eltern in Ruhe der Musik lauschen können, haben die Veran-

stalter ab 15 Uhr ein Kinderprogramm kreiert. Auf der Bühne zu sehen und hören ist ab 14.30 Uhr mit Johannes Napp ein Singer und Songwriter aus Butzbach. Weiter geht es um 15.15 Uhr mit der Frankfurter und Offenbacher Band „The Urban Socks“ und Indie Pop. Um 16 Uhr stehen „History of art“ aus Bad Homburg auf der Bühne und spielen Synthypop. Mit dabei an den Drums ist Schlagzeugschüler Maximilian Becker (9). Der Singer und Songwriter Di Mari aus Bad Nauheim bietet ab 17 Uhr ein musikalisches Kontrastprogramm mit einer gefühlvollen Mischung aus Akustik, Folk, Pop und Rock. Der Künstler verpackt seine eigenen Lebensgeschichten in Liedtexte, die dann zu musikalischen Tagebucheinträgen werden. Um 17.45 Uhr stehen die Frankfurter Musiker von „Fake That“ im Rampenlicht. Damit der Sound der Blues- und Rock-Cover Band gleich noch einmal so gut klingt, ist Nachwuchsdrukker Jochen Pfeiffer (71) als Verstärkung mit dabei. Ab 18.45 Uhr rockt die professionelle Cover- und Event-Band „P.A.C.E.“ aus Bad Nauheim die Freilichtbühne. Das Repertoire des Trios umfasst Pop- und Rock-Songs der 1980er bis 1990er Jahre sowie aktuelle Hits. Mit dabei sind acht „Special Guests“ aus der kleinen Schlagzeugschule in Friedrichsdorf. Es sind an den Drums: Lorea Schneider (44), Luzie Trummheller (9), Hannah Lehmann (10), Sibylla Stecher (61), Mats Brucker (9), Paul Walther (12), Rebecca Rehe (18) und Lijan Schneider (13). Alle brennen darauf, ihr Können den Festivalbesuchern zu Gehör zu bringen. Für das leibliche Wohl der Festivalbesucher ist mit Getränken und Leckereien am Buffet bestens gesorgt. Alle Liebhaber süßer Sachen dürfen sich auf 40 leckere mit Können und Liebe gebackene Kuchen nach alten Familienrezepten von Katja Marosz freuen.

! Karten für das „Sommer Open Air“-Festival in der Alten Burg können bei Katharina Marosz, „Eine kleine Schlagzeugschule“, Merowingerweg 15, 61381 Friedrichsdorf, unter Telefon 0157-83048698 oder per E-Mail an info@schlagzeuglehrer.in.de reserviert werden. Restkarten liegen an der Abendkasse in der Burg. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.schlagzeuglehrer.in.de.

In Friedrichsdorf wird geimpft

Friedrichsdorf (fw). Gemeinsam mit dem Kreisimpfzentrum in Bad Homburg beteiligt sich die Stadt Friedrichsdorf an der deutschlandweiten Aktionswoche „#HierWirdGeimpft“. „Ich bin zuversichtlich, dass wir mit einem zusätzlichen niederschwelligen Angebot am Ort auch heute noch unschlüssige Personen erreichen und so einen wichtigen Beitrag zu mehr Normalität leisten“, sagt Bürgermeister Lars Keitel. „Mein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Impfzentrums des Hochtaunuskreises, die diese Aktion von der ersten Sekunde an unterstützt haben.“ Geimpft wird am Sonntag, 19. Sep-

tember, von 16 bis 19 Uhr im Kultur- und Tagungszentrum Forum Friedrichsdorf Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf (Köppern). An diesem Termin werden erste sowie zweite Impfungen und Auffrischungsimpfungen für Senioren und Risikopatienten durchgeführt. Verimpft werden die Impfstoffe BioNTech und Johnson&Johnson. Die Impfkarte ist für alle Bürger frei zugänglich. Mitzubringen sind: der Personalausweis, die Krankenkassenscheine, der Impfpass und die unterschriebenen Aufklärungsdokumente, die sich unter www.aufklaerungsbogen-de.pdf (rki.de) heruntergeladen werden können.

Bühnencoaching für Musiker

Friedrichsdorf (fw). Die Musikschule bietet einen Workshop „Bühnencoaching für Musiker“ am Samstag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr in der Aula der Musikschule Friedrichsdorf an. Der Workshop hilft mit wenig Theorie und praktischen Übungen zu klären, was Bühnenpräsenz bedeutet, sich die eigene Bühnenpersönlichkeit bewusst zu machen, den Ansatz einer Rolle zu finden und gegebenenfalls Routine zu erkennen und abzulagen. Das eigentliche Ziel ist es, mehr Sicherheit

auf der Bühne zu erlangen. Der Workshop richtet sich an Musiker jeden Alters und Instruments. Geleitet wird er von Lisa Wendel. Sie hat unter anderem Theaterwissenschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und 35 Euro für Externe, Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. September. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-77699 oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Großes Kinderfest am Weltkindertag

Friedrichsdorf (fw). Zum diesjährigen Weltkindertag am Montag, 20. September, wird die Stadt Friedrichsdorf auf dem Gelände der Färberstraße 1 ein Kinderfest veranstalten. In der Zeit von 10 bis 19 Uhr werden von verschiedenen Friedrichsdorfer Vereinen und Institutionen Aktionen für und mit Kindern angeboten. So wird es über den Tag verteilt mehrere Zaubershow, eine vielfältige Zirkusstation zum Mitmachen, einen Graffiti-Workshop, eine Tanzaufführung, naturwissenschaftliche Experimente, Bastel- und Spielangebote sowie weitere Aktionen und Möglichkeiten zum Ausprobieren, Staunen und Betrachten geben.

Der Weltkindertag steht unter dem Motto „Kinderrechte jetzt!“ Um auf diese aufmerksam zu machen, hat das hessische Ministerium für Soziales und Integration eine Windrad-Aktion ins Leben gerufen. Weitere Informationen hierzu finden sich im Internet unter www.kinderrechte.hessen.de. Alle Kinder können ihr selbstgebasteltes Windrad zum Fest mitbringen. Diese werden auf dem Festgelände ausgestellt. Darüber hinaus haben die

Besucher die Möglichkeit, sich rund um das Thema Kinderrechte zu informieren.

Am Vormittag wird das Fest von Kindergruppen einiger Friedrichsdorfer Kitas besucht werden. Ab 13 Uhr sind alle Friedrichsdorfer Kinder und Familien auf dem Fest willkommen. Es gibt drei Zeitfenster, zu denen das Fest besucht werden kann. Diese sind von 13 bis 14.45 Uhr, von 15 bis 16.45 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Die Aufsichtspflicht während des Festes liegt bei den Erziehungsberechtigten und Begleitpersonen der Kinder. Ein Einlass ist nur mit einem kostenlosen und personalisierten Einlassticket für jeden Besucher möglich. Diese können für das favorisierte Zeitfenster im Internet unter www.friedrichsdorf.de gebucht werden. Auf der Internetseite der Stadt Friedrichsdorf wird auch über die weiteren Bedingungen für den Einlass und die geltenden Hygieneregeln zum Zeitpunkt des Festes informiert. Wem es nicht möglich ist, im Internet Karten zu reservieren, der kann sich unter Telefon 06172-7311404 an Jennifer Kröll vom Amt für soziale Angelegenheiten wenden.

Kirchenvorstand in Seulberg eingeführt



Am vergangenen Sonntag führte Pfarrer Dr. Thomas Krenski die zwölf neugewählten Kirchenvorsteher in ihr Amt. Er lobte die Zusammensetzung des künftigen Leitungsgremiums: „Wir freuen uns mit ihnen ein buntes Kompetenzteam gewonnen zu haben, das vielfältige Erfahrungen, Lebensentwürfe, Ausbildungswege und Fertigkeiten in unsere Arbeit einbringen wird. Ich bin sicher, das Gremium wird zu einer sehr vielgestaltigen Kommunikation des Evangeliums beitragen.“ Dem neuen Kirchenvorstand gehören sieben Frauen und fünf Männer an, die in den kommenden sechs Jahren die Kirchengemeinde leiten: Stefanie Buchmann, Ulrike Enzmann, Stephan Genschow, Jochen Kitz, Anina Krishnan, Christian Reichert, Ingrid Schunk, Katja Sig, Christa Tröger, Karl-Heinz Wechterowicz, Christine Weinschenk und Rolf Willmanns (Foto). Die ausscheidenden Mitglieder Christel Steinbach, Helga Ludwig und Lars Krinke wurden entpflichtet und für ihr langjähriges Engagement geehrt. Bei all dem wurden die Nöte der Welt nicht vergessen. Die Konfirmandinnen hatten vorgeschlagen, eine Kollekte für den afghanischen Frauenverein Hamburg zu erbitten, der ein Büro in Kabul unterhalte und Frauen und Mädchen in Afghanistan unterstütze. Die Jugendlichen verkauften außerdem vom Förderverein St. Bonifatius gepackte Tüten. Der Erlös kommt Flutopfern im Ahrtal zugute. Foto: Krenski

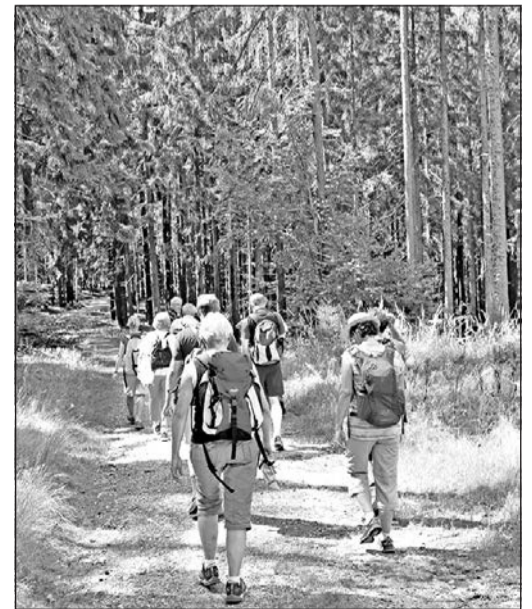
Kulturspaziergang mit Lesung

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 17. September, ist es wieder soweit: Viele tausend Menschen informieren sich anlässlich des Tages des Wanderns in ganz Deutschland über die Vielfalt des Wanderns. Wandervereine, Naturschutzorganisationen, Unternehmen aber auch Schulen und Kindergärten sowie viele weitere Organisationen bieten spannende und informative Aktionen an.

In Friedrichsdorf hat sich der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad etwas ganz Besonderes zum Tag des Wanderns einfallen lassen: Er bietet auf dem Kulturspaziergang eine Lesung aus dem Brief des Waldenserpfarrers Papon aus dem Jahr 1699 an, der die Vertreibung der Waldenser vom Piemont nach Genf begleitete. Treffpunkt ist das Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Die Wanderung mit rund drei Kilometern Länge startet um 14 Uhr und dauert etwa eineinhalb Stunden. Eine Anmeldung per E-Mail an info@hugenotten-waldenserpfad.eu oder stadtverwaltung@friedrichsdorf.de ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Initiiert hat den Tag des Wanderns vor fünf Jahren der Deutsche Wanderverband. Für dieses Jahr haben viele Organisationen schon interessante Veranstaltungen an den DWV gemeldet. Das Spektrum reicht von Naturschutz-

Aktionen bis zu Kultur- und Hüttenwanderungen. Informationen zum Kultur-Lese-Spaziergang gibt es im Kulturamt Friedrichsdorf, Heike Havenstein, Telefon 06172-7311296, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de.



Beim Wandern kulturelles Lesevergnügen genießen. Foto: Heike Havenstein



Dacia
EINFACH GUT

DER NEUE DACIA DUSTER
PREMIERE AM 25. SEPTEMBER

Dacia Duster Access TCe 90
LEASING SCHON UNTER
4 €/TAG*

*Dacia Duster Access TCe 90: Fahrzeugpreis: 11.990,00 €. Leasingsonderzahlung: 0,00 €. Nettodarlehensbetrag 11.990,00 €. Laufzeit: 60 Monate. 60 Raten à 115,00 € (entspricht 3,83 € pro Tag bei 30 Monatstagen). Gesamtleistung: 50.000 km. Eff. Jahreszins: 2,49 %. Sollzinssatz (gebunden): 2,46 %. Gesamtbetrag der Raten: 6.900,00 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 6.900,00 €. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.10.2021.

Dacia Duster TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,1 – 4,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 112 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA.DE

AUTOHAUS WEIL GMBH
OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER
MAX-PLANCK-STR. 7 • 61381 FRIEDRICHSDORF
TEL. 06172-59120 • FAX 06172-591212

Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Unser Wald im Wandel

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 18. September, lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) um 16 Uhr zu einer Waldführung unter dem Motto „Unser Wald im Wandel“ von der Saalburg zum Herzberg ein. Hilbert Baldt, der stellvertretende Vorsitzende, stellt in Etappen die vielfältigen Funktionen und Gefährdungen des Waldes vor. Dabei geht es um die Geschichte des Waldes, den Wald als Ökosystem ganz allgemein und auch um das aktuelle Waldsterben. Treffpunkt ist die Bushaltestelle an der Saalburg (Linie 5). Um Anmeldung per E-Mail an info@ov-badhomburg.bund-hessen.net wird gebeten.

Valkenierstraße

Bad Homburg (hw). Wegen Arbeiten mit einem Autokran wird die Valkenierstraße am Mittwoch, 22. September, in der Zeit von 7 bis 17 Uhr auf Höhe der Hausnummer 3 gesperrt. Sie wird in dieser Zeit als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen.

Am Heuchelbach

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Veranstaltung wird der Parkplatz „Am Heuchelbach“ am Samstag, 18. September, ganztägig gesperrt und steht nicht zum Parken zur Verfügung.



Im neuen persönlichen Schutzanzug macht sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedyak ein Bild von der Arbeit auf der Hauptfeuerwache in der Dietigheimer Straße. Foto: fk

Antrittsbesuch auf der Feuerwache

Bad Homburg (hw). Bürgermeister Dr. Oliver Jedyak hat der Feuerwehr Bad Homburg einen Antrittsbesuch abgestattet. Branddirektor Daniel Guischard empfing den Feuerwehrdezenten auf der Hauptfeuerwache in der Dietigheimer Straße und informierte ihn über die komplexen Aufgabenstellungen der Feuerwehr. Bei dem Rundgang nahm Jedyak auch seinen persönlichen Schutzanzug, Stiefel und Helm entgegen und ist somit als Feuerwehrdezentenernt einsatzbereit. Jedyak sprach außerdem mit Beschäftigten und Führungskräften der hauptamtlichen Abteilung über aktuelle Einsätze und überzeugte sich von der Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Bad Homburger Feuerwehr im Brand- und Bevölkerungsschutz. Auch an Einsätzen konnte er während seines Besuchs und darüber hinaus bereits teilnehmen und sich ein direktes Bild von der Arbeit der Einsatzkräfte machen, so zum Beispiel beim Brand in der

Villa Dr. Goldschmidt. „Wann immer erforderlich, werde ich auch am Ort sein, um die Arbeit unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte zu unterstützen“, sagte Jedyak. „Die Einweisung in die Einsatzverfahren haben mir bereits einen interessanten Einblick in die Arbeit unserer Feuerwehr gegeben. Diese persönlichen Eindrücke und der Kontakt zu den Einsatzkräften sind mir außerordentlich wichtig.“ Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Einsatzkräften für ihr Engagement zu bedanken. „Insbesondere während der Corona-Pandemie war unsere Feuerwehr eine ganz wichtige Stütze bei der Krisenbewältigung“, betonte Jedyak. Als Feuerwehrdezentenernt ist Bürgermeister Jedyak verantwortlich für den Bevölkerungsschutz und damit zuständig für die Feuerwehr. In seiner Funktion ist er Mitglied des städtischen Krisenstabs und bei Großschadensfällen Teil der Gesamteinsatzleitung.

Briefwahl bequem online beantragen

Bad Homburg (hw). Die Wahlberechtigungs-scheine für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, sind an alle wahlberechtigten Bad Homburger versendet worden. Falls Wahlberechtigte keine Post bekommen haben sollten, können sie sich beim Wahl-Team der Stadt unter Telefon 06172-1001908 oder -1909 melden. „Unterlagen für die Briefwahl können aber auch ohne Wahlberechtigungs-schein beantragt werden – ganz einfach und bequem online“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedyak. Dazu können Wahlberechtigte auf der städtischen Homepage dem Link „Briefwahlunterlagen online beantragen“ (www.wahlschein.de/IWS/startini.do?mb=6434001) folgen und sich mit der Personalausweis-Nummer registrieren, oder eine E-Mail mit ihrem Namen, Adresse und Geburtsdatum an wahlen@bad-homburg.de senden. „Außerdem können die Bürger auch den QR-Code auf dem Wahlberechtigungs-schein für die Beantragung nutzen“, so Jedyak. Bisher hat das Stadtbüro knapp 13 000 Wahlunterlagen per Post versendet, zurückgelaufen sind rund 3500 Wahlbriefe (Stand 10. September). Die Zusendung beinhaltet den Wahl-

schein, den amtlichen weißen Stimmzettel, den blauen Stimmzettelumschlag und den roten Wahlbriefumschlag. Der ausgefüllte Stimmzettel wird in den blauen Umschlag gelegt und dieser zusammen mit dem Wahlschein in den roten Umschlag gesteckt und unfrankiert versendet. Die Stimmabgabe ist nur dann gültig, wenn in der unteren Hälfte des Wahlscheins die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ mit der Unterschrift des/der Wahlberechtigten versehen ist. Die Ausstellung von Wahlscheinen für die Briefwahl ist bis zum Freitag vor der Wahl, 18 Uhr, möglich. In besonderen Ausnahmefällen kann ein Wahlschein auch noch am Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden, wenn zum Beispiel bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Die Stimmzettel müssen bis spätestens am Wahlsonntag, 18 Uhr, eingegangen sein. Außer dem postalischen Weg gibt es auch die Möglichkeit, die Wahlunterlagen ordnungsgemäß verpackt in den Briefkasten am Rathauseingang einzuwerfen, an der Informationstheke des Stadtbüros abzugeben oder in einem der Wahlbüros abzugeben.



AM 26. SEPTEMBER IHRE STIMMEN FÜR

ALICIA BOKLER & OLAF SCHOLZ

SPD Soziale Politik für Dich.

Konfirmation

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 19. September, um 10 Uhr konfirmiert Pfarrerin Annika Marte in der Gedächtniskirche folgende Jugendliche: Benjamin Endebrock, Tristan Janke, Silas König, Florian Krack und Tom Rohde. Um 11.30 Uhr beginnt der Konfirmations-Gottesdienst für Lena Kuhlmann, Vanessa Miller und Ida Wehrheim. Die Gottesdienste sind für die Konfirmanden und deren Familien.

Kein Kurparklauf

Bad Homburg (hw). Der Kurparklauf findet nicht statt. Aufgrund der Pandemie-Lage hat die Stadtentschieden, die Veranstaltung ausfallen zu lassen.

IHR NEUER BIOMARKT IN FRIEDRICHSDORF

AB 16. SEPTEMBER 2021
AM HOULLER PLATZ 4



16. – 18.09.2021
5 % Rabatt auf Ihren Einkauf*
10 % Rabatt mit der Mein denn's Kundenkarte*

Eröffnungsangebote, Gewinnspiele und vieles mehr.

Mo–Sa: 08–20 Uhr



biomarkt.de

*Aktion gültig vom 16. – 18.09.2021. Ausgenommen sind Presse, Säuglingsanfangsnahrung, Bücher, Gutscheine und Pfand. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. denn's Biomarkt GmbH, Hofer Straße 11, 95183 Töpen.



Ortstermin im Krisengebiet. Der Wald zeigt trotz Krise noch enormen Lebenswillen. Diesen wollen die drei Männer stärken: Staatssekretär Oliver Conz mit Landesgeld, HessenForst-Landesbetriebsleiter Michael Gerst (r.) und der Königsteiner Forstamtleiter Sebastian Gräf (l.) mit Fachexpertise und viel Einsatz im Wald. Foto: js

Mit Weißtanne, Douglasie und Eiche gegen den Klimawandel

Hochtaunus (js). Erst kam die Hitze, dann die Dürre, die Massenvermehrung der Borkenkäfer gab dem angeschlagenen Wald den Rest. Auf vielen Flächen jedenfalls, rund 40 Prozent des Fichtenbestands ist dahin. Die Verluste durch den Borkenkäfer sind dramatisch, aber auch die Buche, die beherrschende Baumart im Hessenland, in dem etwa 42 Prozent der Fläche bewaldet ist, ist zum Krisenbaum geworden. Der Wald muss geheilt werden, so das Fazit des umfangreichen Nachhaltigkeitsberichts.

Aus dem aktuellen „Katastrophenbericht“ wird am passenden Ort zitiert. Die drei zurückliegenden Extremjahre haben tiefe und vor allem weite Spuren hinterlassen im Taunus. Kahle Flächen, freie Sicht über den Morgendunst hinweg bis zum Spessart und zum Odenwald. Nur noch Totholz, Baumstümpfe, es knistert bei jedem Schritt, wo früher feuchter Waldboden war, ein paar Überlebende ragen noch in den blauen Spätsommerhimmel. Umweltstaatssekretär Oliver Conz ist mit Landesbetriebsleiter Michael Gerst von HessenForst und dem Leiter des örtlichen Forstamts auf die Höhe zwischen Saalburg und Herzberg gekommen, um den Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2019 und 2020 vorzustellen. Angesichts der Lage kommt Conz nicht umhin, von einem „Katastrophenbericht“ zu sprechen.

Und doch, die Hoffnung stirbt zuletzt. Sebastian Gräf, Forstamtleiter in Königstein, sieht den Ernst der Lage, bleibt aber optimistisch. „Nur weil Bäume sterben, stirbt der Wald nicht, er ist regenerationsfähig.“ Aber das braucht Zeit, langen Atem und außer forstlichem Geschick, innovativer Förster-Philosophie und Anpassung an veränderte Klimabedingungen unbedingt auch wieder mehr Wasser. Auf Jahrzehnte stellt sich HessenForst ein, um einen Wald zu schaffen, der den neuen Herausforderungen standhält. Noch zwei Jahrzehnte, so die düstere Prognose, dann werden nur noch ein paar Prozent der heutigen Waldflächen genügend Wasserspeicherkapazität haben. Gräf ist zuständig für rund 14 000 Hektar Wald vom Arboretum bei Schwalbach bis zum Feldberg und hat dabei aufgrund des Höhenunterschiedes viel Experimentierfläche für den Wald der Zukunft.

Es ist die Hoffnung auf Zukunft, die den Forstamtleiter und seine Leute antreibt. Die genährt wird durch erste Erfolge. Auch deswegen haben das Land und HessenForst den

in Hessen zentralen Taunus für die Präsentation der dramatischen Lage ausgesucht. Weil Gräf und die Revierförster erste kleine Lichtblicke am trockenen waldarmen Horizont vorweisen können. Rund 60 000 Hektar Wald in Hessen sind zerstört, nach dem Reinhardswald sind die Verluste vor allem im Taunus groß. Grundsätzlich werde nun eine natürliche Verjüngung angestrebt, vor allem die Pflege der alten und der aufkommenden Bestände müsste nun für viele Jahre im Fokus stehen. „Die gute Botschaft“ laut Landesbetriebsleiter Michael Gerst: „Der Wald leidet, aber versucht sich zu helfen.“ Der Wald selbst biete Lösungen an, nur wo eine natürliche Verjüngung nicht vielfältig genug sei, soll gepflanzt werden.

Außer Erhalten und Stabilisieren rückt die Risikoversorgung in das Blickfeld der Forstleute. Heißt vor allem Risikoverteilung, mit einem stabilen Mischwald soll dem Klimawandel getrotzt werden, gesucht sind „klimatolerante Bäume für Zukunft“. Gräf kann Beispiele zeigen: Junge Weißtannen etwa, drei Handbreit hoch nur, im Schatten der letzten noch stehenden Buchen bekommen sie eine Chance. Geschützt an der Spitze mit ein wenig Schafswolle, damit kein hungriges Reh in den zarten Baumkopf beißt. Douglasien sind im Gespräch, die Küsteneiche, im „Neubaugebiet“ nebenan sollen sie mit Kiefer, Lärche, Buche, Birke, Eberesche und auch ein bisschen Fichte den neuen Mischwald aufbauen. Wird die Fichte übergriffig, die Hitze und Trockenheit und den Borkenkäfer am wenigsten mag, wenn sie mal groß ist, dann kommt der Forstmann mit der Akkuscherre und verteidigt die neue Ordnung.

Wer genau hinschaut, der kann sehen, dass sich auf den verwüsteten Flächen durchaus auch etwas tut, obwohl immer noch ausreichend Wasser fehlt. Winzige Sämlinge lugen da aus dem Unterholz hervor, zum Teil haben da tierische Helfer für gesorgt. Eichelhäher etwa, die in Kisten ausgelegte Eicheln verteilt haben, oder Eichhörnchen, die Vorratsnahrung verbuddelt haben, aus der dann winzige Setzlinge sprießen. Fleißige Helfer sind auch Kindergruppen, die gesammelte Eicheln im Oberurseler Stadtwald verteilt haben. Und ganz wichtig, auch daran erinnern Forstamtleiter Sebastian Gräf und erste Spendentafeln im Wald, die Bereitschaft der Bevölkerung zur Mithilfe bei der Wiederaufforstung durch Baumspenden.



Sebastian Gräf, Forstamtleiter in Königstein, erläutert zwischen zwei Bäumen den ersten Stand der Dinge im Wald. Foto: js

Kein weiterer Lockdown mehr mit Volker Bouffier

Bad Homburg (js). Das Mantra vom ewigen Wachstum, am Ende stand es auch bei diesem sommerlichen Empfang in der Orangerie des Kurparks im Mittelpunkt. Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt (IHK) hatte geladen, das Thema „Wirtschaft trifft Politik“ hatte die Richtung vorgegeben. Es war ein lauschiges Treffen bei bestem Sommerabendwetter am Rand des schönen Kurparks, perfekt für einen positiven Blick in die Zukunft nach Corona. „Wir kommen bald raus aus der Krise“, prophezeite Gastgeber Ulrich Caspar optimistisch, der Präsident der IHK Frankfurt, der Gäste aus dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis begrüßen konnte. Stargast des Abends zwischen den Vorab-Häppchen und dem späteren Grill-Menü: Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU). Eine knappe halbe Stunde hatte er mitgebracht, dann musste er weiter zum Wahlkampf ins Usinger Land.

Mit doppeltem Ausrufezeichen und viel Beifall bedacht Bouffiers Kernsatz: „Mit mir wird es in Hessen keinen Lockdown mehr geben.“ Das innerliche Aufatmen bei den Protagonisten aus Politik und Wirtschaft war fast spürbar unter dem schützenden Vordach der Orangerie auf der Promenadenseite des Parks. 25 Tage vor der Bundestagswahl hatte Bouffier Botschaften, die bei den Unternehmern und Hoteliers, bei den anwesenden Bürgermeistern, Landräten, Vertretern von Aktionsgemeinschaften der Händler, bei Geschäftsleuten und Großlandwirten und Abgesandten der großen und kleinen Politik positiv aufgenommen wurden. Dass das Land „alles in allem gut durchgekommen“ sei durch „eineinhalb Jahre Krisenmanagement“. Bouffier: „Wir haben geliefert, Sie müssen auch liefern. Und: Wir brauchen ein Grundvertrauen in dieser Transformationsgesellschaft.“ Um die Herausforderungen der Zeit zu meistern, brauche es nun „vernünftige Optimisten, denn Zukunft wird nicht mit Verweigern gestaltet“. Klare Botschaft des Ministerpräsidenten: „Ohne wirtschaftliches Wachstum wird es nichts, wir müssen ein starkes Industrieland bleiben. Klimaschutz klingt gut, ist aber allein keine Lösung. Wir brauchen Regeln, aber weniger, wir brauchen Effizienz, aber schneller.“

Vor dem „Landesvater“ hatte IHK-Präsident Ulrich Caspar auf das Gebot der Zeit hingewiesen und den damit verbundenen Handlungsbedarf auch im Hochtaunus und in Main-Taunus angesichts der aktuellen Entwicklungen für die Nach-Coronazeit. Nach all den Klagen aus der Zeit des Krisenmanagements hörte sich auch Caspars Zwischenbil-



Ministerpräsident Volker Bouffier wird von Valentina Scheu, Geschäftsführerin der IHK im Büro Bad Homburg, am Dienstwagen abgeholt. Foto: js

lanz moderat an. Kaum ein Land habe die Krise bisher so gut und professionell bewältigt, „unterm Strich stehen wir gut da, wir können stolz sein“. Gleichwohl müsse das wirtschaftliche Denken modifiziert werden. „Der Wunsch wieder dort zu produzieren, wo auch die Absatzmärkte sind, hat zugenommen“, sagte Caspar. Dies müsse auch in der Metropolregion Frankfurt RheinMain ermöglicht werden. „Wir brauchen eine Willkommenskultur für industrielle Ansiedlungen.“ Eine Forderung, die sich an die Politik richtet, mehr Bauland für Industrie und Gewerbe sei notwendig für Investitionen in Zukunftstechnologien.

Gleichzeitig müssten die Menschen aufgerufen werden, lokale Geschäfte und Gastronomie zu nutzen, um das Leben in Innenstädten und Ortskernen zu unterstützen. Da sind sich Caspar und Landrat Ulrich Krebs einig. Die aktuelle Aktion „Heimat shoppen“ von der IHK im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis sei dafür eine gute Werbung gewesen. „Wir werden alles tun für die Gastronomie“, versprach Krebs. „Urlaub in der Heimat lohnt sich, Kurzurlaub im Taunus ist chic.“ Könnte sogar noch cooler werden, wenn eine Idee verwirklicht würde, die „keine Spinnerei des Landrats“ sei, so Krebs. Der Traum von der Seilbahn über die Taunushöhen „könnte uns helfen und Zukunft haben“. Der Landesvater lächelte milde und entschwand mit Gefolge in zwei schweren Dienstwagen zum Wahlkampf in Richtung Usinger Land



Politik trifft Wirtschaft ist das Motto der Veranstaltung, hier der Hochtaunus-Bundestagsabgeordnete Markus Koob (l.) und Unternehmer Walter Gernhard, der ein mittelständisches Unternehmen in Oberursel-Oberstedten aufgebaut hat. Beide gehören der CDU an. Foto: js

Tanzen im Rhein-Main-Gebiet

Hochtaunus (how). Der Spätsommer lädt zum Tanzen ein, und der 9. Tanztage Rhein-Main am Samstag, 18. September, von 10 bis 20 Uhr, der in Bad Homburg, Darmstadt, Frankfurt, Friedrichsdorf, Königstein, Offenbach, Rüsselsheim und Wiesbaden stattfindet, bietet die perfekte Möglichkeit, dieser Lust zu folgen. Egal ob Anfänger oder Wiederholungstäter, jeder ist eingeladen, in den acht Städten des Rhein-Main-Gebiets in über 80 Schnupperkursen unterschiedliche Tanzstile und Bewegungsformen auszuprobieren und so die tänzerische Vielfalt der Region zu entdecken.

Für jedes Niveau und alle körperlichen Voraussetzungen ist etwas dabei. Neu dieses Jahr ist, dass neben Kursen in tollen Räumen auch Kurse im Freien stattfinden oder Tanz digital

nach Hause geholt werden kann. Anna Wagner, Dramaturgin, künstlerische Ko-Leiterin des Künstlerhauses Mousonturm und Kuratorin der Tanzplattform Rhein-Main betont: „Nach den pandemischen Herausforderungen im Jahr 2020 sind wir glücklich, den Tanz in der Rhein-Main Region feiern zu können.“ Im Internet unter www.tanztagrheinmain.de ist das gesamte Angebot zu finden und kann nach den eigenen Wünschen sortiert werden. Die Schnupperkurse werden sowohl von Tanzschulen als auch von Vereinen oder selbstständigen Tanzlehrern aus der Region angeboten und von der Tanzplattform Rhein-Main koordiniert. Informationen zu den aktuellen Hygienemaßnahmen sind im Internet unter tanztagrheinmain.de zu finden.

Thorsten Bartsch bleibt Vorsitzender der CDU

Bad Homburg (eh.) Im Mittelpunkt der CDU-Mitgliederversammlung am Montagabend standen Vorstandswahlen und die Rechenschaft über die Arbeit des Parteivorstands der vergangenen zwölf Monate. Aber auch die Wahlen zum neuen Bundestag ließen den Parteivorsitzenden Thorsten Bartsch nicht los, gerade auch im Blick auf die zu diesem Zeitpunkt sinkenden Umfragewerte für die Christdemokraten. Die Kommunalwahl im März sei für die CDU Bad Homburg ein Gradmesser der eigenen Arbeit in der Kurstadt gewesen. Für Bartsch ergaben sich aus dem Ergebnis zwei Fragen: „Welches Feedback hat die CDU Bad Homburg im März bekommen und welche Schlüsse müssen wir daraus für unsere zukünftig Arbeit ziehen?“

Für die CDU in der Kurstadt ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes das Zugpferd: „Er macht Politik, um etwas zu bewegen“, so Bartsch. Als ein Beispiel nannte er das Stadtentwicklungskonzept „Bad Homburg 2030“. „Nie zuvor hat es in unserer Stadt einen solch groß angelegten Dialog zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürgern gegeben“, so Thorsten Bartsch. Die CDU führt mit der SPD eine stabile Mehrheit im Stadtparlament. Stolz ist Bartsch auch darauf, dass in allen sieben Stadtteilen die CDU Ortsvorsteher stellt. Viel Erfolg wünschte er außerdem dem neuen Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, der Meinhard Matern ablöste. Jedynek war Fraktionsvorsitzender, dieses Amt hat nun Dr. Clemens Wolf übernommen.

Bartsch betonte, dass viele Menschen, vor allem junge, nachhaltiger leben wollen. „Die CDU scheint sich eher schwer damit zu tun, das Thema anzunehmen.“ Warum das so ist, erklärte Bartsch so: „Nachhaltigkeit heißt, Wirtschaft und Umwelt in Einklang zu bringen.“ Er forderte auf, das Thema „Nachhaltigkeit“ anzunehmen. „Das Thema wird immer mehr Raum in der Politik einnehmen.“ So habe OB Hetjes die Verwaltung umstrukturiert und ein Nachhaltigkeitsdezernat geschaffen. Bürgermeister Jedynek wurde mit diesem Dezernat betraut. Weitere Themen für die jetzige Legislaturperiode sind das Kurhaus und die Verlängerung der U-Bahn von Gonzenheim zum Bahnhof.

475 Mitglieder hat die Bad Homburger CDU derzeit mit einem Anteil von 37 Prozent Frauen. Das Durchschnittsalter liegt bei 57 Jahren. Bei der Wahl zum neuen Vorstand galt es, einen neuen Vorsitzenden, drei stellvertretende Vorsitzende, einen Schriftführer, einen Kommunikationsbeauftragten, einen Schatzmeister, einen Mitgliederbeauftragten und bis zu acht Beisitzer zu wählen. Vorsitzender bleibt Thorsten Bartsch, der von 66 gültigen Stimmen 60 Ja-Stimmen erhalten hat. Zu Stellvertretern wurden Mechthild Weiß-Hennerici, Alexander Hetjes und Dr. Oliver Jedynek gewählt. Eva Kühl ist Schriftführerin, Susanne Beckmann Schatzmeisterin. Zur Mitgliederbeauftragten wurde Yvonne Velten gewählt. Für die Wahl der Beisitzer meldeten sich Desirée-Sophie Erkelenz, Dr. Andrea Hüttmann, Alischa Kissin, Claudia Gott, Sinan Ösel, Nicole Wichmann und Michael Velten, die alle auch gewählt wurden.

Thorsten Bartsch zeigte sich mit seinem neuen Team und versprach, auch in den kommenden Jahren für die Menschen gute Politik machen zu wollen. „Lasst uns das gemeinsam anpacken.“



Thorsten Bartsch (Mitte) bleibt Vorsitzender der Bad Homburger CDU. Zusammen mit seinen Stellvertretern Mechthild Weiß-Hennerici (l. neben ihm) und Dr. Oliver Jedynek (r. neben ihm) präsentiert er sich mit den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Foto: Ehmler

Sammlung

Bad Homburg (hw). Die Kolping-Kleidersammlung wird dieses Jahr erneut als Depot-Sammlung durchgeführt. Die gefüllten Säcke werden am Samstag, 18. September, von 10 bis 12 Uhr im Hof des Schwesternhauses, Am Schwesternhaus 2, angenommen. Leere Säcke liegen bei der Bäckerei Kraus, Bachstraße, und in der Kirche St. Johannes aus. Schuhe (bitte bündeln), Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien (Gardinen, Wolldecken), Lederwaren und Stoff-Spielwaren. Der Erlös kommt der Jugend- und Familienarbeit im Diözesanverband Limburg zugute.

HERBSTFEST

11 bis 18 Uhr 18. + 19. September 2021

IHR CARADO-ZENTRUM MITTELDEUTSCHLAND

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 93 34 410 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 9 5 0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

„Parole Teetee“ in der Bibliothek

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek bietet am Samstag, 25. September, eine Lesung für Kinder ab neun Jahren an. Autorin Antje Herden wird aus ihrem Kinderbuch „Parole Teetee“ vorlesen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) und ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an stadtbibliothek@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-921360 während der Öffnungszeiten. Zum Inhalt des Buches: Freunde sind die Kinder der Klasse 4a nicht, aber sie sind sich alle einig: Die Dame

Teetee aus ihrem Viertel ist sehr beeindruckend. Sie ist zu allen freundlich und „zaubert“ aus ihrer sonderbaren Tasche für jede Gelegenheit immer den passenden Gegenstand herbei. Als Teetee eines Tages verschwindet, schließen sich Lene, Cosmo, Stulle und die anderen zusammen und gründen die „Parole Teetee“. Besucher der Lesung in der Bücherei müssen beim Einlass einen Negativnachweis (geimpft, negativ getestet oder genesen) vorlegen. Die Lesung wird durch „Leseland Hessen“ gefördert.

DFR trauert um Dr. Ida Kurth

Hochtaunus (how). Der Deutsche Frauenring (DFR) trauert um Dr. Ida Kurth, die am 6. August im Alter von 78 Jahren verstorben ist. „Wir haben eine liebe Kollegin, die mit viel Engagement und Wissen unsere Zusammenarbeit unterstützt und bereichert hat, verloren“, schreibt der Deutsche Frauenring. „Während ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft im Deutschen Frauenring war Dr. Kurth seit 2012 im Vorstandsteam des Landesverbands Hessen aktiv. Während dieser Zeit hat sie dafür gekämpft, dass Frauenrechte auf die nationale und internationale Agenda gesetzt wer-

den.“ Als passionierte Naturwissenschaftlerin habe Dr. Ida Kurth im DFR und in der Alliance of Women (IAW) in Sachen Klimawandel Zeichen gesetzt. Damit sei sie vielen weit voraus gewesen. „Schade, dass sie nun im März 2022 nicht erleben wird, dass sich die UN Frauenrechtskommission endlich mit dem Schwerpunktthema ‚Klimawandel und Frauenrechte‘ befassen wird. Das ist der Verdienst von Frauen wie Dr. Ida Kurth, die hier Weitsicht bewiesen haben“, schreibt der DFR. „Wir werden Dr. Ida Kurth ein ehrendes Andenken bewahren.“

Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten

Bilinguale Eingangsstufe

Bilinguale Grundschule

Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50% Englisch, 100% Persönlich – unser bilingueller Unterricht

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

Geld für Golfclub

Bad Homburg (hw). Der Royal Homburger Golfclub 1899 will eine neue Übungsanlage bauen und beantragte Fördermittel. Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth berichtete: „Aus dem Sonder-Investitionsprogramm ‚Sportland Hessen‘ erhält der Verein nun 50 000 Euro“. Gebaut werden soll ein Chipping Green zum Trainieren von kurzen Schlägen. Daneben wird ein Übungsbunker entstehen, eine Grube mit Sand, die als Hindernis eine wichtige Funktion im Spiel einnimmt.

Stadtteilstfest

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. September, findet von 16 bis 23 Uhr das Dornholzhäuser Stadtteilstfest mit Kinderflohmarkt (13 bis 16 Uhr) rund um die Waldenserkerche statt. Es gibt Kinderspiele, eine Hüpfburg auf der Gemeindewiese, verschiedene Auftritte von Sportgruppen und einen Markt der Möglichkeiten sowie einen Flohmarkt. Die Band „People like us“ spielt ab 19.30 Uhr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**AM 26.09.2021:
FDP WÄHLEN!**

KATJA ADLER

NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

fdp.de

FDP



Die New Yorker Jazzsängerin Indra Rios-Moore ist anlässlich der Jazztage am 24. September im Kurtheater zu hören.
Foto: Pierrick Guidouz

Ganze vier Tage lang beherrscht der Jazz die Stadt

Bad Homburg (hw). Bad Homburg feiert wieder einmal den Jazz. Fast 100 Jahre hat er in der Kurstadt Tradition, nämlich seitdem kein Geringerer als Sidney Bechet 1927 das Kurhaus zum Swingen brachte. In diese Fußstapfen traten in der Folge immer wieder Jazzmusiker, mit deren unterschiedlichsten Konzerten die Stadt stets neue Akzente erlebte. Das jüngste dieser Ereignisse waren die Jazztage „JazzT. Bad Homburg“, die vor zwei Jahre ihre Premiere feierten. In diesem September erfahren sie eine Neuauflage. Und das bedeutet, vier Tage lang, vom 23. bis 26. September, beherrscht Jazz die Stadt – New-Orleans-Jazz, Swing, Lounge-Jazz, Pop-Jazz, Funk-Jazz und Elektro-Jazz auf den Bühnen und Plätzen Bad Homburgs. „Jazz gehört einfach zu Bad Homburg“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „weil er so vielfältig ist wie unsere Stadt, in der diese Musikrichtung seit fast 100 Jahren eine wichtige Rolle spielt!“ Zu den Jazztagen laden die Kur- und Kongress-GmbH, die Stadt und die Louisen-Arkaden ein.

OB Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter sind froh, dass nach den langen Pandemie-Monaten wieder etwas Normalität einkehrt. „Die Jazztage bringen gleich ein abwechslungsreiches Programm über vier Tage, also Jazz kompakt“, freut sich Reuter. Und auch „die Louisen Arkaden sind gerne wieder dabei“, sagt Jörg Huber, „da wir die Jazztage als spannendes Format schätzen und zusammen mit der Kur- und Kongress-GmbH, dem Stadtmarketing und dem Citymanagement der ein unterhaltsames Programm auf die Beine stellen möchten“.

Höhepunkt der Jazztage ist der Samstag, 25. September. Ab 11 Uhr und bis in den Abend sind bei „JazzT. In the City“ Trompeten und Waschbrett, Saxofon und Kontrabass in der Innenstadt zu hören, teils begleitet von mitreißenden Jazzsängerinnen oder mal ganz instrumental. Die „Mama Shakers“ und die „Walk-a-Tones“ sind dabei, die „Herrenkombo“, „Die Walking Band“, „The Small Easy“, „Holler My Dear“ und der Pantomime Sebastian Weiß mit seiner „20er Jahre-Bubble“. Von 17 bis 21 Uhr erwarten die Besucher der Innenstadt und der Altstadt dann Mini-Auftritte



„Willkommen in den Zwanzigern“ heißt es am 23. September. Das Duo „Goldmeister“ lädt, begleitet von einer mehrköpfigen Band, zu diesem Jahrzehnt ein. Foto: Topper Komm

von „The Smart Groove Project“, „The Retrolettas“, dem Saxofonisten Thomas Gross und dem Walkact „Die Smarties“.

Wenn der Jazz in der Louisenstraße erklingt, können die Besucher auch Kulinarisches genießen. Auf dem Waisenhausplatz und am Kurhaus öffnet am Samstag ein Fair-Trade-Streetfood-Markt. Lokale Gastronomen verwöhnen ihre Gäste mit Produkten aus aller Welt, insbesondere mit fair und nachhaltig gehandelten Erzeugnissen. Und wer für die abendlichen Konzerte in der Stadt bleibt, kann mit Genuss und ohne Zeitnot shoppen gehen. Zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt verbinden attraktive Angebote und Aktionen mit den musikalischen Darbietungen und laden zum langen Samstag bis 21 Uhr ein.

Aber mit Einbruch der Dämmerung ist der Jazztag noch lange nicht vorbei. Denn ab 18 Uhr geht es mit der „JazzT. Night“ auf den Bühnen im Innenbereich weiter. Im Louisaal im Schloss und in der Schlosskirche, im Speicher im Kulturbahnhof, im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz sowie im Kurtheater und im Steigenberger Hotel treten zu verschiedenen Zeiten das Trio „Bohème“ mit „Barock meets Jazz“, das „Allstar Ensemble“ um Jörg Seidel und Chris Hopkins mit einem jazzigen „Tribute to Caterina Valente“, Bobby Rausch mit „Experimental Grooves“, „Liun + The Science Fiction Band“ mit Space-Jazz & Synthpop, „Lyre Le Temps“ mit Electro-Swing und Hip-Hop aus Frankreich sowie Swing Delikatessen mit Klassikern aus den 1920er- und 30er-Jahren auf. Und das Maritim Kurhaushotel wartet mit jeweils halbstündigen Jazz-Lesungen auf. Das komplette Programm ist auf der Homepage www.jazztage-bad-homburg.de zu finden. Der Eintritt zu jedem Konzert der „JazzT.Night“ kostet fünf Euro.

Am Donnerstag, 23. September, stehen ab 20 Uhr im Kurtheater „Goldmeister“ für Hip-Hop-Swing und die Frage, wie würden die 1920er-Jahre 100 Jahre später klingen? Einen Tag später betritt um 19.30 Uhr ebenfalls im Kurtheater die New Yorker Jazzsängerin Indra Rios-Moore die Bühne, die als „weiblicher Gregory Porter“ bezeichnet wird. Mario Rom erzeugt mit seinem Trompetenspiel und begleitet von Kontrabass und Schlagzeug eine tiefe musikalische Intensität. Zu hören am 24. September ab 21.30 Uhr im Speicher im Kulturbahnhof. Der Mannheimer Trompeter Thomas Siffling zählt zur ersten Riege der deutschen Jazztrompeter. Am Sonntag, 26. September, präsentiert er sein neues Trio – Akkordeon und Bass – in der Schlosskirche. Das Benefiz-Konzert des Lions Clubs Bad Homburg beginnt um 19 Uhr. Die Eintrittspreise für jedes dieser vier Konzerte bewegen sich zwischen 23 und 39 Euro.

Musik und Mode verbindet das Modehaus Sinn im La Vie, Louisenstraße 86-90 (Louisen-Center). In der bis 25. September laufenden Ausstellung werden 30 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den 1920er- bis 60er-Jahren gezeigt. Vornehmlich Porträts von Jazzmusikern, aber auch Bühnen- und Konzertaufnahmen dokumentieren die seinerzeitigen Jazzstars in der Mode ihrer Zeit. Dazu hat das Modehaus ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Die Ausstellung ist zu den Geschäftszeiten geöffnet. Besucher der Jazztage unterliegen der 3-G-Regel. Infos im Internet unter www.jazztage-bad-homburg.de.

Viel Beifall für turbulentes „Theater ums Theater“

Bad Homburg (ks). Endlich wieder ein Theaterabend im Kurtheater, wenn auch noch immer im Corona-Modus! Aber das Ensemble des „New Globe Theaters“ aus Potsdam sorgte mit guten Einfällen, Tempo und Spielfreude dafür, dass die Einschränkungen für zwei Stunden vergessen werden konnten. Nach guter Sitte des Possenspiels wurde auch in Molières Komödie „Die Streiche des Scapin“ maßlos übertrieben, geflunkert, betrogen und getrickst, draufgehauen und bis zum guten Ende mit dem Degen herumgefuchelt.

Meist war es Scapin (Kilian Löttker), der für Chaos und Turbulenzen sorgte. Dabei hätte er doch als braver Diener auf Léandre (Dierk Prawdzik) aufpassen sollen. Dessen Vater Argante (Andreas Erfurth) hatte sich mit seinem Geschäftsfreund Géronte (Kai Frederic Schrickel) auf eine Reise begeben, und die Väter vertrauten die Söhne den Dienern Sylvestre (Alexander Jaschik) und Scapin an. Die geldgierigen alten Herren hatten andere Vorstellungen von der Zukunft der Kinder und längst beschlossen, dass Oktave (Laurenz Wiegand) Gérontes Tochter heiraten soll. Doch kaum sind die alten Herren aus dem Haus, gehen die Söhne eigene Wege.

Oktave heiratet heimlich die schöne, aber arme Giacinta (Anja Lemmermann), die mit ihrer Amme an der Küste Neapels gestrandet ist. Léandre verliebt sich in die leichtfertige Zerbinetta (Petra Wolf) aus dem fahrenden Volk, die aber „losgekauft“ werden müsste, um frei zu sein. Scapin setzt alle Hebel in Bewegung, dafür Geld zu beschaffen. Mit allerhand erfundenen Geschichten gelingt es ihm, den alten Herren das Geld aus der Tasche zu ziehen. Er hilft auch seinem Kumpel Sylvestre, seine Probleme in den Griff zu bekommen, kommt aber am Ende selbst nicht ungeschoren davon. Unter einem fadenscheinigen Vor-

wand hatte er Géronte in einen Sack gesteckt und ihn kräftig verdroschen. Doch dieser üble Streich wird verraten, und so muss Scapin schließlich mit Bitten und Betteln die eigene Haut retten. Womit weder er noch das Publikum gerechnet haben: Es gibt ein Happy End, denn die beiden Frauen der Söhne sind die Töchter der Väter. So etwas gibt es nur im Märchen oder eben bei Molière, der als Jean-Baptiste Poquelin geboren wurde.

Molière auf der Bühne

Diese Aufführung basiert auf einer Bearbeitung von Peter Lotschak, ehemals Intendant der Bad Hersfelder Festspiele, und war für den Theaterpreis „Die Neuberin 2019“ nominiert. Lotschak lässt Molière persönlich auftreten und mit seiner Theatertruppe seine Farce spielen. Es ist ein Notbehelf, denn sein neues Stück ist noch nicht fertig, aber gespielt werden muss, denn das alte Theater wird durch einen Neubau ersetzt.

Um eine neue Spielstätte zu finden, muss die Truppe vor geladenem Publikum spielen. Was also tun? Die Aufführung von Scapins Streichen ist lange her, die Akteure haben den Text längst vergessen, und es hapert an allen Ecken und Enden. Und so erlebt das Publikum auf der kleinen Guckkastenbühne ein turbulentes „Theater ums Theater“ mit, das gefallen hat und mit herzlichem Beifall für das Ensemble belohnt wurde. Regie hatte Kai Frederic Schrickel. Das „New Globe Theater“ wurde 2015 von Schauspielern gegründet und wird von ihnen geführt. Den Namen hat es von Shakespeares Londoner „Globe Theater“ übernommen und steht für die Idee, „die Essenz der dort im 16. und 17. Jahrhundert entwickelten Spielweise auf heutige Theaterrealitäten zu übertragen“.



Beim „Theater im Theater“ übernimmt Monsieur Molière (Kilian Löttker) persönlich die Rolle des wendigen Schlitzohrs Scapin.
Foto: Staffel

Geschwindigkeiten der Natur

Bad Homburg (hw). Die neue Ausstellung im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, mit dem Titel „Tempo! Alle Zeit der Welt“ widmet sich den Geschwindigkeiten der Natur und der Rolle des Menschen als zugleich Initiator und Opfer der Beschleunigung. Zu sehen ist die Schau, die am Sonntag, 26. September, um 11, 13 und 15 Uhr eröffnet wird (Reservierung per E-Mail an reservierung.museum-sinclair-haus.de) bis 6. Februar 2022. Gezeigt werden Kunstwerke von Carl Bösenroth, Tega Brain und Sam Lavigne, Johanna Domke, Mark Formanek, Oliver Gather, Jeppe Hein, Tehching Hsieh, Sanja Ivekovic, Simone Kessler, Cesar Kuriyama, Claude Lelouch, Joana Moll, Rachel Sussman und Melanie Wiora sowie Objekten aus der Kulturgeschichte und den Wissenschaften. Bereits im Ausstellungstitel klingt das ambivalente Verhältnis zu Geschwindigkeit und Zeit an: Die Redensart „Alle Zeit der Welt“ im Untertitel setzt der Aufforderung „Tempo!“ das Versprechen entgegen, dass die Zeit nie ausgeht. Und tatsächlich: Bis zum Tod haben wir Zeit. Doch wie schnell geht sie vorbei! Das Streben, die begrenzte Lebenszeit optimal zu nutzen, wirft Fragen auf: Wie lässt sich Zeit gewinnen beziehungsweise ihr Verlust vermeiden? Wie können wir in noch weniger Zeit noch mehr schaffen? In welchen Zeiträumen denken und handeln wir? Und was ist eigentlich das Optimum der Zeitznutzung? Dichte oder Weite? Effizienz oder Ver-

schwendung? In der Auseinandersetzung mit Zeit dreht sich der moderne Mensch um sich selbst – den Blick starr geheftet auf die selbstkreierten Uhren, die unermüdet den Takt vorgeben. Beschleunigung verspricht Gewinn von Lebenszeit und -qualität: schneller am ersehnten Ort sein, schneller den besten Moment herbeiführen, schneller das Ergebnis sehen. Dabei ist Zeit nicht etwa Geld, sondern Welt. Dass Zeit Welt ist, gilt in zweifacher Hinsicht. Zum einen erleben Menschen die Welt zeitlich: als Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. Dabei lässt der Boom der Achtsamkeits- und Entspannungstechniken den Mangel am Erleben des Hier und Jetzt vermuten und zeigt die Sehnsucht nach dem Innehalten. Zum anderen sind Tempo-Empfinden, Uhr-Zeit, Lebenstempi und die technischen Beschleunigungsmittel gebunden an die Umwelt.

Auf dem Weg durch die Schau wird deutlich: Das Verhältnis des Menschen zur Geschwindigkeit ist zutiefst ambivalent, weltvergessen und dabei voller Sehnsucht nach Weltverbindung und Resonanz Erfahrungen. Die Ausstellung wird von einem interdisziplinären Programm begleitet.

Geöffnet ist das Museum dienstags von 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis freitags von 14 bis 19 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags von 10 bis 18 Uhr. Für den Museumsbesuch gelten die aktuellen Corona-Regeln: museum-sinclair-haus.de/besuch.

Internet-Café 50+

Bad Homburg (hw). Im Internet-Café 50+ des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld wird an zwei Tagen der Woche gesurft, werden E-Mails und Briefe geschrieben, werden Dateien angelegt und Fotos bearbeitet. Auf individuelle Wünsche und Fragen der Besucher gehen ehrenamtliche Tutoren ein. Das Internetcafé verfügt über fünf PCs – eigene Laptops, Tablets und Smartphones können mitgebracht werden. Der Umgang mit Internet und Computer steht im Vordergrund, doch es kann auch bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gefachsimpelt werden. Geöffnet ist das Café montags und freitags von 10.30 bis 12.45 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06172-390985 oder per E-Mail an veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Fridays for Future beim Stadtradeln

Hochtaunus (how). Noch bis zum 25. September findet im Hochtaunuskreis das alljährliche Projekt Stadtradeln statt. Fridays For Future Hochtaunus ist mit einem eigenen Team vertreten. Unter dem Teamnamen „Fridays for Future Hochtaunuskreis – offenes Team“ wollen sie gemeinsam mit allen Unterstützenden ein Statement für die Verkehrswende setzen. „Der Mobilitätssektor ist einer der größten Verursacher von Treibhausgasen. Damit wir in Deutschland unseren Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leisten und 2035 klimaneutral werden können, muss der Umstieg auf emissionsarme Verkehrsmittel schnellstmöglich erfolgen. Das Angebot für ÖPNV und Radverkehr muss ausgebaut werden, während klimaschädlicher Verkehr unattraktiver gemacht wird“, sagt Sofia (14) aus

dem Organisationsteam. „Die Bundestagswahl entscheidet, ob in Deutschland weiterhin wie in den vergangenen 16 Jahren eine Verkehrspolitik gemacht wird, die die Probleme ignoriert, die Bahn und Bus kaputtspart und die die Automobilindustrie nicht fit für die Zukunft macht – oder ob Deutschland zum Land der Verkehrswende wird, in dem Radfahren überall Spaß macht, in dem auf Bahn und Bus immer Verlass ist. Kurz gesagt: Die Bürger haben am 26. September die Wahl, ob in Deutschland das Pariser Klimaschutzabkommen eingehalten wird oder nicht“, ergänzt Silvana (15) aus Königstein. Wer im „Fridays for Future“-Team mitradeln möchte, kann sich im Internet unter www.stadtradeln.de/index.php?&id=171&team_preselect=432074 anmelden.

Allein unter Neonazis

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 23. September, um 17 Uhr wird Mo Asumang im Hof des Landratsamts aus ihrem Buch „Mo und die Arier, Allein unter Rassisten und Neonazis“ vorlesen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für eine Frage- und Diskussionsrunde mit der Autorin. Die Moderatorin und Schauspielerinnen weiß, wie sich Fremdenhass anfühlt. In ihrem Buch berichtet sie von ihren Reisen zu selbsternannten „Ariern“ auf Demonstrationen von Rechtsradikalen. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Interkulturellen Wochen und ist kostenlos für alle Interessierten. Die geltenden Hygienevorschriften werden eingehalten. Daher ist die Anzahl der Besucher begrenzt. Anmeldung per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994200.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Unser Gonzenheim

Konzert an der englischen Walker-Orgel in Heilig Kreuz

Die englische Walker-Orgel in der Heilig-Kreuz-Kirche ist die einzige noch vorhandene englische Orgel, die im 19. Jahrhundert in Deutschland errichtet wurde. Wie kam es dazu? Für die englischen Kurgäste des 19. Jahrhunderts wurde ab 1861 die Englische Kirche am Ferdinandsplatz gebaut. In ihrem Innenraum wurde 1867 eine Orgel des Londoner Orgelbauers J. W. Walker aufgestellt. Nach dem Krieg und dem damit verbundenen Ausbleiben der englischen Kurgäste schenkte die Stadt Bad Homburg 1953 der neuen katholischen Pfarrei Heilig Kreuz diese Orgel. Hierzu wurde sie um 80 Zentimeter gekürzt und übermalt. Anfang der 1990er-Jahre beschloss die Gemeinde, das Instrument einer General-Wiederherstellung durch die Erbauerfirma in London zu unterziehen und es dabei in den Originalzustand zurückzusetzen. Die Restauration kostete damals 258 000 Mark und wurde mit dem hessischen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet. Nun waren nach 25 Jahren Instandhaltungsmaßnahmen dringend notwendig. Im Inneren der Orgel be-

finden sich rund 1000 unterschiedliche Pfeifen aus Holz und Metall von wenigen Zentimetern bis über zwei Metern. Das gesamte Pfeifenwerk musste ausgebaut und nebst Gehäuse komplett trocken gereinigt werden. Ein Projekt, das rund vier Wochen dauerte und 23 500 Euro kostete. Nach der Überholung durch die Firma Förster & Nicolaus aus Lich konnte die Orgel an Ostern ihre Zuhörer wieder begeistern. Die Finanzierung der Restaurierung erfolgt überwiegend durch den Förderverein der Gemeinde. Wer das Projekt unterstützen möchte, findet Informationen dazu im Internet unter <https://katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de/beitrag/gemeinde-heilig-kreuz/>. Am Samstag, 2. Oktober, ab 18 Uhr wird die Orgel in einem ganz besonderen Konzert zu hören sein: Mehrere Organisten werden, mit und ohne Begleitung, Werke englischer Komponisten erklingen lassen, bei denen die englische Bauweise der Orgel besonders gut zur Geltung kommt. Das Konzert kann unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln ohne Anmeldung besucht werden. Kerstin Bohn



Die restaurierte Orgel, einst gekürzt auf die Höhe der Wandpfeiler mit der früheren horizontalen Decke, glänzt nun wieder mit bunt bemalten Pfeifen und Wappen unter dem gehobenen Dach. Foto: Anita Soeder

Kurzportrait

RAUMANSICHTEN: Einrichtungsbüro Gerda Böckenförde



Holen Sie sich die goldige Stimmung des Herbstes, den wohnlichen Flair, mit seinen warmen Farbtönen durch Renovierung, Umgestaltung und über Accessoires und Düfte in Ihre Räume.



Verlieben Sie sich neu in Ihre Räume

Greifen Sie zu ökologischen Wandfarben, Putzen und biologischen Vollholzmöbeln, ergänzt um Textilien aus reinen Naturmaterialien. Mit feinem Gespür für Farben, Formen und Ihre individuellen Wünsche unterstützt Sie dabei die inspirierende und erfahrene Einrichtungsplanerin. Wohngesundheit und Nachhaltigkeit sind für sie unverzichtbare Aspekte. Detaillierte Konzepte für eine

ganzheitliche Ausrichtung führen so zu stimmiger Gestaltung aller Arten von Räumen. Hier erhalten sie professionelle Begleitung von der Umsetzung Ihrer Pläne bis zur Fertigstellung. Die führende Plattform Houzz zeichnete sie in Folge für stimmige Planung und Service aus. Viele positive Kundenstimmen schätzen Kompetenz und ihr Engagement.

fon 06172-450663 · mobile 0151-15486943
info@raumansichten-taunus.de
raumansichten-taunus.de



Der nächste Erscheinungstermin von



ist am Donnerstag, 28. Oktober 2021

Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15, L.Striffler@hochtaunusverlag.de
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11, J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de
stehen Ihnen für Fragen und Informationen über unsere Angebote, Werbemöglichkeiten und Preise gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Gesucht:

Apotheker/in (m/w/d)

für unsere familiär geführte Apotheke mit Stammkundschaft, am Rande Bad Homburgs mit hervorragender Verkehrsanbindung.

Stern-Apotheke

Frankfurter Landstr. 61 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/42 115
Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Imbiss Nordmann

Lange Meile 9
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/44235
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Mo–Fr 9.00–15.00 Uhr
Sa, So & Feiertage geschlossen
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung zum Selbstabholen auch telefonisch entgegen.
www.imbiss-nordmann.de

Beauty & Care
Uschi Himsel
Tel.: 06172 -185 91 46

Kosmetikbehandlung
Henna-Brows
Wimpernlifting
Nagelmodellage
Med. Fußpflege

Gunzstraße 9 (im Gunzocenter)
61352 Bad Homburg - Gonzenheim
www.beauty-care-himsel.de

RAUMANSICHTEN:
Einrichtungsbüro
Gerda Böckenförde
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

Wir verschönern Ihr Zuhause

merkel GM BH
baudekoration

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80
☎ (06172) 45 02 26, Fax 45 08 78
info@merkel-baudekoration.de
www.merkel-baudekoration.de





Die 60 Musiker des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) spielen auf der Saalburg vor 150 Konzertbesuchern. Es dirigiert Friedrich Praetorius. Foto: fch

Beste Nachwuchsmusiker Hessens begeistern auf der Saalburg

Hochtaunus (fch). Mit mächtigen Paukenschlägen und lautem Trommelwirbel gefolgt von gewaltigen Tamtam-Schlägen begrüßten die 60 Musiker des Landesjugendsinfonieorchesters Hessen (LJSO) die 150 Konzertbesucher in der Principia des Römerkastells Saalburg. Die effektvolle Einleitung des Stückes wird von den Trompeten fortgesetzt, von Hörnern, tiefem Blech und Pauken aufgegriffen und erweitert.

Mit dem kurzen Stück für Blechbläserensemble und Schlagwerk „Fanfare For The Common Man“ von Aaron Copland eröffneten die Nachwuchsmusiker des 1976 gegründeten LJSO unter Leitung von Dirigent Friedrich Praetorius vernehmlich das traditionelle Benefizkonzert des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes. Mitgebracht hatte das LSJO, das in unterschiedlichen Besetzungen – einmal in der Mozart-Orchestergröße mit 45 Musikern und einmal mit elf Blechbläsern in Kammerorchesterstärke – spielte, mit Maxine Troglauer eine gefeierte Solistin. Die Bassposaunistin, die seit August 2019 in New York lebt, spielte vor zehn Jahren selbst unter Chef-Dirigent Professor Nicolás Pasquet im LJSO mit.

Das anspruchsvolle Programm brachte Werke bekannter Komponisten wie Aaron Copland (1900-1990), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Giovanni Gabrieli (ca. 1554/1557-1612), Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) und dem zeitgenössischen, 1961 geborenen Daniel Schnyder zu Gehör. Einfühlsam interpretierten die Musiker von Felix Mendelssohn Bartholdy die Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26. Die symphonische Dichtung entführte die Zuhörer auf die schottische Inselgruppe der Hebriden. Das Hauptmotiv der Komposition bilden brechende Wellen und Wasserwirbel. Das von Pauken, Hörnern und Trompeten markierte An- und Abschwellen des Wassers wechselt sich mit ruhigen Holzbläserpassagen, die Ruhe und Einsamkeit der Insel vermitteln, ab.

Von dem schweizerischen Komponisten und Saxofonisten Schnyder interpretierten Orchester und Solistin Troglauer das 1999 als Auftragswerk für den New Yorker Basspo-

saunisten David Taylor verfasste Konzert für Bassposaune und kleines Orchester mit dem Titel „subZERO“.

Maxine Troglauer absolvierte bei David Taylor ihr Masterstudium. Solistin und die zwischen 13 bis 22 Jahre jungen Orchestermitglieder begeisterten die Konzertbesucher mit den drei Sätzen subZERO, Sama'i Taqil und Zoom out von Daniel Schnyders „subZERO“-Konzert. Die Komposition nutzte stark rhythmusorientiert und jazzartig die virtuoseren Möglichkeiten der Bassposaune voll im Tonumfang und technisch aus. Die mit Anklängen aus Klassik, Jazz und Weltmusik mehrere musikalische Genres vereinernde Komposition sowie das mitreißende Spiel der Musiker riss das Publikum zu Jubelstürmen hin. Mit einem selbst im Stil von Daniel Schnyders geschriebenen Stück gab Maxine Troglauer die herbeigeklatschte Zugabe.

Nach der Pause ging es mit den achtstimmigen „Canzoni Septimi“ von Toni Giovanni Gabrieli weiter. Das im Sammelband „Sacrae Symphoniae“ 1597 veröffentlichte Werk zeichnet sich durch ein antiphonales Wechselspiel unabhängig voneinander verlaufender Einzelstimmen aus. Mit Mozarts „Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385“ endete das Programm. Die sechs fröhlich und feierlich wirkenden Serenadensätze hatte Mozart zur Verleihung eines Ehrentitels an Sigmund Haffner, den Sohn des gleichnamigen Salzburger Bürgermeisters, komponiert.

Begrüßt hatte die 150 statt wie noch 2019 üblichen 500 Konzertbesucher nach einem Jahr Corona-Pause Lionspräsident Dr. Gerd Brücks. Er hieß unter den Besuchern mit Thorsten Schorr, den Ersten Kreisbeigeordneten des Hochtaunuskreises, willkommen. Der Reinerlös, der seit 1978 vom Förderverein der Friedrichsdorfer Lions durchgeführte Saalburgkonzerte im Unesco-Weltkulturerbe wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Bei den im gesamten Rhein-Main-Gebiet bekannten Saalburg-Konzerten bilden Musik und Kultur, Tradition und Moderne, Sponsoring und Genuss im Sinn des lionistischen Grundsatzes „We serve“ eine anregende wie fruchtbare Liaison.

Tagpfauenauge und Kleinen Fuchs in den Gärten locken

Bad Homburg (ad). Wer an sommerliche Wiesen und Gärten denkt, hat dabei auch die bunten Schmetterlinge vor Augen. Viele von uns können sich den Sommer ohne Schmetterlinge wohl nicht vorstellen. Denn was wäre die warme Jahreszeit ohne bunte, anmutig durch die Luft segelnde Falter? Sie zu beobachten lässt uns durchatmen und bringt uns der Natur näher.

Schmetterlinge sind eine besonders auffällige, schöne und interessante Tiergruppe, die jeder kennt. Taubenschwänzchen, Distelfalter, Zitronenfalter, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, Kleiner Fuchs und Admiral, um nur einige zu nennen. Diese Insektengruppe erfreut sich großer Beliebtheit. Bunt ist auch ihre Vielfalt mit rund 3700 Arten in Deutschland. Eine Blumenwiese voll bunter Schmetterlinge – dieses Bild wird jedoch auch in Hessen zunehmend seltener. Leider sind viele Schmetterlinge mittlerweile bedroht. In den vergangenen zehn Jahren hat die Anzahl an heimischen Schmetterlingen um zehn Prozent abgenommen, immer mehr Arten werden als gefährdet eingestuft. Der Insektenwelt geht es schlecht: Monokulturen, wegfallende Grünflächen und Pestizide setzen Bienen, Schmetterlingen und ihren Verwandten schwer zu. Der BUND Bad Homburg lud mit BUND-Vorstandsmitglied und BLB-Fraktionsvorsitzendem Armin Johnert zu einer Schmetterlingsführung entlang der Wiesen und des Waldes in Dornholzhausen ein. Die zahlreichen Teilnehmer wurden bei idealen Wetterbedingungen für das Beobachten von Schmetterlingen für die Lebensräume hiesiger Schmetterlingspopulationen sensibilisiert. Johnert informierte über die Landschaftsentwicklung sowie die Landschaftspflege, die die Grundlage für eine artenreiche Pflanzen- und Tierwelt ist. Wer gerne mehr Schmetterlinge im Garten hätte, der kann mit einfachen Mitteln viel für die flatternden Schönheiten tun. Naturnahes



Armin Johnert vom BUND sensibilisiert bei einer Schmetterlingsführung für die Bedürfnisse der bunten Falter. Foto: Döhne

Gärtnern mit heimischen Pflanzen, ein paar wilden Ecken und ohne Gift, das sorgt für einen vielfältigen Garten, der Schmetterlinge anlockt.

Im Gegensatz zu den Exoten bieten die heimischen Pflanzen den Faltern eine Kinderstube – und ohne Raupen keine Schmetterlinge. Die heimischen Schmetterlinge sind in jedem Stadium ihrer Entwicklung an häufig sehr spezifische Umweltbedingungen gebunden: Für die Eiablage und als Nahrungsquelle für die Raupen ist beispielsweise das Vorkommen bestimmter Pflanzenarten unabdingbar. Deshalb sollten Gärtner bei Bäumen, schützenden Hecken und Stauden auf heimische Arten wie den Weißdorn zurückgreifen. Wildkräuter wie Disteln, Brennnesseln, Sauerampfer und Weidenröschen locken Tagpfauenauge, Kleinen Fuchs und Distelfalter in den Gärten.



Ursel: Bei mir in meinem Orschel dreht sich am Wochenende alles um das Rad.

Fritz: Wer dreht am Rad?

Philipp: Die Oberurseler. Aber sie drehen nicht am sie sitzen auf dem Fahrrad.

Ursel: So ist es. Am Sonntag passieren die Teilnehmer des Radklassikers Eschborn-Frankfurt meine schöne Brunnenstadt, und in der Adenauerallee wird der Tag des Rads zelebriert.

Fritz: Das ist überhaupt nicht mein Sport. Ich sitze lieber hoch zu Ross.

Philipp: Vor allem sitzt du oft auf einem hohen Ross.

Ursel: Dabei ist doch bekannt: Das Glück der Pferde, ist der Reiter auf der Erde.

Fritz: Ich bin noch nie von meinem Pferd gefallen! Außer vielleicht...nein, ich erinnere mich wirklich nicht.

Philipp: Alles gut, Fritz. Die lustige Ursel hat den Spruch ja auch ein wenig verdreht. Es heißt: Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.

Ursel: Ein großes Glück ist es auch, dass am Wochenende auf der schönen Stierstädter Heide aufgeräumt wird: Damit sie erhalten bleibt, organisiert die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald eine Aktion zur Säuberung der Heide von Pflanzen und Bäumchen, die nicht dort hingehören, mit vielen freiwilligen Helfern.

Fritz: Freiwillig zur Gartenarbeit? Das wär' nichts für mich. Da finde ich den Besuch

einer Ausstellung von Lockdown-Porträts der kreativen Fotografin Vero Bielski wie bei meinen Homburgern im Gustavsgarten viel interessanter. Ins wieder eröffnete „Äpplwoi-Theater“ im Schwedenpfad werden sicher auch viele Besucher erfreut schwärmen. Und! Die Louisenstraße wird demnächst vier Tage lang zur Jazzmeile, wenn anlässlich der Jazztage in der ganzen Stadt gejazzt wird.

Philipp: Als ob du wüsstest, was Jazz ist! Und selbst wenn, ist dir das doch auch sicher wieder viel zu laut wie alle anderen Arten von Musik auch. Bei mir in Friedrichsdorf wird die Kleinkunst in Garniers Keller endlich wieder zu neuem Leben nach Corona erweckt. Dafür bleibt die Hugenottenstraße ruhig, und hoffentlich fahren nicht so viele Autos umher. Wir haben nämlich jetzt eine Klimamanagerin im Rathaus, die wird es den Klimasündern schon zeigen.

Ursel: Da merkt man doch gleich: Der neue, erneut grüne Bürgermeister in Friedrichsdorf startet gleich mit innovativen Ideen.

Fritz: Ob die Idee von Lars Keitel ist, wissen wir doch noch gar nicht. Ich lenke mich von Politik mit Zirkus, der in Bad Homburg gastiert, ab. Da schaue ich von oben ein wenig zu. Obwohl, Politik ist doch nichts anderes als ein großer Zirkus. Und hier oben mit euch habe ich ja auch ständig Zirkus. Was'n Zirkus allerorten!

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Stedter Weg/Gluckensteinweg/Amselweg

Exeterweg/In den Hessengärten/Churer Weg

Kappesgasse/Bornstr./In den Gärten

Holzhäuser Str./Kirchgasse/Quirinstr.

In der Lach/Auf der Schanze/Wiesenstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Premiere in Hessen: Bad Homburg erhält Sicherheitssiegel

Bad Homburg (eh). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat der hessische Innenminister Peter Beuth der Stadt das „KOMPASS“-Sicherheitssiegel verliehen. Die Kurstadt ist damit die erste Kommune in Hessen, die die Auszeichnung erhält. Bad Homburg nimmt als Modellkommune bereits seit Ende 2017 an der bundesweit einmaligen Sicherheitsinitiative teil und hat in dieser Zeit gemeinsam mit der Polizei und den Bürgern etwaige Problembereiche identifiziert und diese mit passgenauen und konkreten Sicherheitsmaßnahmen beantwortet.

„Mit ‚KOMPASS‘ haben wir Ende 2017 ein weiteres, neues Kapitel in der Sicherheitsstrategie des Landes Hessen aufgeschlagen mit dem Ziel, dass hessische Städte und Gemeinden Probleme am Ort selbstständiger angehen und individuelle Lösungen entwickeln können. Am Ende dieses gemeinsamen Engagements für die Sicherheit in einer Kommune steht die Auszeichnung mit dem ‚KOMPASS‘-Siegel. Es ist das sichtbare und anerkennende Zeichen dafür, dass die Kommune mit herausragendem Einsatz mehr für die Sicherheit seiner Bürger unternommen hat und sich auch weiterhin verpflichtet fühlt, den Sicherheitsgedanken mit Leben zu füllen. Die für Bad Homburg entwickelten Präventionsmaßnahmen haben sich allesamt als gut geeignet erwiesen, die erhobenen Sicherheitsbedarfe bestmöglich zu erfüllen und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Dies belegen bereits heute die ersten Erfolge der Stadt eindrucksvoll. Ich gratuliere allen Beteiligten sehr herzlich zu diesem Erfolg“, sagte Peter Beuth.

„Als das Projekt 2016 vorgestellt wurde, war das für Bad Homburg ein Buch mit sieben Siegeln“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Aber wir haben gerne an dem Projekt teilgenommen in dem Wissen, dass das ein weiterführender Prozess ist.“ Hetjes nahm die Auszeichnung aus den Händen des Innenministers entgegen und bedankte sich im Namen der Stadt für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten in den vergangenen Jahren: „Über das Landesprogramm ‚KOMPASS‘ haben wir einen wichtigen Dialog über die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl in unserer Kurstadt anstoßen können. Alle Sicherheitspartner haben in den vergangenen Jahren konstruktiv und intensiv daran mitgewirkt, dass wir zugeschnittene Maßnahmen für unsere Stadt auf den Weg bringen und das Sicherheitsgefühl stärken konnten. Die Auszeichnung belegt, dass wir sehr vieles richtig gemacht haben und ist eine tolle Motivation für die weitere Arbeit.“

Über die in Bad Homburg erfolgten Sicherheitskonferenzen konnte festgestellt werden, dass sich ein Großteil der Bürger in der Stadt sicher, beziehungsweise relativ sicher fühlt.

Als Örtlichkeiten mit Sicherheitsbedarf wurden die Bereiche Schlosspark, Jubiläumspark, Kurpark und Rathaus benannt. Sowohl eine geringe Ausleuchtung als auch der Aufenthalt größerer Personengruppen mit Alkoholkonsum, Lärmbelästigung und erhöhtem Müllabfall führten bei den Bürger zu einer stärkeren Verunsicherung.

Diese und weitere identifizierten Problembereiche wurden über mehrere Maßnahmen erfolgreich angepackt. So wurde beispielsweise in vielen Parkbereichen bereits die Beleuchtung verbessert, und es wurden größere Müllcontainer aufgestellt. Mehr als 100 000 Euro nahm die Stadt für die Umrüstung in die Hand. Die Jugendsozialarbeit wurde intensiviert. Außerdem wurde auch die polizeiliche Präsenz in den Parkbereichen und während der Abendstunden sowie auf dem Rathausvorplatz erhöht. Bei der Polizei wurde bereits 2018 in der Regionale Kriminalinspektion der Polizeidirektion Hochtaunus eine Arbeitsgruppe „SMART“ eingerichtet, die gegen jugendliche Tätergruppen ermittelte. In diesem Zuge wurden in Bad Homburg 49 Ermittlungsverfahren geführt, wovon 46 aufgeklärt werden konnten.

Für die Bürger wurde im August 2018 ein „Schutzmann vor Ort“ als fester Ansprechpartner und für die Belange der Stadtverwaltung eingesetzt. Der erfahrene Polizist ist sowohl als Fußstreife in der Stadt unterwegs, wo er von Bürgern direkt angesprochen werden kann, als auch zu festen Sprechzeiten in seinem Büro erreichbar. Das Konzept des „Schutzmanns vor Ort“ ist ein wichtiger Bestandteil des Programms. Für zusätzliche Präsenz und Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls im Stadtgebiet sorgen zusätzlich zwei Helfer des Freiwilligen Polizeidienstes. Zeitnah soll dieser mit einer dritten Person verstärkt werden. Auch weitere Sicherheitsberater für Senioren wurden ausgebildet. Insgesamt 13 Frauen und Männer wurden durch das Polizeipräsidium Westhessen eigens geschult, um gezielte und fachlich fundierte Informationen zu neuen Kriminalitätsformen, zu Unfallrisiken und zu den entsprechenden Möglichkeiten der Vorbeugung geben zu können. Gegründet wurde darüber hinaus ein Präventionsrat.

„Wenn, wie hier in Bad Homburg, ausgemachte Probleme angepackt und Lösungen erfolgreich umgesetzt werden, werden ‚KOMPASS‘-Kommunen mit einem Sicherheitssiegel ausgezeichnet. Diese Auszeichnung bedeutet nicht, dass hier künftig keine Straftaten mehr passieren. Es steht vielmehr dafür, dass die Kommune sich in besonderem Maße für die Sicherheit ihrer Bürger eingesetzt, deren Sorgen und Ängste aufgegriffen und gemeinsam mit der Polizei Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt hat“, so Innenminister Peter Beuth.



Jürgen Kaube (l.) von der FAZ und Lothar Machtan (r.), Biograf und Kenner der Geschichte der Hohenzollern, über Lebenslügen, adelige und tadelige Ansichten. Foto: nl

Die zwielichtige Rolle des Kronprinzen Friedrich Wilhelm

Bad Homburg (nl). 1. Dezember 1918. Die Verzichtserklärung des letzten deutschen Kronprinzen auf die preußische Krone ist mit der Schreibmaschine verfasst und hat die Schlichtheit und Kürze einer Aktennotiz. Doch das Stück Papier beendet 1000 Jahre der Macht, mit der sich Namen wie die Friedrichs des Großen verbinden, vieler preußischer Könige und zuletzt mit Wilhelm II., dem letzten deutschen Kaiser und seiner Familie. Ringen seitdem die Hohenzollern mit ihrem Identitätsverlust? Aktuell wird eine Debatte geführt, die der 45-jährige Nachfahr, kaiserlicher Ururenkel Georg Friedrich Prinz von Preußen, durch die Restitutionsforderung geeigneter Immobilien gegenüber dem Bund angefacht hat. Der Streit darum ist millionen- und letztlich vor allem bedeutungsschwer. Konkret handelt es sich dabei um ehemaligen Besitz in der späteren DDR, der durch die Sowjets einst vereinnahmt wurde. Grundsätzlich scheinen der Adelsfamilie durch ein uraltes Vermögensausgleichsgesetz die Ausgleichszahlungen auch zuzustehen. Doch der Fall ist kompliziert.

Jürgen Kaube, Mitherausgeber der FAZ, traf in der Schlosskirche auf Lothar Machtan, den Autor und Biografen des letzten deutschen Kronprinzen. Das Thema des Abends war so strittig wie brisant. Gegen eine gerechtfertigte Ausgleichszahlung spricht für den kritischen FAZ-Journalisten klar die zwielichtige Rolle des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, der im Verdacht steht, dem Nationalsozialismus Vorschub geleistet zu haben. Trifft demnach die „Unwürdigkeitsklausel“ zu, die den Ausgleich verlorenen Besitzes in diesem Fall ein für alle Mal vereitelt? Entschieden wird dieser schwelende Streit von Juristen, denn der Fall liegt den Gerichten vor. Die Beweislage scheint unübersichtlich und möglicherweise Ansichtssache zu sein.

Lothar Machtan, der von den Hohenzollern persönlich den Auftrag erhielt und damit freien Zugang zum privaten Archiv, der dazu noch mit einer stattlichen fünfstelligen Summe auch für seine Recherche entlohnt wurde, um Licht ins Familiendunkel zu bringen, steht allerdings nun im Verdacht, seine Unabhängigkeit und damit eine neutrale Beobachterposition aufgegeben zu haben. Jürgen Kaubes genauen und kenntnisreichen Fragen entgegnete der emeritierte Professor Machtan jedoch wohlüberlegt und durchaus abwägend. Er sehe sich „nur wissenschaftlichen Standards verpflichtet“, erklärte er glaubhaft.

Es gelang eine sachliche und sehr detaillierte Diskussion unter zwei versierten Historikern, die aus diesem Streit einen rasanten Gang durch die jüngere deutsche Geschichte machten. Lothar Machtan stellt den Kronprinzen, Sohn des letzten deutschen Kaisers, als vergnügungssüchtigen Lebemann vor. Von Frauen um-

schwärmt, dem „La dolce vita“ zugetan, sei Friedrich Wilhelm nicht im Hinblick auf eine Führungsrolle erzogen worden und auch nicht mit genug politischer Weitsicht ausgestattet, folglich dem Ränkespiel um Macht und Bedeutung gar nicht gewachsen gewesen. Allerdings sah der Kronprinz im Erstarken der Macht Hitlers seine Chance, doch noch die Rolle seines Lebens zu finden. Er war unzweifelhaft Protegé und bemüht darum, Wählerstimmen für die Nationalsozialisten zu gewinnen.

Als Friedrich Wilhelm 1932 überlegt, „ob er nicht der Richtige sei“, als Reichspräsident zu kandidieren, um auf diesem Weg Deutschland wieder in eine Monarchie zu überführen, wird darüber deutlich, wie sehr er mit eigenen Identitäts- und Machtfragen zu kämpfen hat. War er dafür bereit, jeden erdenklichen Preis zu zahlen und hoch problematische moralische Kompromisslösungen zwecks eigener Bedeutungssteigerung einzugehen? Briefe oder auch Dokumente, die über seine wahren Beweggründe Aufschluss geben könnten, sind verbrannt. Somit bleibt ein privater, intimer Blick hinter die Kulissen Hohenzollern'scher Machimpulse für immer verwehrt.

Jürgen Kaube wird deutlich, wenn er im Bild, das Lothar Machtans Text über den naiven Kronprinzen zeichnet, eine „Verharmlosung“ erkennt. Und das sehr interessierte, sehr kenntnisreiche Publikum hat er an diesem Abend damit ganz auf seiner moralischen Seite. Machtan hingegen bekennt sich als Historiker ausschließlich zu einer Rolle des Fakten-Lieferanten.

Der Familiengeist, die Tradition der Hohenzollern, zwingt offenbar auch die jüngste Generation der Adelsfamilie dazu, um ihren Bedeutungsverlust zu ringen. Geschichte scheint sich hier zu wiederholen. Es mag ein Gesetz geben, das ihnen das Recht gibt, diesen Kampf auszufechten. Moralisch befinden sie sich aber ganz auf der Verliererspur. Naivität schützt nicht vor Schuld. Eine sträfliche Handlung bleibt ein Unrecht, auch wenn der Coup missglückt aufgrund mangelnder Raffinesse oder Intelligenz. Davor ist auch ein Kronprinz nicht geschützt.

Hinter diesem Streit steht aber noch eine viel weitreichendere gesellschaftsrelevante Dimension: Ein finanzieller Verzicht und mithin ein öffentliches Bekenntnis zu den beschämenden Handlungen ihrer Vorfahren, das wäre der Bedeutungsgewinn schlechthin, um den die Familie doch mit der Frage der Restitution so verzweifelt ringt. Gerade im wieder aufkeimenden Antisemitismus eine Debatte über Moral und Gradlinigkeit zu führen anstatt um verlorenen Besitz zu kämpfen – welch eine Vorbildfunktion durch Generosität bietet sich da an. Wie tragisch und wie vertan, dass die Hohenzollern der Geschichte immer wieder aufs Neue hinterherzulaufen scheinen und die falschen Geister rufen.



Der hessische Innenminister Peter Beuth (r.) überreicht an Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) das KOMPASS-Sicherheitssiegel. Foto: Ehmler

Geld für neuen Einsatzleitwagen

Bad Homburg (hw). Das zuständige Innenministerium hat einen entsprechenden Antrag der Stadt für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) positiv bewilligt. Wie CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino mitteilt, ist ein Zuwendungsbescheid über 21 600 Euro an die Stadt unterwegs.

Der Zuwendungsbescheid, der im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen als Projektförderung dient, ist für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg vorgese-

hen. Das Fahrzeug dient als Ersatz für den bisherigen Einsatzleitwagen, Erstzulassung 1996. Die Fördermittel stehen ab dem Jahr 2022 zur Verfügung.

Holger Bellino ist sich sicher, dass sich die ehrenamtlichen Brandschützer über die Zuwendung freuen werden und dass die Steuergelder gut eingesetzt sind, da jede Investition in den Brandschutz den Bürgern dient. „Es ist wichtig, dass die Feuerwehren gut ausgestattet sind, denn im Laufe eines Jahres sind viele Einsätze zu leisten.“

Für die Zukunft der Innenstadt

Bad Homburg (hw). Freude im Rathaus: Die Stadt erhält Fördermittel von bis zu 250 000 Euro aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“. Das teilte das hessische Wirtschaftsministerium mit.

„Das ist eine hervorragende Nachricht, über die wir uns sehr gefreut haben. Wir haben gerade erst ein sehr konstruktives Treffen mit dem Einzelhandel gehabt. Dank der Fördermittel können wir zu den laufenden Projekten

für die Innenstadt neue Ideen hinzunehmen“, teilt Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit. Die Stadtverwaltung hatte den Antrag im Sommer ausgearbeitet und gestellt. Das Stadtmarketing und die Stadtplanung hatten dafür mit dem Citymanagement zusammengearbeitet.

Sobald der Förderbescheid des Landes vorliegt, beginnt im Bad Homburger Rathaus die Arbeit an den Projekten.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. September 2021

<p>Widder  21.3.–20.4.</p>	<p>Besserwisser kann eigentlich keiner leiden. Ihre Erklärungen für bestimmte Entwicklungen dürfen Sie keinesfalls von oben herab formulieren, Sie schaffen sich nur neue Gegner.</p>	<p>Waage  24.9.–23.10.</p>	<p>Natürlich müssen Sie Ihren Standpunkt vertreten, das stellt niemand in Frage. Es schadet aber gar nicht, die Argumente der Gegenseite ernst zu nehmen und zu respektieren.</p>
<p>Stier  21.4.–20.5.</p>	<p>Eine ganz reibungslose Woche wartet jetzt auf Sie. Keiner kommt Ihnen groß in die Quere. Sie haben jetzt sehr viel Ruhe und können geplante Vorhaben mit Bedacht erledigen.</p>	<p>Skorpion  24.10.–22.11.</p>	<p>Ihr ausgeprägtes Bedürfnis nach Kontakten und Kommunikation sollte auf keinen Fall einem vorübergehenden Stimmungstief zum Opfer fallen. Das wäre zu schade!</p>
<p>Zwilling  21.5.–21.06.</p>	<p>Wenn Sie sich an Ihre Grundsätze halten, haben Sie nichts zu befürchten. Diese Woche bietet gute Voraussetzungen für Kopfarbeiter. Diszipliniertes Arbeiten wird gefordert.</p>	<p>Schütze  23.11.–21.12.</p>	<p>Sie haben bereits mehr als einmal erklärt, unter welchen Voraussetzungen Sie bereit wären, an einem Unternehmen teilzunehmen. Offensichtlich müssen Sie es nochmal tun!</p>
<p>Krebs  22.6.–22.7.</p>	<p>Versuchen Sie gar nicht erst, Ihre Pläne im Alleingang durchzusetzen: Sie vergeuden nur Ihre Kraft. Im Verbund mit anderen wird Ihnen aber gelingen, was Sie erhoffen.</p>	<p>Steinbock  22.12.–20.1.</p>	<p>Es fällt Ihnen schwer gelassen zu bleiben, wenn jemand Fehler erneut macht. Aber wollen Sie ihm schon wieder alles abnehmen? Das bringt gar nichts: weder Ihnen noch ihm!</p>
<p>Löwe  23.7.–23.8.</p>	<p>Sie neigen derzeit zu oberflächlicher Betrachtungsweise und richten sich dabei in zu geringem Maße nach den Vorstellungen Ihres Partners. Das kann böse Folgen haben.</p>	<p>Wassermann  21.1.–19.2.</p>	<p>Jetzt geht's um die materielle Sicherung und neue Einnahmequellen. Die derzeit stabile physische Verfassung dürfte Ihnen für Ihr Vorhaben das beste Rüstzeug sein.</p>
<p>Jungfrau  24.8.–23.9.</p>	<p>Ein Freund, mit dem Sie schon seit vielen Jahren eng verbunden sind, scheint sich plötzlich von Ihnen zu distanzieren. Begeben Sie sich auf die Suche nach den Gründen!</p>	<p>Fische  20.2.–20.3.</p>	<p>Es gibt keinen Grund, von Ihren berechtigten Forderungen abzuweichen. Lassen Sie sich nicht erweichen – weder von hochheiligen Versprechen noch von sanftem Augenaufschlag.</p>

20% RAUSVERKAUF 20%
20% AUF RESTPOSTEN SOLANGE VORRAT
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442724 06171-2062234
Note 1,0
Inklusive Lernförderung
INFRATEST Okt. 2022
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ein großes Dankeschön für viele Jahre



Die Stadt Bad Homburg hat langjährige Mitarbeiter geehrt. Außerdem verabschiedeten Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor bei der Feierstunde in der Villa Wertheimer vier Beschäftigte in den Ruhestand. OB Hetjes dankte den Geehrten auch im Namen der städtischen Gremien für ihr Engagement. Die langjährigen Mitarbeiter besitzen einen großen Erfahrungsschatz. Sie bringen ihr wertvolles Wissen in die Arbeit für die Bürger ein. Er dankte auch den Beschäftigten, die die Stadt verlassen, und wünschte ihnen eine angenehme Zeit im Ruhestand. Auf stolze 40 Jahre in der Stadtverwaltung bringen es Monika Müller und Jutta Oehmichen. Müller trat ihren Dienst in der Verwaltung 1981 zunächst in der Zentralen Rechnungsstelle an und wechselte 1996 in die Verwaltung der Kindertagesstätten. Oehmichen hat in den vergangenen vier Jahrzehnten die verschiedensten Fachbereiche durchlaufen – Straßenverkehr, Wohnen und Soziales, Bauaufsicht und zuletzt Bürgerservice. Für jeweils 25 Jahre in der Stadtverwaltung wurden ausgezeichnet Stephan Trumpp (Öffentliche Ordnung), Cordula Alfes, (Prävention und Beratung), Angelika Heinstadt (Standesamt), Andrea Gottlieb (Straßenverkehr), Jörg Druschel (Immobilienmanagement), Sofie Otten (Städtebau), Anja Laubinger (Kita-Verwaltung) und Concepción Ruz Bentue (Erzieherin). Verabschiedet hat sich die Stadt von Franz Josef Piper (stellvertretenden Leiters des Fachbereichs „Bauaufsicht, Denkmal- und Naturschutz“), Cornelia Geßner (Bauaufsicht), Ingrid Datzkow (universelle Wunderwaffe im Gotischen Haus) und Mechthild Günster (Allgemeiner Sozialer Dienst).

Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg Conference

Bad Homburg (hw). „Klima – Politik – Wandel. Wie gestalten wir die Zukunft?“ Diese Frage bestimmt die Tagesordnung aktueller Debatten auf lokaler wie auf nationaler und internationaler Ebene. Ob der kürzlich veröffentlichte Bericht des Weltklimarats, der für September angekündigte globale Klimastreik, die Parteiprogramme für die Bundestagswahl oder die Agenda der für November geplanten UN-Klimakonferenz in Glasgow: Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft ringen darum, wie wir mit dem Klimawandel umgehen können und müssen.

Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg, und die Stadt Bad Homburg laden dazu ein, diese Themen bei der Bad Homburg Conference am 17. und 18. September vertiefend zu reflektieren. In vier Diskussionsrunden werden Vertreter regionaler Energieanbieter und global agierender Konzerne, deutsche und internationale Klimaaktivisten, Politiker und Wissenschaftler zu Wort kommen. Den Eröffnungsvortrag hält der neue Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde, Klement Tockner. Referenten und Moderatoren sind Gerhard Adrian (Deutscher Wetterdienst), Marcus

Coenen (Süwag), Joachim Curtius (Goethe-Universität), Jutta Deffner (ISOE-Institut für sozial-ökologische Forschung), Marc Fleurbaey (Paris School of Economics), Mechthild Harting (FAZ), Niklas Höhne (NewClimate Institute), Ingrid-Gabriela Hoven (GIZ), Oliver Jedynek (Bürgermeister der Stadt Bad Homburg), Renata Koch Alvarenga (EmpoderaClima, Rio de Janeiro), Andreas Kuhlmann (Deutsche Energie-Agentur), Viola Lutz (Sustainability Rating Agency ISS ESG, Zürich), Annette Mann (Lufthansa), Darrel Moellendorf (Goethe-Universität), Nicole Mommsen (VW), Line Niedeggen (Fridays for Future), Artur Runge-Metzger (Europäische Kommission), Thomas Schmid (Hessisches Landesamt für Naturschutz), Jürgen Vormann (infraserv) und Christoph Wolff (World Economic Forum).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Erhalt einer Teilnahmebestätigung möglich. Hinweise zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Die einzelnen Veranstaltungsteile werden auf dem Youtube-Kanal des Forschungskollegs Humanwissenschaften übertragen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	7		4		3		9
4		9				7	5	
			9	3	7		4	
				9				
9	8		6	7	5		3	4
			8					
	7		3	2				
	2	4				6		3
3		6		5		2	7	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	6	4	1	7	8	9	3
1	8	4	2	9	3	7	5	6
7	9	3	8	6	5	1	4	2
9	3	7	6	2	8	4	1	5
5	1	2	9	7	4	3	6	8
4	6	8	3	5	1	9	2	7
3	4	9	5	8	2	6	7	1
6	2	1	7	3	9	5	8	4
8	7	5	1	4	6	2	3	9

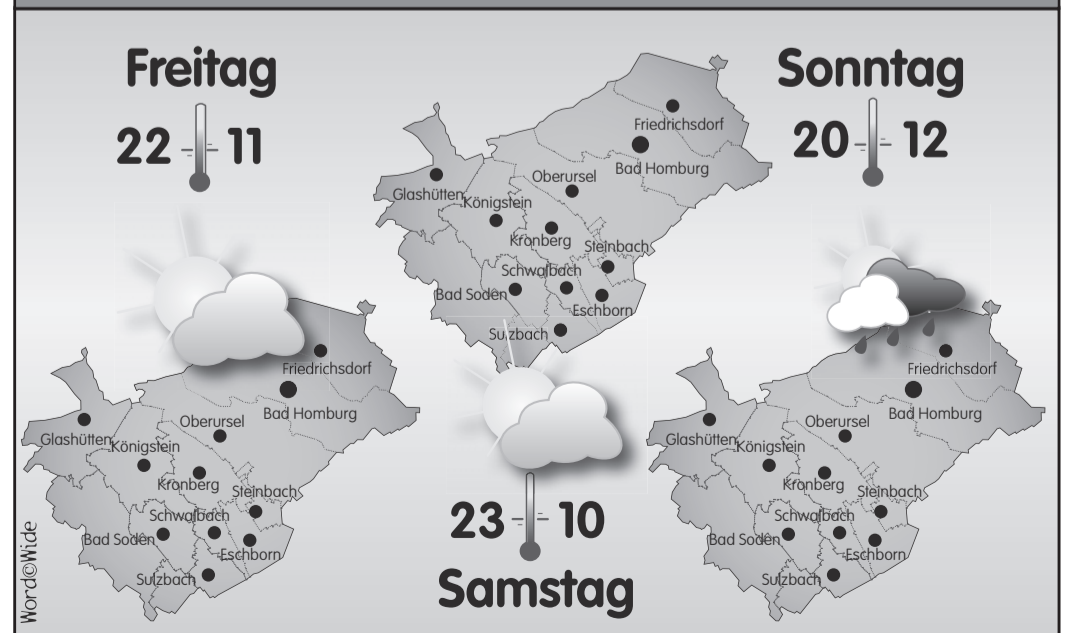
Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

SPD macht sich für Fair Trade stark

Bad Homburg (hw). Noch bis zum 24. September findet in Deutschland zum 20. Mal die „Faire Woche“ statt. Die SPD-Fraktion möchte auf diese Aktion aufmerksam machen, mehr Geschäfte motivieren, fair gehandelte Produkte anzubieten, und Bürgern ermöglichen, durch ihren Einkauf menschenverachtende Wirtschaftskreisläufe zu durchbrechen. „Im Mittelpunkt der diesjährigen Kampagne stehen die Arbeitsbedingungen der Menschen, die weltweit unsere Lebensmittel, unsere Genussmittel und unsere Kleidung produzieren“, erläutert Beate Denfeld von der SPD-Fraktion. Es soll der Frage nachgegangen werden, welcher Beitrag der Faire Handel für eine zukunftsfähige und nachhaltige Wirtschaft leis-

tet. „Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards im Fairen Handel ermöglichen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in das eigene Handeln zu integrieren“, so die SPD. Die Sozialdemokraten begrüßen daher die für Bad Homburg entwickelte Marke „Bad Homburger Augenblick“, unter der bereits fair gehandelter Kaffee und fair gehandelte Schokolade verkauft werden. „Es wäre schön, wenn weitere Produkte wie Kleidung, aber auch Blumen, folgen würden“, so Denfeld. Die SPD-Fraktion will sich in der laufenden Wahlperiode dafür einsetzen, dass Bad Homburg seinem Anspruch, eine Fair-Trade-Town zu sein, immer mehr gerecht wird.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

LOKAL SHOPPEN & GENIESSSEN

IN BAD HOMBURG



FÜR DICH.
FÜR UNS.
FÜR ALLE.

WWW.HG-LOKAL.DE

Bad Homburg | 

Warum in die Ferne schweifen...

300 Parkplätze
+ 34 Shops / Gastronomie

1846 1984
LOUISEN ARKADEN

DIE CITY IN DER CITY

LOUISEN ARKADEN
MO - FR 10 - 19 UHR | SA 10 - 18 UHR
LOUISENSTR. 72 - 82 | 61348 BAD HOMBURG

Die Vorzüge dessen zu würdigen, was sich vor der eigenen Haustür finden lässt, ist das Ziel der „Lokal“-Kampagnen von Stadtmarketing und Citymanagement der Stadt Bad Homburg. Mit großformatigen Plakatwänden, Plakaten, Anzeigen sowie auf den stadt-eigenen Social-Media-Kanälen wurde und wird für die lokale Geschäftswelt und die heimischen Gastronomiebetriebe geworben.

Mit der Kampagne „Endlich wieder lokal Shoppen“ wurden nach dem Lockdown die heimischen Gewerbetreibenden mit persönlichen Portraits in den Fokus gestellt, um die Wiedereröffnung des Bad Homburger Einzelhandels zu unterstützen. „Monatelang war nur Online-Shopping möglich, jetzt möchten wir die Menschen wieder in unsere Innenstadt locken“, wirbt auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes für den lokalen Handel.

DESSOUS VON **Bous**

DESSOUS VON BOUS
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 15 UHR
LOUISENSTRASSE 4-6 | 61348 BAD HOMBURG

ENDLICH WIEDER LOKAL SHOPPEN

Shopping Vor Freude

WWW.HG-LOKAL.DE

FÜR DICH.
FÜR UNS.
FÜR ALLE.

Bad Homburg | 



FÜR DICH.
FÜR UNS.
FÜR ALLE.

LOKAL



R + G UHREN SCHMUCK ACCESSOIRES
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 16 UHR
LOUISENSTRASSE 99 | 61348 BAD HOMBURG



...Sieh, das Gute

Die professionellen Aufnahmen wurden alle von der Bad Homburger Fotografin Saja Seus persönlich und emotional in Szene gesetzt. Bei der Motivauswahl wurde bewusst auf Portraits von Bad Homburger Händlerinnen und Händlern gesetzt, die mit ihrem Gesicht und ihrer Leidenschaft für die Vielfalt, das Einkaufen und den Genuss in Bad Homburg stehen. „Die Kampagne soll bei den Kundinnen und Kunden vor allem wieder Lust aufs Einkaufen und Bummeln in der Stadt machen“, erklären Citymanagerin Tatjana Baric und Nina Gerlach vom Stadtmarketing.

Dasselbe Prinzip wurde auch bei der nachfolgenden Kampagne - „Lokal lecker“ - angewandt. Unter diesem Motto wurden Betreiberinnen und Betreiber von Cafés, Restaurants und anderen Lokalitäten ins rechte Licht gerückt. Denn Kenner der Kurstadt wissen: In Bad Homburg kann man nicht nur sehr gut

lokal shoppen, sondern auch ganz hervorragend kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Stellvertretend für den lokalen Handel werden hier einige der Akteure vorgestellt:

R+G Bad Homburg, Louisenstraße 99

In einem außergewöhnlichen Ambiente bietet R + G Uhren und Schmuck in der unteren Louisenstrasse an. Ob ausgefallener Schmuck, Uhren, Accessoires und auch Kunstobjekte - von klassisch bis extravagant findet hier jeder sein besonderes „Stück“.

Dessous von Bous, Louisenstraße 4-6

Eine Institution ist das inhabergeführte Fachgeschäft für Dessous, Nachtwäsche und Bademoden in Bad Homburg - mit Lingerie-Styling-Zertifikat. Bei Dessous Bous wird das Einkaufen zum Erlebnis.

Reisefieber, Louisenstraße 123

Alles für die große Expedition, die Wanderung, die



LOUISEN ARKADEN

300 Parkplätze Kunden parken 1. Stunde kostenfrei
+ 34 Shops / Gastronomie viele inhabergeführt
barrierefrei | WLAN |
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 18 Uhr

DIE CITY IN DER CITY



REISEFIEBER OUTDOOR
MO - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 16 UHR
LOUISENSTRASSE 123 | 61348 BAD HOMBURG



SCHNEIDER ELECTRONIC
MO - SA 10 - 14 UHR | UND NACH TERMINVEREINBARUNG
HÖHESTASSE 13 | 61348 BAD HOMBURG



IMMER WIEDER
**LOKAL
LECKER**

#Genuss Vor Freiwild

WWW.HG-LOKAL.DE

SHOPPEN & GENIESSSEN IN BAD HOMBURG

WWW.HG-LOKAL.DE

Die Stadt liegt so nah!

Radtour, die Paddeltour, das Klettern oder das Bergsteigen findet sich bei Reisefieber in der unteren Louisenstrasse. Hier ist An- und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

Schneider Electronic, Höhestraße 13

Hochwertige Marken rund um TV und Hi-Fi sind bei Schneider Electronics in den neuen Ausstellungsräumen in der Höhestraße zu finden. Der Spezialist für Haushaltsgeräte und Home-Entertainment in Bad Homburg bietet einen Rundum-Service und fachmännische Beratung auf höchstem Niveau.

Rosa Rod, Rathausstraße 5

Bei rosa.rod in der Altstadt können die Kunden alles entdecken, was das Leben schöner macht. Mit viel Liebe zum Detail werden Wohnaccessoires, Heimtextilien, Geschirr, Schmuck und Lifestyle Artikel, vorwiegend im skandinavischen Design präsentiert.

Goldschmiede Eden, Rathausstraße 12

Das Goldschmiede-Atelier in der Altstadt steht für hochwertigen handgefertigten Schmuck und bietet auch eine Auswahl von Schmuckstücken anderer Designer. Im Vordergrund stehen Edelsteine in Kombination mit Gold, Silber und Platin, die Lust und Freude am Schmucktragen wecken.

Foto König, Louisenstrasse 89

Bei Foto König dreht sich alles rund um die Fotografie – ob Kamera, Bewerbungsfotos oder Digitalisierung, hier ist der Kunde gut beraten.

Römerbrunnen, Kisseleffstraße 27

Einst als Molkenanstalt für die Kurgäste im Schweizer Chalet-Stil mitten im Kurpark erbaut, bietet der Römerbrunnen heute frische, traditionell mediterrane Küche mit Italienischen, dalmatinischen und istrischen Einflüssen.



Bad Homburg |



RESTAURANT AM RÖMERBRUNNEN
MO. - SO. 12 - 23 UHR | KÜCHE: 12 - 14.30 UHR & 18 - 22.30 UHR
KISSELEFFSTRASSE 27 | 61348 BAD HOMBURG



ROSA ROD
DI, MI + FR 10.30 - 17 UHR | DO 10.30 - 19 UHR | SA 10.30 - 14 UHR
RATHAUSSTRASSE 5 | 61348 BAD HOMBURG



GOLDSCHMIEDE EDEN
MO GESCHLOSSEN | DI - FR 10 - 18 UHR | SA 10 - 14 UHR
RATHAUSSTRASSE 12 | 61348 BAD HOMBURG



RINGFOTO KÖNIG
MO - FR 9.30 - 19 UHR | SA 10 - 17 UHR
LOUISENSTRASSE 89 | 61348 BAD HOMBURG



FÜR DICH.
FÜR UNS.
FÜR ALLE.

Bad Homburg |

R
L
R
nde

Ausflug in die Traumwelten der Romantik

Bad Homburg (jbr). Die Ehre, den ersten Ton vor Publikum nach etwa zehn Monaten Unterbrechung zu spielen, wurde Georgy Tchaidze zuteil. Dafür versammelten sich etwa 50 Gäste in der hell erleuchteten Schlosskirche. Zumeist handelte es sich hierbei um Abonnenten der Schlosskonzerte, also angestammte und anspruchsvolle Zuhörer. Endlich ging es nach einer viel zu langen Pause weiter im Programm, fand nicht nur Karl-Werner Joerg von der Stiftung Schlosskonzerte, sondern auch die meist untereinander bekannten Musikliebhaber waren dieser Meinung. Betont wurde zu Beginn noch einmal die Dringlichkeit, empfängt, genesen oder getestet zu sein, auch weil der Organisator persönlich für die Gewährleistung haftet. Die Masken durften am Platz abgenommen werden.

Für diesen besonderen Abend hatte der junge Pianist ein vielfältiges Programm vorwiegend romantischer Stücke zusammengestellt, aber auch abseits von Robert Schumann und seinen Zeitgenossen überraschte er mit Werken weniger populärer Komponisten.

Geruhsames Zuhören

Mit leichten, gefälligen Klängen, nämlich einem Adagio in G-Dur von Franz Schubert, begann der 1988 in Sankt Petersburg geborene Tchaidze seine Darbietung. Mit diesen träumerischen Klängen des kurzen Stücks gelang ein perfekter Einstieg. Der erste musikalische Umschwung folgte direkt im Anschluss mit einer Klaviersonate, vier Sätze umfassend, ebenfalls aus der Feder Schuberts, die den Zuhörer immer wieder mit harmonischen Wendungen überraschte. Die beginnenden Marschklänge schwenkten nach dem ersten Satz in ein wiederum ruhigeres Andante (ital. gehend) um, das dem Publikum Zeit zum geruhsamen Zuhören versprach, ehe die Sonate mit zwei verspielt, heiteren Sätzen ein Ende fand.

Als letztes Stück vor der Pause wählte Georgy Tchaidze einen Walzer-Zyklus von Enrique Granados (1867-1916), einem spanischen Komponisten. Streckenweise ähnelte beinahe die ein oder andere Passage einem Liebeslied, worauf wieder rasche und vor allem anspruchsvolle Zeilen folgten. Eindeutig bewies hier der Pianist akkurat und präzise spielend sein Talent.



Pianist Georgy Tchaidze beendet mit seinem Konzert die Corona-Zwangspause der Schlosskonzerte. Foto: jbr

Nach einer zehnminütigen Unterbrechung, die Karl-Werner Joerg traditionell eine kleine Glocke läutend beendete, bot der mehrfach preisgekrönte Musiker Tchaidze die berühmten „Kinderszenen“ Robert Schumanns dar. Diese bestehen aus 13 Stücken, gezeichnet von Motiven, die Anwesende in die Traumwelten der Romantik mitzunehmen versuchen. Das erste Stück der Reihe „Von fremden Ländern und Menschen“ mag der geneigte Zuhörer allerdings als etwas zu schnell gespielt empfunden haben. Ein Risiko, das jeder Pianist eingeht, sobald er solch bekannte Kompositionen spielt. Doch spätestens bei „Träumerei“, wo der Titel das Tempo und die Stimmung des Stückes perfekt widerspiegelt, waren alle derartigen Wahrnehmungen verflogen.

Mit einer völlig anderen Art der Musik konfrontierte der Star des Abends sein Publikum durch drei Werke des russischen Komponisten Alexander Skrjabin. Weg von den gewohnten Tönen der vorherigen Darbietungen folgten nun schnelle Arpeggien und wilde Läufe, die beinahe über die gesamte Klaviatur reichten. Angelehnt an die Musik Richard Wagners, der auch oftmals ein sehr differenziertes Verhältnis zur klassischen Harmonik aus dem Lehrbuch bewies, ließen sich nun diverse gebro-

chene und unaufgelöste Akkorde (ähnlich wie bei Wagners „Tristan und Isolde“) hören, begleitet von Dissonanzen und einem lauten Finale. Vielleicht auch gerade dieser Abwechslung wegen verfolgte das Publikum das Spiel des ausdrucksstarken Virtuosen mit Begeisterung, die auch im regen Applaus nach dem Konzert zu spüren war.

Mit dem Impromptu in Es-Dur des zu Beginn dargebotenen Franz Schubert als Zugabe beendete Georgy Tchaidze das sehr gelungene Auftaktkonzert und entließ die Zuhörer in den lauen Spätsommerabend.

Nächste Meisterpianistin

Als nächste Meisterpianistin ist am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr Claire Huangci in der Bad Homburger Schlosskirche zu hören. Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Wegen der Corona-Pandemie können Eintrittskarten aktuell ausschließlich beim Veranstalter bestellt werden, Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Der Kartenverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus startet Mitte September.

Philosophischer Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Gesprächskreis Philosophie wird zu Beginn seines Herbstsemesters zunächst das vertraute Gebiet der westlichen Philosophie verlassen und sich unter Führung des chinaerfahrenen Mediziners und Sinologen Dr. Hermann Schultz an drei Abenden – 16. und 30. September sowie 2. Oktober – mit der chinesischen Philosophie beschäftigen. Wie die westliche Philosophie in Griechenland, so beginnt auch die chinesische in der „Achsenzeit“ zwischen 800 und 200 vor Christus mit einem Ansatz neuer Rationalität. In dem Kurs geht es zunächst um die wesentlichen Unterschiede des chinesischen zum westlichen Denkansatz, danach werden deren Hauptrichtungen des Konfuzianismus, des Daoismus und des chinesischen Buddhismus behandelt. In einer Sitzung am 4. November wird der Frankfurter Philosoph Professor Marcus Willaschek unter dem Thema „Evidenz und rationales Fürwahrhalten“ eine Sicht moderner westlicher Erkenntnistheorie zur Darstellung bringen. Das Herbstsemester beginnt am Donnerstag 16. September, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf. Die Veranstaltung ist hybrid. Es kann auch per „Zoom“ teilgenommen werden. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung per E-Mail an wjuzetzk@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Mann verletzt seine Schwester

Bad Homburg (hw). Am Samstagmorgen um 8.48 Uhr betrat ein 42-jähriger Mann aus Bad Homburg das Geschäft seiner ebenfalls in Bad Homburg wohnenden, 46-jährigen Schwester in der Louisenstraße und beleidigte sie. Dann schlug er mit Fäusten auf sie ein und zog sie an den Haaren auf den Gehweg. Erst als eine Autofahrerin anhielt, um der Frau zu helfen, ließ der Mann von seiner Schwester ab und flüchtete. Im Zuge von Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter festgenommen und zur Polizeistation gebracht werden. Da er Drogen und Alkohol konsumiert hatte, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Die Schwester wurde leicht verletzt.

JAZZT.
BAD
HOMBURG

23.-26.
SEP 2021

JAZZT.
IN THE CITY
SA 25.9.
LIVEMUSIK
STREETFOOD
SHOPPING

GOLDMEISTER

23.9. | KURTHEATER BAD HOMBURG



INDRA RIOS-MOORE

24.9. | KURTHEATER BAD HOMBURG

MARIO ROM'S
INTERZONE

24.9. | SPEICHER BAD HOMBURG

LIUN + THE SCIENCE
FICTION BAND (LUCIA CADOTSCH)

25.9. | KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

BOBBY RAUSCH

25.9. | SPEICHER BAD HOMBURG

UND NOCH VIEL MEHR JAZZ!

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



BIG DEAL
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

AUCH ONLINE

BEI UNSEREN PREISEN WÄHLEN SIE OPEL!



Model	Leistung	Leasingrate (monatlich)
Corsa	1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km	89,- €
Astra 5-Türer	1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km	139,- €
Astra Sports Tourer	1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km	149,- €
Crossland	1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km	149,- €
Mokka	1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km	179,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,7 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

www.opel-nau.de

Einfach einsteigen und lossparen!



3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!¹⁾

Abb. zeigen Sonderausstattung

Model	Leistung	Hauspreis	Leasingrate (monatlich)
HYUNDAI I10 Select	1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen	ab 11.890 €	99 €
HYUNDAI i30 Pure	1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Neuwagen	ab 17.290 €	159 €
HYUNDAI KONA ELEKTRO	Elektro mit 100 kW (136 PS) Neuwagen, Reichweite 305-435 km nach WLTP ²⁾	ab 30.990 €	179 €
HYUNDAI TUCSON Pure	1.5 Benziner mit 110 kW (150 PS) Neuwagen	ab 24.590 €	229 €

Autoarena Nau

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 9535 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

8 Jahre Garantie

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,3 - 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 159 - 122 g/km; Energieeffizienzklassen D - C. Energieverbrauch 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Drei Inspektionen jeweils nach Herstellervorgabe, Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 2) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 3) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 4) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

HONDA
JAZZ HEV

60 Jahre Honda
IN DEUTSCHLAND
seit 1961

Unser Jubiläums-Angebot inkl. 60 Monaten Garantie!¹⁾

Leasingrate monatlich²⁾

189 €

OPTIONAL 60 MONATE SORGENFREI

Wartungspaket³⁾ nur 594,00 €
entspricht mtl. **9,90 €**

Autohaus Nau

An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel.: 0641-9535-0
Fax: 0641-9535-700

Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel.: 06441-3778-0
Fax: 06441-36192

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH

Jahreswagen knallhart kalkuliert
inkl. BIGDEAL*

Model	Leistung	Preis
Corsa Edition	(G4319074) 55 kW (75 PS), EZ 09/20, 10tkm, perlblau	13.490 €
Corsa F 1.2 Edition	(W4242715) 55 kW (75 PS), EZ 09/21, 8tkm, jadeweiss	14.990 €
Astra Sports Tourer Edition	(G8030774) 81 kW (110 PS), EZ 09/20, 10tkm, onyxschwarz	15.990 €
Astra K ST 2020 1.2 Turbo	(M031183) 96 kW (131 PS), EZ 09/20, 11tkm, quartzgrau	16.990 €
Crossland X 1.2 Turbo 2020	(F4437226) 81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot	18.990 €
Mokka Edition 1.2	(M017730) 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 10tkm, matchgreen	19.490 €
Mokka Elegance 1.2	(B030014) 74 kW (101 PS), EZ 05/21, 8tkm, matchgrün	23.690 €
Mokka 1.2 Turbo GS Line	(S005599) 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, schwarz perla nera	27.990 €

* Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Fahrzeuge sofort lieferbar



Felice Brandi, Laura Brandi und Ronald Brönstrup (v. l.) von der HTG Bad Homburg freuen sich bei den deutschen Iaido-Meisterschaften in Steinbach über ihre Erfolge. Foto: gw

Gold für Laura und Felice Brandi bei den Iaido-Meisterschaften

Bad Homburg (gw). Die Iaido-Kampfsportler der HTG Bad Homburg haben ihren „Heimvorteil“ genutzt und sich in der Altkönighalle in Steinbach im Hochtaunuskreis bei den 27. Deutschen Meisterschaften vier Medaillen gesichert.

Iaido, der japanische „Weg des Schwertziehens“, gehört zum großen Bereich der Budo-Disziplinen. Es ist vor mehr als 600 Jahren aus der Kampfkunst Iaijutsu der Samurai entstanden. Die Besonderheit liegt darin, dass das Schwert so gezogen wird, dass es noch während des Ziehens als Waffe eingesetzt werden kann.

In Deutschland ist Iaido hingegen eine verhältnismäßige junge japanische Schwertkampfkunst, die es hierzulande erst seit knapp 30 Jahren gibt. Ziel dieser Sportart ist die Führung und Beherrschung des Schwerts, genannt „Katana“. Die Schwierigkeit besteht darin, eine möglichst hohe Perfektion in der Ausführung der exakt vorgeschriebenen Techniken zu erreichen.

In der Kategorie Mudan (Anfängerklasse ohne Graduierung) hat Laura Brandi von der HTG gleich bei ihrem ersten Start bei den nationalen deutschen Meisterschaften in Steinbach auf Anhieb die Goldmedaille gewonnen. In der Kategorie 2. Dan sicherten sich die Bad Homburger Ronald Brönstrup die Bronze-

und Carolin Gierenstein die Silbermedaille. In der Kategorie 5. Dan gewann Abteilungsleiter Felice Brandi ebenfalls eine Goldmedaille und holte damit den zweiten DM-Titel für die Sportler aus dem Primodeus-Park.

Zum Abschluss des Wettkampfs in der Steinbacher Altkönighalle bestand die frischgebackene deutsche Meisterin Laura Brandi ihre Prüfung zum 1. Dan und Carolin Gierenstein gehört jetzt dem 3. Dan an.

Die Kleidung beim Iaido aus einem weiten Hosenrock (Hakam), einer Jacke (Go) mit Unterhemd (Hadagi) und einem breiten Gürtel (Obi). Die Grundform beim Iaido (Kata) ist einem realem Schwertkampf nachempfunden und besten aus vier Elementen: Ziehen des Schwerts, Schnitt, Schwert reinigen und Schwert wegstecken. Ungefährliche Partnerübungen mit dem Holzschwert (Bokken) sind möglich.

Wer sich über Iaido informieren möchte, ist bei der HTG Bad Homburg zu den Trainingsstunden dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Primodeuspark im Niederstedter Weg stets willkommen.

Weitere Informationen über das Iaido gibt es auf der Abteilungs-Homepage unter homburgerturngemeinde.de/internal/iaido/ oder bei der Geschäftsstelle der HTG Bad Homburg unter Telefon 06172-22929.

Judo-DM-Titel für Julie Hölterhoff

Bad Homburg (gw). Die 23-jährige Julie Hölterhoff aus der Judo-Abteilung der HTG Bad Homburg hat sich in der SCHARrena in Stuttgart den Titel einer deutschen Meisterin gesichert. Im Finale der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm setzte sich gegen Lea Pitschel vom Judo-Team Hannover durch. Die beiden Kontrahentinnen hatten bei der DM im vergangenen Jahr jeweils Bronze gewonnen.

Die zweite Medaille für das Team von Trainer Mario Rolle gab es bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm, in der Annabelle Winzig – wie Julie Hölterhoff im Perspektiv-Kader des DJB – ebenfalls im Finale stand. Dort musste sie sich jedoch gegen Nadja Bazynski vom TSV Bayer 04 Leverkusen geschlagen geben, die bereits 2019 bei den „Deutschen“ ganz oben auf dem Siegerpodest gestanden hatte. Titelverteidigerin Dena Pohl vom UJKC Potsdam ist in Stuttgart nicht am Start gewesen.

Bei den Männern hat Teamkollege Michel Markloff von der HTG in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm den 7. Platz belegt.

Die Goldmedaille von Julie Hölterhoff und die Silbermedaille von Annabelle Winzig sind zugleich die beste Werbung für die Saison 2021 in der 1. Judo-Bundesliga der Frauen gewesen. Dort startet die HTG Bad Homburg als Aufsteiger am Samstag, 18. September,

um 14 Uhr mit einem Heimkampf im Primodeus-Park. Die Gegner am ersten Kampftag sind der JSV Speyer und das Judo-Team Hannover, wobei es dann in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm zu einer Neuauflage des DM-Finales von Stuttgart kommen könnte.



Julie Hölterhoff (HTG Bad Homburg) geht als deutsche Meisterin beim Bundesliga-Auftakt auf die Matte. Foto: gw

Sport in Kürze

Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat am Sonntag in der Verbandsliga West zum Saisonauftakt gegen den TV Hofheim III mit 5:3 gewonnen und erwartet am 25. September um 17 Uhr den TuS Schwanheim II in der PRS-Sporthalle.

Football: (Regionalliga U16) Wiesbaden Phantoms – Bad Homburg Sentinels 32:26; (Landesliga U13) Sentinels – Montabaur Fighting 65:0, Marburg Mercenaries – Sentinels 0:81.

Basketball: Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg startet am Samstag um 17 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei MJC

Trier in der Regionalliga Nord in die Saison 2021/22.

Tennis: Die Herren 30 des TV Ober-Eschbach bestreiten das Relegationsspiel zur Regionalliga Süd-West als Hessenmeister 2021 am Samstag, 2. Oktober, um 13 Uhr gegen Rheinland-Pfalz-Meister DJK Sulzbachtal.

Volleyball: Die Frauenmannschaft der HTG startet am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei VGG Gelnhausen in die Oberliga-Saison 2021/22. Die Männer des TV Bommersheim beginnen die neue Runde in der Oberliga Hessen am 10. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl. (gw)

Dreimal Edelmetall für Hochtaunus-Leichtathleten

Hochtaunus (fk). Recht überschaubar war die Medaillenausbeute für die heimischen Leichtathleten bei den hessischen Meisterschaften der Altersklasse U20 (früher A-Jugend) in Gelnhausen. In Summe gab es dreimal Edelmetall. Den erwarteten Titel holte die Staffel der Startgemeinschaft Königsteiner LV – TV Groß-Gerau – MTV Kronberg über 4x100 Meter. Eine starke Nummer, gehören doch alle vier Jungs noch der jüngeren Altersklasse U18 an. Startläufer Erik Schmerler wechselte auf seinen Teamkollegen Aaron Amenta (beide Groß-Gerau). Auf den beiden nächsten Positionen brachten die beiden KLV-Athleten Finn Kohlenbach und Lasse Schmitt den Staffelstab sicher ins Ziel. Das erfolgreiche Quartett ließ mit 43,21 Sekunden der von der LG Wettenberg angeführten Konkurrenz (44,00 Sekunden) nicht den Hauch einer Chance. Das Podium komplettierte die Startgemeinschaft Hessen-Nord (44,79 Sekunden). Seine erste Hessen-Medaille holte sich Elias Klink (TSG Wehrheim), der als Vizemeister über 800 Meter in einem nur fünfköpfigen Feld seinen Hausrekord um 0,60 Sekunden auf nun 2:05,54 Minuten drückte. Der TSG-Athlet profitierte von der Abwesenheit der nahezu kompletten hessischen Nachwuchselite, die auf einen HM-Start verzichtete. Aus der „zweiten Reihe“ war lediglich Nick Fröhlich (KSV Baunatal) am Start, der sich dann mit 2:01,19 Minuten auch erwartungsgemäß den Titel holte.

Eine Vize-Meisterschaft, die keine ist, ging im Dreisprung an Alexander Ries (MTV Kronberg). In dieser Disziplin gingen lediglich zwei Athleten auf Weitenjagd. Für eine Meisterschaft sind jedoch mindestens drei Athleten notwendig, die nicht nur gemeldet sind, sondern auch antreten. Trotzdem war der Dreisprung eine spannende Angelegenheit, die am Ende mit einem Zentimeter Unterschied ent-

schieden wurde. Ries ging im zweiten Durchgang mit 13,01 Meter in Führung, wurde aber gleich in der dritten Runde ausgekontert, als Nico Hildebrand LG Alheimer-Rotenburg-Bebra nach Hop-Step-Jump bei 13,02 Metern im Sand landete. Dabei blieb es dann auch. Schade, denn eigentlich kann Ries deutlich mehr. Die Bestmarke des Kronbergers notiert bei 13,40 Metern. Komplettiert wurde das Feld der heimischen Starter durch Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf), der als Fünfter über 200 Meter bei ganz leichtem Gegenwind in glatten 24 Sekunden im Rahmen seiner Möglichkeiten blieb.



Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf) wird bei den hessischen Jugend-Meisterschaften der U20 in Gelnhausen mit 24,00 Sekunden Fünfter über 200 Meter. Foto: fk

Falcons überzeugen mit 80:72 gegen Bender Baskets

Bad Homburg (gw). Da haben die Basketballerinnen der Falcons Bad Homburg eine Duftmarke gesetzt! In einem ersten Härtest im Hinblick auf die Saison 2021/22 in der 2. Toyota-Basketball-Bundesliga Süd, die am 26. September um 15.30 Uhr mit einem Auswärtsspiel bei den QOOL Sharks Würzburg beginnt, setzten sich die Schützlinge von Headcoach Jay Brown am Mittwochabend gegen die Bender Baskets aus der 2. Liga Nord mit 80:72 durch.

Beide Trainer nutzten diese Partie, um im Primodeus-Park die Neuzugänge zu integrieren und taktische Varianten auszuprobieren. Auf Seiten der Gastgeberinnen, die sich bis zur Halbzeit einen deutlichen 45:28-Vorsprung erarbeitet hatten, ist bereits klar zu erkennen gewesen, dass man sich auf verschiedenen Positionen gezielt und sinnvoll verstärkt hat.

Vor allem in punkto „Länge“ verfügen die Falcons mit der 23-jährigen Natalia Brüning über eine 1,93 Meter große Centerspielerin,

die für mehr Präsenz unter den Körben sorgt. Die beiden US-Amerikanerinnen McKenzie Johnston und Lizzy Klinker sind für erhöhtes Tempo verantwortlich, und Annika Holzschuh hat gegen Grünberg durch einige spektakuläre Punkte nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

Engagiert wie eh und je zeigte sich Trainer Jay Brown, bei dem auch in seiner 12. Saison bei der HTG Bad Homburg seit seinem Amtsantritt im Sommer 2009 keinerlei „Abnutzungsspuren“ erkennbar sind. Er und sein „Co“ Bernd Betz stehen für den Ehrgeiz, das Basketballspiel der Falcons auf den nächsthöheren Level zu heben.

Bis auf Rekonvaleszentin Gergana Georgieva („Im November will ich wieder dabei sein!“), Neuzugang Franziska Worthmann (wegen einer Verletzung nur Zuschauerin), Ido Bokemeyer (bis Weihnachten in den USA), Patricia Sagerer und Zoe Janovsky sind die übrigen neun Spielerinnen der Falcons gegen Grünberg zum Einsatz gekommen.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach (Do., 19.30), Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, SG Westend Frankfurt – SC Dortelweil (beide Do, 20.30); TSV Vatanspor Bad Homburg – Usinger TSG, FC Neu-Anspach – TSG Niederrad, Sportfreunde Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Karben – FSV Friedrichsdorf, SC Dortelweil – FV Stierstadt, SG Westend Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, Türkischer SV Bad Nauheim – SKV Beienheim, FC Olympia Fauerbach – SV Gronau, SpVgg. 03 Fechenheim – SV Steinfurth (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: Sportfreunde Friedrichsdorf II – DJK Helvetia Bad Homburg II, FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Köppern (beide So., 13.00), SGK Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach, FC 09 Oberstedten – Usinger TSG II, FC 06 Weißkirchen – SV Seulberg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn – SG Oberhöchstadt, Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.30).

Kreisliga A: FC Mammolshain – SG Hundstadt (Do., 19.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG BW Schneidhain, SG Esch-

bach/Wernborn II – FV Stierstadt II (beide So., 13.00), SG Westerfeld – SG Ober-Erlenbach II, SG Eintracht Feldberg – TV Burgholzhausen, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FSV Friedrichsdorf II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern II (alle Sonntag, 15.30).

Kreisliga B: SG Eintracht Feldberg II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Eintracht Oberursel II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle Sonntag, 13 Uhr).

Kreisliga C: SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, TSV Vatanspor Bad Homburg II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – 1. FC-TSG Königstein II (alle So., 13.00), SV Bommersheim II – SG Oberhöchstadt II (So., 15.30).

Frauen-Gruppenliga Südost, Gruppe 1: SV Phönix Düdelshausen – SG Westerfeld (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisoberliga, Gruppe 1: SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A, Gruppe 1: FV 09 Eschersheim – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), EFC Kronberg – TV Burgholzhausen (Sa., 18.30). (gw)

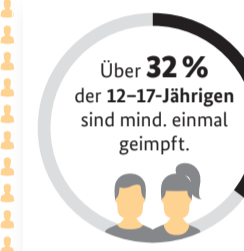
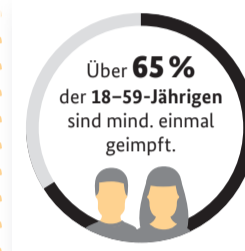
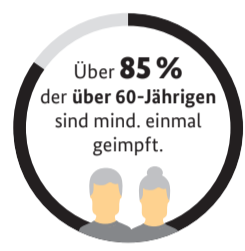
Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben **rund 54 Mio. Menschen** mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.

▲ Vollständig Geimpfte ⚡ Mindestens einmal Geimpfte ⚠ Derzeit keine Impfung möglich ▫ Ungeimpfte



Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.



Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.

12+

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der **Zweitimpfung** einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.



Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.



#HIER WIRD GEIMPFT

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!

Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September

bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter #HierWirdGeimpft

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.



Jede Impfung zählt!

Impfquote 65,3 %

Impfquote 85 %

75 %

100 %



Bleiben Sie auf dem Laufenden:


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. September

11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark mit der Kirchengemeinde Burgholzhausen (R. + G. Guist)


**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 19. September

11 Uhr Gottesdienst im Hessenpark mit der Kirchengemeinde Friedrichsdorf (R. + G. Guist)


**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. September

10 Uhr Gottesdienst (Reinert)


**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 19. September

11 Uhr Gottesdienst


**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. September

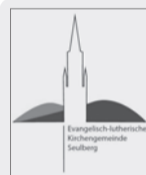
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C


**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. September

9.45 Uhr Gottesdienst (Projektgruppe „Grüner Hahn“)


**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 18. September

15 Uhr Konfirmation II (Dr. Krenski)

Sonntag, 19. September

11 Uhr Konfirmation III (Dr. Krenski)


**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 18. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. September

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion


**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. September

11 Uhr Eucharistiefeier


**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 18. September

18 Uhr Eucharistiefeier


WIR GEDENKEN

Wir sind zutiefst getroffen vom plötzlichen Tod
unserer Vorstandskollegin


Gabi Kriwenko

die unserem Leichtathletikkreis Hochtaunus seit
mehr als 15 Jahren auf das Engste verbunden war.

Wir vermissen sie sehr

Dagmar, Julia, Katrin, Louise, Maike,
Peggy, Simone, Bruno, Jens, Kai,
Klaus, Stephan, Wolfgang

Gerne wäre er noch etwas geblieben,
doch die Kraft reichte nicht mehr aus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von


Karl-Josef Bender

* 19.4.1939 † 11.9.2021

deine Brigitte
Cornelia mit Vanessa und Nataly
Andreas und Martina mit Sophia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 23. September 2021,
um 10.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof
in Bad Homburg statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder und Onkel


Wolfgang Möcke

* 08.09.1955 † 06.09.2021

In stiller Trauer:
Brigitte Heuer
Nicole und Colin Willis
mit Ben und George
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und der Trost für alle.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Brunhilde Muth

* 20.10.1930 † 8.9.2021

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung
Heike und Volker Georg
Annika und Leonard
Lothar See
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. Oktober 2021, um 10.00 Uhr
auf dem Seulberger Friedhof statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an "MainLichtblick e.V."
IBAN: DE24 5004 0000 0565 6590 00; Stichwort: Brunhilde Muth


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



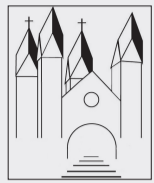
HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

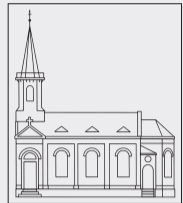
TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst (Wach)


Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
(Dr. Hund)


Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst (Couard)


Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr + 11.30 Uhr Konfirmationen,
ausschließlich für die Familien (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Bonhoeffer-
haus, Gluckensteinweg 150


Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst (Keil)


Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Laupus)


Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream


Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst


Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 19. September
9 Uhr Heilige Messe


Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe


FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/


Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream


Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. September
10 Uhr Katholischer Gottesdienst
(Pockrandt)


PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17
Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

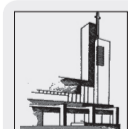

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Konzert LaCapella


Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 18. September
18 Uhr Eucharistiefeier / Kirchweihe /
Festgottesdienst


Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
13.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion


Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier


PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Pietät Schröder-Vögtle

Inh. Jens Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 • 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



Alexander Hetjes nimmt von Henning Senf, Holger Schäfer und Alexandra Meixner (alle DVA) zusammen mit Lucia Lewalter-Schoor (v. l.) die Spende entgegen. Foto: Stadt

PC-Spende für Jugendzentren

Bad Homburg (hw). Die Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) mit Firmensitz in den Marienbader Höfen hat der Stadt fünf Notebooks, drei Mini-Computer, zwei Surface pro und sieben Bildschirme gespendet. Die Geräte wurden bisher von Mitarbeitern der DVA genutzt.

Nach Absprache mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sollen die Geräte zukünftig in den Jugendzentren Oberste Gärten und Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zum Einsatz kommen. „Ich freue mich immer wieder, wenn Firmen aus Bad Homburg an unsere Jugendlichen denken“, sagt Hetjes.

„Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind unerlässlich für die positive Entwicklung unserer gesamten Wirtschaft. Auch wir bilden seit vielen Jahren erfolgreich aus und freuen uns immer über motivierte junge Menschen, die ihre berufliche Zukunft gemeinsam mit uns gestalten möchten. Daher freuen wir uns be-

sonders, mit unserer Spende die Jugendzentren bei ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen“, sagt DVA-Geschäftsführer Holger Schäfer. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor hat auch schon genaue Vorstellungen, in welchen Bereichen der Jugendarbeit die Geräte genutzt werden sollen: „In der Berufsorientierung, für Bewerbungsschreiben oder in der Teilnahme an digitalen Projekten sind wir auf eine gute technische Ausstattung angewiesen. Da kommt uns die Spende der DVA gerade recht.“ Eine weitere Einsatzmöglichkeit ist das pädagogisch begleitete „Gaming“, wie das gemeinsame Online-Spielen heute genannt wird.

DVA-Geschäftsführer Schäfer hat ein großes Lob für die Jugendzentren parat: „Die Corona-Pandemie stellt nicht zuletzt Schüler vor eine große Herausforderung. Hier leisten die örtlichen Jugendzentren und das Jugendbüro mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung dieser schweren Zeit.“

Fotobuch und Feldenkrais

Bad Homburg (hw). Passend zum beginnenden Herbst lädt Michaela Scherenberg (Groß-) Mütter und ihre Töchter oder Enkelinnen für Montag, 20. September, von 19 bis 21 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend im kleinen Kreis ins gemütlichen „Wohlfühlhaus“ in der Bad Homburger Altstadt ein und erzählt Märchen und Geschichten. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro.

In einem Workshop des Frauenbildungszentrums vom 21. September bis 5. Oktober immer dienstags von 18 bis 20 Uhr erhalten interessierte Frauen unter fachkundiger Anleitung die Möglichkeit, ihr eigenes Fotobuch zu

erstellen. Die Kursgebühr beträgt 74 Euro. Beim Feldenkrais können körperliche Blockaden lokalisiert und eingefahrene Abläufe aufgelöst werden. Dies geschieht durch sich wiederholende Bewegungen, die sich zu einem größeren Bewegungsablauf zusammenfügen. So kann jede körperlich beweglicher, entspannter und stabiler und ebenso auch psychisch gelöster und geistig fitter werden. Der Kurs findet an drei Samstagen jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Erster Termin ist der 25. September. Kursgebühr: 81 Euro. Anmeldung im FBZ unter Telefon 06172-84188 oder per E-Mail an info@frauenbildungszentrum.de.

Per Livestream in Labor und Werkstatt unterwegs

Bad Homburg (jbr). Viele Jugendliche, die im nächsten Frühjahr ihre Abschlussprüfungen bewältigen werden, haben noch keine genaue Vorstellung, wie es danach für die Weitergehen soll. Bei der Orientierung half auch dieses Jahr die sogenannte „Nacht der Ausbildung“. Sie hat in Bad Homburg bereits Tradition und ist mittlerweile, wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes in einer kurzen Videobotschaft feststellte, auch überregional bekannt und geschätzt.

Wie in vielen Bereichen musste auch bei dieser Veranstaltung, bei der sich 20 Bad Homburger Betriebe vorstellten, kurzfristig umgeplant werden. Statt einer hybriden „Nacht der Ausbildung“, bei der sowohl online als auch in den Firmen Informationsveranstaltungen und „Schnupperaktionen“ stattgefunden hätten, wurde kurz vorher wegen der hohen Inzidenzzahlen beschlossen, nun doch alles online abzuhalten.

Dennoch stellten einige der potenziellen Ausbildungsstätten ein großes Angebot zur Verfügung. Der bedeutende Arbeitgeber Fresenius präsentierte sich im Livestream bereits ab 17 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung wurden hier nützliche Informationen zur Ausbildung beim Pharmakonzern anschaulich dargestellt. Beinahe wie ein inspirierendes Unterhaltungsprogramm konnten die Schüler auch die gezeigten Eindrücke aus der Ausbildungswerkstatt, aber auch aus dem Chemielabor verfolgen. Nützliche Tipps im Umgang mit Sozialen Medien und anderen Bereichen des

Internets gab es für Teilnehmer in der Abteilung CyberSecurity. Viele Firmen versuchten auch durch Videokonferenzen oder sogenannte Live-Chats, mit den Besuchern der „Nacht der Ausbildung“ die üblichen Beratungsgespräche nachzustellen. Bei den Basler Versicherungen, beim Finanzamt Bad Homburg und anderen städtischen Verwaltungsbetrieben waren Interessenten eingeladen, sich direkt mit Ausbildungsberatern und Fachpersonal zu unterhalten und ihnen ihre Fragen zur Ausbildung zu stellen.

Wie hoch ist das Gehalt?

Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Lehrgängen und Höhe des Gehalts gab es ebenfalls im Internet. Mit einem hohen Ausbildungsgehalt warben zum Beispiel das Finanzamt und die Nassauische Sparkasse. Andere boten die beliebten Dualen Studiengänge an, bei der das Studieren im Gleichgewicht mit einer praxisnahen Ausbildung steht.

Trotz des umfangreichen und gelungenen Online-Programms fehlte die typische Atmosphäre der „Nacht der Ausbildung“. Die Gastro- und Hotelbetriebe, die durch ihr sonst so vielfältiges Programm fest zur Veranstaltung gehören, konnten dieses Jahr nur wenig beisteuern. Auch das Anfahren der verschiedenen Stationen per Shuttle-Bus mit zahlreichen anderen Interessierten zusammen fiel weg und fehlte vielen jungen Leuten

Gutes Ergebnis für „Brot für die Welt“

Hochtaunus (how). „Brot für die Welt“ hat im vergangenen Jahr 5,8 Millionen Euro aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erhalten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 757 956 Euro (14,9 Prozent). Das gute Ergebnis erklärt sich auch daraus, dass in das Jahresergebnis 2020 Kollekten aus dem Vor-Corona-Jahr 2019 eingeflossen sind. Die aufgrund der Corona-Auflagen deutlich eingeschränkten Gottesdienstbesuche und damit deutlich geringer ausfallenden Kollekten vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit 2020 werden sich erst im Jahresergebnis 2021 niederschlagen. Die Kollekten aus den Dekanaten beliefen sich im Jahr 2020 auf 575 925 Euro. Die Kirchenbesucher im Dekanat Hochtaunus sind mit insgesamt 28 915 Euro am guten Er-

gebnis ihrer Landeskirche beteiligt. Sie legten an Erntedank 5244 Euro in die Kollektenkasse. An Heiligabend waren es 23 671 Euro. Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit mehr als 76,8 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 12,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (2019: 64,4 Millionen Euro).

Neu bewilligt wurden im vergangenen Jahr 669 Projekte, davon mit 240 die meisten in Afrika. Im Zentrum stehen langfristige Maßnahmen, die Hunger und Mangelernährung überwinden, Bildung und Gesundheit fördern, Zugang zu sauberem Wasser schaffen, die Achtung der Menschenrechte und Demokratie stärken und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen unterstützen.



Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zepellinstr. 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zepellinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Noch ganz dicht?

Rechtzeitig Fenster- und Türdichtungen prüfen und gegebenenfalls austauschen

(djd). Wie lange hält eine Fenster- oder Türdichtung wirklich dicht? Kaum ein Mieter oder Eigenheimbesitzer macht sich darüber Gedanken. Einmal eingebaut, verbleiben sie oft Jahrzehnte in Fenstern und Türen. Dabei haben sie in der Regel nur eine „Haltbarkeit“ von fünf bis 15 Jahren. Während Türen und Fenster eine lange Lebensdauer haben, werden Dichtungen teilweise schon nach wenigen Jahren spröde, härten aus oder sind mechanisch zerstört. Die Folge: Kälteeinbruch, Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein erhöhter Energiebedarf. Ein Austausch der alten, verschlissenen Dichtungsprofile ist dann unerlässlich.

Kaputte Dichtungen führen zunächst unmerklich, aber stetig zu einem steigenden Energieverbrauch. Mit der nächsten Nebenkostenabrechnung kommt dann die böse Überraschung: Heizkostennachzahlungen.

„Intakte Dichtungen reduzieren zudem deutlich hörbar Lärmemissionen. Gerade in der Großstadt an viel befahrenen Straßen und Innenstädten tragen sie damit maßgeblich zu mehr Lebensqualität bei“, weiß Lars Hagemeier, Geschäftsführer von GfA-Dichtungen.

Ob Fenster und Türen noch ganz dicht schließen, kann jeder selbst prüfen. Dazu sollte man ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen. Wenn man es einfach herausziehen kann, ist entweder die Dichtung defekt oder das Fenster nicht mehr richtig eingestellt. Die zweite Möglichkeit: Mit einer brennenden Kerze am Tür- oder Fensterrahmen entlangfahren. „Flackert die Flamme oder geht aus, sollte man handeln und umgehend einen Handwerksbetrieb

kontaktieren“, empfiehlt Lars Hagemeier. Damit die Experten die passende Ersatzdichtung finden und austauschen können, sollte man mit einem Teppichmesser oder einer Schere ein Stück der alten Dichtung entfernen und damit zum Fachbetrieb oder Fachhändler gehen. Die Profis erfragen dann beim Dichtungsspezialisten das entsprechende Dichtungsprofil und stimmen die benötigte Menge ab.

Mehr Infos gibt es unter www.gfa-dichtungen.de. „Noch besser sind allerdings bereits komplett verschweißte Dichtungsrahmen“, weiß Lars Hagemeier. Innerhalb weniger Tage bekommt der Kunde dann ein Gegenmuster oder die bestellte Dichtung. „Den Tausch sollte man aber vom Fachmann vornehmen lassen. Denn nur er kann den korrekten Sitz und die einwandfreie Funktion prüfen“, so Hagemeier.



Feuchtigkeit in der Wohnung und als Ergebnis ein erhöhter Energiebedarf: Ein Austausch alter Dichtungsprofile ist dann oftmals unerlässlich. Foto: djd/GfA-Dichtungen/Getty Images/nadisa

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de



KFG-Schulleiter Jochen Henkel (l.) und Klassenlehrerin Anna Wunderer (r.) heißen die Mädchen und Jungen der Klasse 5b1 willkommen. Foto: KFG

Jede Klasse bekommt ihre ganz eigene Aufnahmefeier

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr war lange Zeit nicht klar, unter welchen Bedingungen die Aufnahmefeier für die neuen Sextanten stattfinden kann. Die Schulleitung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hatte sich bereits vor Beginn der Sommerferien dafür entschieden, die 195 neuen KFGler und deren Eltern klassenweise zu begrüßen. Dies bedeutete statt einer großen Feier in der Aula gleich sieben einzelne Veranstaltungen, verteilt über den Vor- und Nachmittag. Aus jeder Familie konnten, außer dem Schulkind und den Eltern, auch weitere Angehörige teilnehmen. Großer Vorteil der Einzelveranstaltungen: Die Aufnahmefeiern fanden in einem nahezu familiären, sehr persönlichen Rahmen statt. So hatten die Eltern der jeweiligen Klasse nach der offiziellen Feier in der Turnhalle II bei der anschließenden Vorstellung von Cafeteria, Förderverein, Prävention, Hausaufgabenbetreuung und Schulleiterbeirat in der Turnhalle I direkt Gelegenheit, mit den Vertretern der Gremien ins Gespräch zu kommen und sich kennenzulernen.

„Für uns ist dieses Format besser als eine große Veranstaltung in der Aula. Wir freuen uns über viele neue Mitgliedschaften“, zog Kirsten von Wuthenau, die neue Vorsitzende des Fördervereins, zufrieden Bilanz. Auch für die Mitarbeit in der Cafeteria konnten direkt neue Eltern gewonnen werden. Dass die aktive Elternarbeit am KFG groß geschrieben wird, war am Tag der Aufnahmefeier allseits erkennbar. Die Informationsstände waren von zahlreichen ehrenamtlichen Eltern von der ersten bis zur letzten Einschulungsfeier vollständig besetzt, einige Mütter und Väter waren gar von Anfang bis zum Ende im Einsatz. Während sich die Eltern in der Turnhalle I über die Gremien und Angebote informieren und mit den Vertretern der KFG-Elternschaft ins Gespräch kommen konnten, erlebten die Kinder ihre erste Schulstunde am neuen Gymnasium und machten sich mit ihren Mitschülern und dem Klassenlehrer bekannt. Durch die Aufnahme von sieben neuen 5. Klassen ist das KFG an seinen Kapazitätsgrenzen angekommen: Im neuen Schuljahr 2021/22 sind alle zur Verfügung stehenden Klassen- und Kursräume der Schule belegt.

Im Rahmen der Aufnahmefeier richtete jeder Klassenlehrer das Wort an die Eltern und

stellte sich diesen und den neuen Schülern vor. Auch die Mentoren der Jahrgangsstufe 9 erklärten den Eltern ihre Rolle als zusätzliche Ansprechpartner für die Kinder und wiesen auf die geplanten Aktivitäten der ersten Schulwochen hin. Umrahmt wurden die Veranstaltungen von musikalischen Beiträgen. Die unterschiedliche Verwendung des Wortes Schlüssel in verschiedenen Zusammenhängen und in Bezug auf schulische Kontexte griff Schulleiter Jochen Henkel in seiner Begrüßungsrede auf. Beim „Schlüsselerlebnis“ handele es sich um ein Erlebnis, bei dem man neue Erkenntnisse gewonnen oder welches man persönlich in bester Erinnerung habe und niemals vergessen werde. „Ich wünsche Euch an unserer Schule in den kommenden Jahren ganz viele solcher schönen und tollen Schlüsselerlebnisse“, so Henkel.

Der „Schlüssel zum Erfolg“ am KFG sei vielschichtig: Es werde nicht immer alles glatt laufen, Fehler gehörten zum Lernen dazu – wichtig sei, dass Lehrkräfte und Eltern die Kinder unterstützten. Um den „Schlüssel zum Erfolg“ zu finden, sei es aber auch wichtig, zu erkennen, dass Schule etwas mit Anstrengung und Durchhaltevermögen zu tun habe. „Unsere Aufgabe ist es, Eure Neugierde zu wecken, Eure Interessen und Talente zu fördern – nur zusammen können wir den Schlüssel zum Erfolg finden. Wir sind gespannt, was in Euch steckt“, fasste der Schulleiter zusammen. Auch der „Schlüssel zum Glück“ könne nur gemeinsam gefunden werden. Das schulische Glück beziehe sich dabei aber nicht allein auf gute Leistungen und Zensuren. „Unser Anspruch ist eine fundierte schulische Bildung, die weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht und auch das Einhalten von Spielregeln und die Vermittlung und das Vorleben von Werten beinhaltet. Freundlicher und höflicher Umgang miteinander, gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung innerhalb der Schulgemeinde – wenn wir es schaffen, Euch diese Werte zu vermitteln und wir uns gegenseitig dabei helfen, dann haben wir eine große Chance, den Schlüssel zum schulischen Glück am KFG zu finden“, so Henkel. Abschließend wandte er sich an die Eltern: „Wenn alles glatt läuft, übergeben wir Ihnen Ihre Kinder – sozusagen schlüsselfertig – mit dem Abitur im Jahre 2029.“

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 76,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz etwas gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 76,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 311 aktiven Fällen wurden neun Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, vier davon auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 93 245 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2329 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 79 930 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 58 229 Erstimpfungen, 55 408 Zweitimpfungen und 4029 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 7. September 2021	Stand 14. September 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	9072	9248	+176
hiervon verstorben	215	215	+0
hiervon noch isoliert	286	311	+25
hiervon genesen	8571	8722	+151
Sieben-Tage-Inzidenz	74,9	76,2	

Städte & Gemeinden	Stand 7. September 2021	Stand 14. September 2021	
Bad Homburg	2518	2559	+41
Friedrichsdorf	971	987	+16
Glashütten	134	135	+1
Grävenwiesbach	238	239	+1
Königstein	628	639	+11
Kronberg	666	677	+11
Neu-Anspach	481	503	+22
Oberursel	1544	1586	+42
Schmitten	316	319	+3
Steinbach	471	485	+14
Usingen	593	600	+7
Wehrheim	319	323	+4
Weilrod	193	196	+3

Zahlreiche Impfangebote

Hochtaunus (how). Es sind die einfachen Gelegenheiten, die Bürger vor dem Herbst dazu bewegen können, sich impfen zu lassen und so die Impfquote in Deutschland zu erhöhen. An dieser Chance setzt die deutschlandweite Aktionswoche #HierWirdGeimpft von Bund und Ländern an. #HierWirdGeimpft schafft Aufmerksamkeit für Impfangebote und verbindet alle Akteure, die Impfungen unkompliziert anbieten können. In der Aktionswoche, die noch bis Sonntag, 19. September, geht, soll an möglichst vielen Orten geimpft werden. Zahlreiche kreative und unkonventionelle Impfaktionen sollen den Menschen auf lokaler und regionaler Ebene kurzfristige Impfungen ermöglichen. Auf der Website www.hierwirdgeimpft.de können Informationen zu Impfaktionen auf einer Deutschlandkarte eingesehen werden und nützliche Informationen abgerufen werden. Das Impfzentrum in Bad Homburg setzt das

mobile Impfen fort und bietet eine Impfung mit den Impfstoffen Biontech oder Johnson & Johnson, der nur eine einmalige Impfung benötigt, an. Die Impfaktionen sind für alle frei zugänglich und finden statt am 19. September in der Königsteiner Fußgängerzone, und zwar von 13 bis 18 Uhr sowie am 19. September im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Dort wird von 16 bis 19 Uhr geimpft. Außerhalb der Aktionswoche finden weitere Impfaktionen statt – zum Beispiel am 23. September von 10 bis 16 Uhr auf der Saalburg in Bad Homburg. Impfungen zahlen an diesem Tag keinen Eintritt. Geimpft wird auch am 25. September in Usingen, Bürgerhaus Eschbach, von 10 bis 16 Uhr. Wer geimpft werden möchte, kann außerdem am 26. September von 10 bis 16 Uhr in den Hessenpark kommen. Mitgebracht werden sollten zu den Impfungen ein Ausweisdokument und, sofern vorhanden, ein Impfpass.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Aus alten Sachen Geld machen. Suche Goldschmuck, Münzen, Silber und 90/100 Auflage Zinn-Figuren, Teppiche, Fotoapparate – fair und diskret. M. Schmidt. Weise mich natürlich aus. Tel. 0621/46283828 o. 0163/9809328

Armbanduhren/Taschenuhren Sammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren. Zustand und Alter sind zweitrangig. Tel. 0172/1841203

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe ältere Musikinstrumente z.B. Geige, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren, auch reparaturbedürftig. Komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe alte Motorräder, Mofas, auch defekt. Tel. 0176/37656265

Frau Czory sucht: Pelzen u. Nerze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Bleikristalle, Teppiche, Perücken, Gemälde, Ferngläser, Rollatoren, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldmünzen, Silbermünzen, Tafelsilber, Taschen-uhren aller Art. 100 % Zufriedenheit 100 % Diskret. Zahle bar Vorort. Kostenlose Hausbesuche und Begutachtung. Auch an Feiertagen möglich. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Vor der Tür ausweisbar. Tel. 069/75004404

ANKAUF von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Sammlerin sucht: Trachten, Nähmaschinen, Pelze, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar u. fair. Tel. 06196/7860216

Fussball-Sammler sucht alte Sammelbilder, Autogramme, Stadionprogramme, Eintrittskarten u.v.a. vor 1990. Tel. 0421/32257353

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Suche älteren Mercedes, auch restaurationsbedürftig. Tel. 0176/37656265

Immer informiert!



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt-Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösung. 100% seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Gesucht: Antiquitäten/Kunst, Gemälde, Vintage Möbel & Accessoires, Wohndeko, alte Spirituosen & Weine. Hr. Siwak
Tel. 069/34875531
Mobil/WhatsApp: 0178/4823208



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Vermietung Tiefgaragenplatz Dornholzhausen.
E-Mail: renate.hilbert@gmx.de

Garage zu vermieten, Breslauer Straße in Kelkheim, Garagenhaus. Ab 1.10., € 70,- Tel. 06195/73344

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

Für Fiat 500: Winterräder 175/65 14 auf Stahlf. 4-6mm. VB 120,- €. Tel. 06172/9082284 od. 0179/2414175

4 Sommerreifen Continental Premium Contact 225/55R18/98V-2819, Original, 2600 km gelaufen, 348,- €. Tel. 0176/42923123

Gut erhaltene BMW Felgen (7J15-1S47) preisgünstig zu verkaufen. Abzuholen nahe Roce Royce Orschel. VB 100,- €. Mobil: 0173/660 9410. Matthias



KENNELNERN

Interkulturelle Akademikerinnen-Stube ist da!
Kontakt: minervaHTK@gmail.com

Ich bin eine Kunst- und Kulturinter-essierte und suche neue Leute für gemeinsame Unternehmungen wie Museumsbesuche, gelegentliche Treffen und Gespräche über Politik und Alltag, zum Walken, Spazieren gehen in Oberursel, Kronberg, Königstein. Freue mich auf Ihre Antwort. ruhen@fn.de

PARTNERSCHAFT

Salvador, 79 J., Spanier, verw., NR, sucht ehrliche, liebevolle Partnerin. Ich liebe die Natur u. mag Spaziergänge/Ausflüge. Bin sehr aktiv u. freue mich auf deinen Kontakt. Gerne mit Foto. Chiffre: KB 37/1

Sie 70 J., 1,70, sucht einen lieben Mann für eine harmonische Beziehung. Das Leben ist zu kurz um alleine zu sein. Würde mich über eine Nachricht freuen. Bitte Festnetz- o. Handynummer. KW 37/01

Wunsch nach sinnlicher Zwei-samkeit? Welche besuchbare Dame möchte diesen Wunsch mit geimpfem Mann (71 J., 1,82 m, schlank, gepflegt, NR, angenehm es Äußeres) hin und wieder teilen? Tel. 0175/65955056 (bitte nur SMS)

Schau wir mal, Du 75+, nette attrakt. Erscheinung, Reisen kurz/lang, abends Ausgehen, gut seinen Wagen fahren, bi. 178/78 kg, noch dunkles Haar, suche ein gemütliches Zuhause zu zweien. Kann mich anpassen, keine Agentur. KB 37/2

Sie suchen einen neuen Job?

Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen sie denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

PARTNERVERMITTLUNG

► Dagmar, 67 J., hübsche Witwe, umgänglich u. immer ehrlich. Ich liebe leckeres Essen kochen u. den Haushalt in Ordnung halten. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. Suche e. lieben Mann, der mich braucht u. warte auf Ihr Zeichen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Elke 79 Jahre, bin eine sehr einsame, jugendliche Witwe, umgänglich, ruhig und häuslich, eine saubere, gute Hausfrau u. suche üb. pv e. netten Mann (Alter egal) zum liebhaben und verwöhnen. Sehr gerne würde ich Sie mit meinem Auto besuchen, damit wir alles weitere persönlich besprechen können. Tel. 0151 - 62903590

► Thea, 71 J., mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine saubere Hausfrau, gute Köchin, fahre gerne Auto (auch nachts u. längere Strecken). Nach der Trauerzeit möchte ich jetzt die schlimme Einsamkeit beenden. Ein einsamer Mann bis 85 J. wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. Tel. 06431-2197648

Irene, 64 J., ich war lange im mobilen Pflegedienst tätig, bin hübsch, sauber und gepflegt, habe ein treues Herz u. zwei fleißige Hände, ich koche und backe sehr gern, mag die Natur, Gartenarbeit. Oft bin ich sehr traurig, denn mir fehlt ein zuverlässiger Mann bis 80 Jahre, für den ich da sein darf pv Tel. 0157 - 75069425

► Pauline, 75 J., nicht so anspruchsvoll, viel jünger wirkend. Bin e. saubere Hausfrau, die gerne verwöhnt u. sich um alles kümmert. Wieder für zwei einkaufen u. kochen. Es ist doch schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Rufen Sie üb. pv an, ich besuche Sie gerne auch kurzfristig. Tel. 0176-45986085

► Hübsche Krankenschwester, 66J., aus Kelkheim, blond, sucht Mann bis 80J. Tel.: 06192-961482 partnernvermittlung-rhein-main.de

► Ulrike, 61 J., bin die Herzlichkeit in Person, obwohl mich das Schicksal nicht immer verwöhnt hat. Ich möchte wieder gebraucht werden u. mit meinem liebev., fürsorgl. Wesen immer für Dich da sein. Du darfst älter, dick oder dünn sein, die Hauptsache ist, dass wir uns mögen u. Du heute noch üb. pv anrufst. Tel. 0176-34498648

► Ehem. Bankvorstand, 79J., aus Königstein, sucht hier diskret eine altersgemäß, pass. Dame. Enkel angenehm. Tel.: 06192-961482 partnernvermittlung-rhein-main.de

► Dipl. Ing., 73J., groß, schlank, Witwer mit Lachfalten. Habe mir ein E-Bike gekauft und wandere. Welche sportl. Frau a.d. Taunus ist ebenfalls allein? Rufen Sie an. 06192-961482 partnernvermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

24h Betreuung von alten und kranken Menschen. Mit meiner 30-jährigen Erfahrung kann ich Ihnen helfen. Mobil: 0157/76635255

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Rollstuhlfahrerin sucht Ehrenamtliche als Begleitung 14-tägig in die Stadt Königstein. Weitere Infos Tel. 06174/2093600 oder 0177/8409261

Familie mit 3 Kindern (4, 10 und 13) in der Kronberger Altstadt sucht Kinderfrau (oder -mann) für 3 Tage/Woche von circa 13:30-17 Uhr. Auto von Vorteil! Freuen uns auf einen Anruf unter Tel. 0173/4357196



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhaustr. 6-8 - 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung in Oberursel gesucht. 1-2 x pro Woche Begleitung zur Schule/Kindergarten und Betreuung der Kinder (3 J+ 8 J) zuhause. Tel. 0176/74680581

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Dreiköpfige Familie sucht in Kronberg und Umgebung einen Schrebergarten bzw. ein Pachtgrundstück für Freizeitgestaltung. Tel. 0176/90254150

Gartengrundstück zum Kauf gesucht in Kelkheim, Hofheim, Liederbach Tel. 0176/43540760

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

BELOHNUNG! - Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe - HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen - Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten im Vorderaunus. Ob großes oder kleines Haus, wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Vierköpfige Familie sucht Haus oder Wohnung mit Garten ab 120 m²/mind. 4 Zimmern in Oberursel zum Kauf. Tel. 0177/4150939

Ehepaar sucht ruhig gelegene Wohnung oder Haus in Königstein, Kronberg oder Bad Homburg von privat. Tel. 06109/509886

Eine 2-4-Zimmer-Wohnung zum Kauf von Privat suchen wir im Vorderaunus. Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr. Tel. 0157/76208372

Nette Familie sucht EFH mit Garten zum Kauf, ab 140 m² Wohnfl. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0174/4002216

Kreatives Ehepaar (Marketing Managerin/Galerist), sucht ab sofort oder später einen neuen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Gerne ab ca. 120 m², sehr gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Auch sind wir offen für außergewöhnliche Objekte. Wenn Sie also jemanden kennen, der jemanden wertschätzende Hände abgeben möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf unter: Tel. 0171/3854113 o. 0173/9141409

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Kleine dreiköpfige Familie sucht zwecks Kauf ein Haus oder eine Eigentumswohnung im MTK. Tel. 0172/1841203

ETW zum Kaufen in Königstein gesucht: 3 Zi., 70-100 qm mit Keller, Balkon, Tageslichtbad, kein Hochhaus, ohne Makler, meine Tel. 0162/5420647

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Tausche Neubau DHH, 180 m² Wohnfläche, 330 m² Grund in Oberursel Stierstadt, sehr ruhig gelegen, kein Durchgangsverkehr, gegen Bestandsimmobilie oder Grundstück in Oberursel Innenstadt, Eichwäldchen oder Oberstedten. Chiffre OW 3601

Tausche RMH mit Garten, ca 100 m² WF, 2 Ebenen, Bad Homburg zentral, sehr ruhig gelegen, kein Durchgangsverkehr, gegen Wohnung am Kurpark HG ab 100 m² oder freistehendes Haus in HG ab 150 m² in HG zzgl. ggf. Wertausgleich. Chiffre OW 3701

Privat Königstein, nahe Kurpark, 3 Zimmer-ETW, ca. 90 m², bester Zustand, barrierefrei, Aufzug, Süd-Balkon, EBK, Gäste-WC, Keller, nur 11 Parteien, KP € 450.000,00 zzgl. TG € 15.000,00 Kontakt: diese.wohnung@ist-einmalig.de

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

Lagerhalle od. Werkstatt gesucht, Raum Königstein und Umgebung, ebenerdige Andienung, Größe 40 - 80 m². Carls Stiftung Königstein, Tel. 0151/42510176

Suchen ab sofort Nachmieter für Lager mit Rolltor, 1 Stellplatz, ca.160 qm Königstein, Wiesbader Str. Kaltmiete 1.200€ Tel. 06174/203045

MIETGESUCHE

Suche meine Traumwohnung! EG mit Terrasse/Balkon, 3 Zi, Wohnküche. EBK habe ich. Evtl. im Tausch gegen meine aktuelle 5-Zi-Gartenwohnung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Bis dahin! Tel. 0173/6521456

1-2 Zi.-Whg./Appartement, ca. 50 m², gesucht von Frau, Ende 50, NR, Warmmiete bis 400,- €, inkl. Badewanne, ruhige Lage, HG Stadtnähe (Umgebung). Tel. 07551/9471934

Ex-IT-Unternehmer (Mitte 50) aus dem Hochtaunus sucht von Unternehmer, Vorstand, Privatier (m/w/d) eine günstige Einliegerwohnung in Villa bzw. Anwesen. Gern unterstütze ich Sie ggf. auf Anstellungsbasis bei Verwaltungstätigkeiten, Computer- und Gartenarbeiten. E-Mail: ht2022@outlook.de

Rüstiges pensioniertes Akademiker-Ehepaar (Lehrer) sucht möglichst schnell eine sonnige, ruhige 3 - 4 Zimmerwohnung ca. 90 - 120 m² Penthouse oder gr. Balkon bzw. Terrasse mit Aufzug oder EG im Vorderaunus, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg, Königstein. Tel. 06173/9951151 ab 18 Uhr

VERMIETUNG

Alt-Schwabach: 3 Zi.-DG-Wohnung, kl. WE, 72 m², EBK, Parkett, Bad (W.u.D.), 2 x SAT-TV, Echtholzdi, elektr. Roll., KM 750,- € + Uml. 150,- €, 3 MM Kaut., ab sofort o. später zu vermieten. Nichter. + keine Haust. Tel. 0160/97872542 (ab 18 Uhr)

Steinbach/Ts. Helle lichtdurchflutete 3-Zi.-Wohnung, 70 m², in gepflegtem 3-Fam.-Haus, gr. Küche, Tgl-Bad, Keller, Waschküche, Dachgeschoss mit leichten Schrängen. Wohnung komplett renoviert. Gartennutzung. Frei und bezugsfertig ab 01.10.2021. KM 720,- € + 220,- € NBK + Kaut. Von privat. Tel. 0172/8688383

3 Zi + Küche + Bad, 85 m², Dachgeschoss, Kaltmiete 950,- € + NK + KT, ab 15.10. zu vermieten. Oberursel/Oberstedten. Tel. 06172/6899118 o. 0173/7084134

3-Zi-Wo, DG i. 3-Fam.-Haus, Friedr. Köppern, 80 m², Südbalk., Tgl. Bad mit Wa+Du, Waschk., Laminat, Stellplatz, Speicherb., KM 720,- €, Uml. b. 2 Pers. 170,- €, 3MM Kaut., NR, keine Haustiere, Mieters.ausk., Schufa-Bonitätsauskunft. Tel. 06175/1710 ab 01.12.2021

Freistehendes 7-Zimmer-Haus mit Garten in B-Homburg zu vermieten. 5 Min. Zentrum. 2 Min. Schlosspark. Kaut. 3 KM. KM 1.800,- €, NK 130,- €. Gas/Wasser/Strom sep., o. Küche. Handy ab 18 Uhr 0163/5680953

Vermiete ab sofort 1 möbl. Zi. mit Küchenzeile, ca. 24m², Bad-Nutzung in WG, ruhige Lage in HG, an 1 berufstätige Person. Miete 490,- € inkl. + 500,- € Kaut. Tel. 0172/6813399

Möbl.1-Zi-App., Kamin, Duschbad, WLAN, gehobene Ausstattung, Waschmaschine, zentrale Lage in Kronberg, direkter Zugang zum Park, Mietdauer 3-6 Monate, 570,-€ Inclusive. Kaut. 2MM. Kontakt: lera1771@aol.com

Gepflegtes, möbl. WG-Zi. (ca. 25 m²) in Kronberg an weibliche Person zu vermieten. Wohnung ist 110 m² groß, hell u. fußläufig zum Bahnhof. Mitbenutzung von Wohnzimmer, Küche ... Tel. 0174/2178443

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt, Nov-März ab 49,- € FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² + kl. Garten Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Füssen, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Sardinien, charmantes Ferien-haus auf gr. Grundstück, 5 km vom Strand, 30 km zum Flughafen Olbia, 285 000 €, T 0172/7790539

KOSTENLOS

Zu verschenken: Schwarze Leder garnitur, Dreisitzer, Zweisitzer, mit Sessel und Hocker. Tel. 06195/5546

NACHHILFE

Mathematiknachhilfe von Maschinenbauingenieur. Alle Schulformen. Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, hohes Engagement. Gerne bei Ihnen zu Hause. Unterricht in Deutsch und Englisch möglich. Tel. 0175/9477573

Spanisch Unterricht und Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Niveaus sowie Prüfungsvorbereitung für Abiturienten. Tel. 0151/26752917/WhatsApp

Lehrerin gibt Nachhilfe für Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Dein Mathe-Coach für ein erfolgreiches Schuljahr durch positive Glaubenssätze und Persönlichkeitsentwicklung. Probestunde vereinbaren. info@jessica-spelten.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Freundliche MFA (mwd) für kardiologische Praxis in Ffm bei guter Bezahlung gesucht. Jobticket. Bewerbung bitte an aschmidt@kardiopraxis.de

Hausmeister ab sofort in HG gesucht. Tel. 0177/1486100

Haushaltshilfe, Reinigung auf 450,- € Basis, 2 Personenhaushalt ohne Kinder, gründlich, zuverlässig, Ost-EU, angenehm, Festnetz, Adresse mit Ausweis, gutes Einkommen in Bad Homburg. Tel. 0173/3821553

Hilfe für Putzen und Bügeln im 2-Pers.-Haushalt für 12 Stunden im Mon. Bad Homburg, Tannenwaldallee. Tel. 0179/7481240

Zuverlässige, fleißige, deutschsprachige Haushaltshilfe nach Steinbach gesucht. 2-Familien-Haushalt mit Hund. 5-Tage-Woche á 5 Std. Festeinstellung, 15,- € / Stunde. Impfnachweis erforderlich. Bewerbung mit Lebenslauf an Chiffre OW 3702

Putzhilfe gesucht in Friedrichsdorf/Dillingen für 3 Std/Woche; nur als Minijob. Tel. 06172/32058

Familie sucht Haushaltshilfe mit eigenem Auto nach Bad Soden/Ts. Tel. 06196/27960

Suche Hilfe für Gartenarbeiten in Bad Soden Tel. 06196/765391

Haushaltshilfe für zwei Haushalte (Königstein und Glashütten) je 4-5 Std./Wo gesucht. Auch Fensterputzen. Tel. 06174/2566720

Familienhelferin (idealerweise mit Führerschein) in Bad Soden für Einzelpersonenhaushalt gesucht. Aufgaben: Unterhaltung, Botengänge, Erinnerung an das Einnehmen von Speisen u. Getränken. - kein Putzen. Tel. 0174 2178443.

Suche zuverlässige Haushaltshilfe f. priv. Haushalt alle 14 Tg.=3 Std. in Bad Soden Tel. 0176/47178213 oder 06196/765830

Perle gesucht: Ab Januar 2022 möchten wir gerne eine selbstständig arbeitende Hilfe im Haushalt (Putzen, Bügeln) für einen 2-Personen-Haushalt mit Hund engagieren. 2 x 3 Stunden pro Woche, außer zu Urlaubszeiten. Interessenten stellen sich bitte per Mail vor: brigitta.hermann@yahoo.de

Suche Haushaltshilfe/leichte Pflege, 3x pro Woche, ca. je 3 Std., Details bei Anruf. Tel. 01522/337322 Tel. 06174/22277

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

Zuverlässige Frau sucht Bügelstelle im Privathaushalt in Oberursel, Steinbach, Bad Homburg. Tel. 0172/7529550

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0171/5007862

Allround-Handwerker (gelernter) Elektriker, baut auch Ihre Möbel (Gartenhütte) auf. Auch Kleintransporte (Anhänger mit Plane). Tel. 0179/2671359

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/83746474

Gartenarbeiten aller Art, Mauern, Streichen, Verputzen, kleine Reparaturarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung. Tel. 0157/8843658

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren u. entsorgen Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernahme Schreivarbeiten aller Art, Korrekturlesen von Manuskripten, Schriftsätze etc., Übersetzungen Korrespondenz Englisch, Buchhaltungsvorbereitung, Mietverwaltung, gerne auch regelmäßige Arbeiten im Homeoffice 10-15 Std./Woche. Tel. 0157/76832180

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Kronberg oder Niederhöchstadt, nur nachmittags. Tel. 015143664820

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Wohlfühl-Sauberkeit für Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

Suche Stelle z. Putzen und Bügeln BHbg./O-ursel./Kronbg. Mo Nachm./Do/Fr. Tel. 0151/29596090

Junger Mann, 16 J., sucht dringend Ausbildungsstelle in Eschborn und Umgebung, ab sofort. Ich bin offen, freundlich u. zuverlässig. Gerne mit vorang. Praktikum. Tel. 0172/2553846

Minijobstelle für langfristig gesucht von Frührentner 56 J. (ab 15,-€/Std). Z.B. Betreuung/Koordination Ihres Anwesens/Immobilien, Ihrer Handwerker o.ä. Kurierdienste, Kinderfahrten, Nachhilfe in Mathematik/Deutsch etc., kleinere Reparaturen gerne gehobener Privathaushalt. Deutsch/Englisch sicher. Gel. Maschinenschlosser, stud. Maschinenbauingenieur & Logistik. 35 J. bei Grosskonzern Automotive tätig. Führungszeugnis nach Bedarf möglich. papalova1964@t-online.de

Ihre persönliche und vertrauensvolle Sekretärin (freiber.) für den Papierkram! Ich unterstütze Sie bei Ihren Immobilien, erl. vorber. Buchhaltung für den Steuerberater, Korrespondenz, übernehme jegliche Organisation und Strukturierung Ihrer Unterlagen. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0171/5007862

Allround-Handwerker (gelernter) Elektriker, baut auch Ihre Möbel (Gartenhütte) auf. Auch Kleintransporte (Anhänger mit Plane). Tel. 0179/2671359

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/83746474

Gartenarbeiten aller Art, Mauern, Streichen, Verputzen, kleine Reparaturarbeiten, Heckenschnitt, Baumfällung. Tel. 0157/8843658

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren u. entsorgen Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernahme Schreivarbeiten aller Art, Korrekturlesen von Manuskripten, Schriftsätze etc., Übersetzungen Korrespondenz Englisch, Buchhaltungsvorbereitung, Mietverwaltung, gerne auch regelmäßige Arbeiten im Homeoffice 10-15 Std./Woche. Tel. 0157/76832180

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Kronberg oder Niederhöchstadt, nur nachmittags. Tel. 015143664820

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Immer informiert!

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw. an. Tel. 06173/322587 Handy 0178/184 1999

Gartenpflege, Hecken schneiden u. Baumfällung. Tel. 0177/7916500

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Entsorgung u.v.m. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltshilfe für zwei Haushalte (Königstein und Glashütten) je 4-5 Std./Wo gesucht. Auch Fensterputzen. Tel. 06174/2566720

Haushaltshilfe für zwei Haushalte (Königstein und Glashütten) je 4-5 Std./Wo gesucht. Auch Fensterputzen. Tel. 06174/2566720

Familienhelferin (idealerweise mit Führerschein) in Bad Soden für Einzelpersonenhaushalt gesucht. Aufgaben: Unterhaltung, Botengänge, Erinnerung an das Einnehmen von Speisen u. Getränken. - kein Putzen. Tel. 0174 2178443.

Suche zuverlässige Haushaltshilfe f. priv. Haushalt alle 14 Tg.=3 Std. in Bad Soden Tel. 0176/47178213 oder 06196/765830

Perle gesucht: Ab Januar 2022 möchten wir gerne eine selbstständig arbeitende Hilfe im Haushalt (Putzen, Bügeln) für einen 2-Personen-Haushalt mit Hund engagieren. 2 x 3 Stunden pro Woche, außer zu Urlaubszeiten. Interessenten stellen sich bitte per Mail vor: brigitta.hermann@yahoo.de

Suche Haushaltshilfe/leichte Pflege, 3x pro Woche, ca. je 3 Std., Details bei Anruf. Tel. 01522/337322 Tel. 06174/22277

VERKÄUFE

Piano Palme KLAUIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Alles muss raus. Hochw. Porzellan, Gläser, Teppiche, Stühle, Heizungsverkleidungen, Kettler Gartenmöbel uvm. SA 18.09. 11:00-14:00 Uhr. OBU Münzenburgstr. 14.

Laserdrucker - HPLaser Jet Pro M 14-M 17, neuwertig, nicht benutzt, für 99,- €. Kauf 12.07.2021. Tel. 06172/9595449

Damen u. Herren Fahrrad neuwertig, 7 Gänge, umständehalber günstig abzugeben. Tel. 06172/81227

Tisch Gemini, Kirsche antik hell, 8 Stühle, Nußbaum, heller Lederbez. Neuw. 3000,- €, f. 500,- € zu verk. Tel. 06172/37593

3 Kinderautositze 15 - 36 kg, 1 x Kiddy Guardian Fixpro. 2 x Cybex Solution X-Fix. 67,- €/Stck. Tel. 0160/5779626

VERSCHIEDENES

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltshilfe für zwei Haushalte (Königstein und Glashütten) je 4-5 Std./Wo gesucht. Auch Fensterputzen. Tel. 06174/2566720

Familienhelferin (idealerweise mit Führerschein) in Bad Soden für Einzelpersonenhaushalt gesucht. Aufgaben: Unterhaltung, Botengänge, Erinnerung an das Einnehmen von Speisen u. Getränken. - kein Putzen. Tel. 0174 2178443.

Suche zuverlässige Haushaltshilfe f. priv. Haushalt alle 14 Tg.=3 Std. in Bad Soden Tel. 0176/47178213 oder 06196/765830

Perle gesucht: Ab Januar 2022 möchten wir gerne eine selbstständig arbeitende Hilfe im Haushalt (Putzen, Bügeln) für einen 2-Personen-Haushalt mit Hund engagieren. 2 x 3 Stunden pro Woche, außer zu Urlaubszeiten. Interessenten stellen sich bitte per Mail vor: brigitta.hermann@yahoo.de

Suche Haushaltshilfe/leichte Pflege, 3x pro Woche, ca. je 3 Std., Details bei Anruf. Tel. 01522/337322 Tel. 06174/22277

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Grüne Ortlieb-Fahrradtasche verloren am Sonntag, den 5.9.21 - vermutlich in Kelkheim (eventuell auf Fischbacher Str.). Bitte melden bei H. Berges Tel. 0172/1614471

Haushaltssauflösung und Entrümpelung

Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56 Tel. 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzüge@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Haushaltssauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltssaufloesung-profi.de

Floh- & Trödelmärkte

-Teilnahme für jedermann - Sa., 18.9.21, Do., 23.9.21, von 8.00-14.00 Uhr, Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B Sa., 18.9.21 von 13.00-17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten Di., 21.9.21, von 8.00-13.00 Uhr, Eschborn, MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3 Achtung! Auf unseren Märkten besteht Registrierungspflicht! Weiss: 06195 91994-0 - www.weiss-maerkte.de

Die Pressefreiheit bedeutet:

Alles Wichtige veröffentlichen, alles Unwichtige nicht. Ernst Probst

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Unterschrift: Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugs gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 12,00 € bis 5 Zeilen 14,00 € bis 6 Zeilen 16,00 € bis 7 Zeilen 18,00 € bis 8 Zeilen 20,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Kur Royal Day Spa öffnet wieder seine Türen

Bad Homburg (hw). Wellness-Gäste können sich endlich wieder auf eine entspannte Auszeit im traditionsreichen Kaiser-Wilhelms-Bad freuen. Nach fast 17 Monaten Corona-Pause öffnet das Kur Royal Day Spa am 20. September seine Tore. Online-Reservierungen sind ab sofort möglich. „Wir freuen uns für alle Freunde des Kur Royal Day Spas. Vielen hat besonders im Kurpark ein Wellness-Angebot gefehlt, umso schöner, dass das Day Spa wieder öffnet und die Gäste königlich entspannen können“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Wellness-Besucher werden gebeten, ihre gewünschte Aufenthaltszeit per Online-Reservierung zu buchen. Über den Online-Shop auf www.kur-royal.de können die Tickets bequem reserviert und bezahlt werden. „Mit unserem Buchungssystem möchten wir den Gästen noch mehr Sicherheit geben. Dies fängt schon beim kontaktlosen Bezahlen an“, sagt Holger Reuter, Kurdirektor und Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH. Den Gästen stehen folgende Verwöhn-Zeiten zur Verfügung: zwei Stunden, vier Stunden sowie ein Ganztagsaufenthalt. Für die Online-Buchung wird

eine Reservierungsgebühr von 2,50 Euro erhoben. Einstellen müssen sich die Besucher auf die Einhaltung der 3-G Regel. Sie sieht das Mitführen eines negativen Testergebnisses (nicht älter als 24 Stunden), eines gültigen Impfsertifikats oder der Bestätigung über eine Genesung vor. Bei Ankunft im Kaiser-Wilhelms-Bad ist eine Registrierung sowohl über die Luca-App als auch handschriftlich möglich. Im weiteren Verlauf des Besuchs gelten die bekannten Hygieneregeln: Einhaltung eines Abstands von mindestens eineinhalb Metern sowie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes in allgemein zugänglichen Bereichen (Eingangs- und Umkleidebereich, in Laufbereichen sowie den Fluren). „Entsprechende Hinweise über die in den einzelnen Räumen geltenden Regeln führen die Gäste sicher durch das Day Spa“, so Holger Reuter. Die Öffnungszeiten sind zunächst täglich von 12 bis 20 Uhr. Das orientalische Solebad sowie das Caldarium bleiben vorerst noch geschlossen. Der gastronomische Service hingegen steht den Gästen zur Verfügung. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.kur-royal.de.

Ein Platz der Kinderrechte

Zwei Tage vor dem „Weltkindertag 2021“ bekommt Bad Homburg seinen „Platz der Kinderrechte“. Es gibt ihn zwar schon seit einigen Monaten, am Spielplatz im Jubiläumspark. Am Samstag wird er, nach langer Corona-Verzögerung, offiziell eingeweiht – von der Stadt, dem hiesigen Kinderschutzbund und dem Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark. Christian Niemöller von den Rotariern und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor: „Wir möchten ein Zeichen für eine kinderfreundliche Gesellschaft, auch in unserer Stadt, setzen.“ Angestoßen hatte das Projekt Mechthild Weiß-Hennerici, Mitglied im Magistrat und gleichzeitig im Kinderschutzbund. Sie mobilisierte die Stadt und den Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark ihres Mannes. Präsident Christian Niemöller steuerte mit dem Club Geld und Ideen bei.

Und so entstand im Jubiläumspark am Viktoriaweg eine bunte Litfaßsäule, auf der die Rechte der Kinder dargestellt sind. Ein digitaler QR-Code leitet auch weiter zur UN-Konvention für Kinderrechte. Plätze der Kinderrechte gibt es bereits in vielen deutschen Städten, darunter in Düsseldorf, Köln und Hamburg. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Lucia Lewalter-Schoor und Christian Niemöller eröffnen am Samstag, 18. September, um 11.30 Uhr den „Platz der Kinderrechte“. Schüler der Klasse 6c der Maria-Ward-Schule werden ihren Blick auf die Rechte der jungen Leute mimisch umsetzen. Foto: Rotary



ler eröffnen am Samstag, 18. September, um 11.30 Uhr den „Platz der Kinderrechte“. Schüler der Klasse 6c der Maria-Ward-Schule werden ihren Blick auf die Rechte der jungen Leute mimisch umsetzen. Foto: Rotary

STELLENMARKT

ES IST ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!

Wir suchen ab sofort für die Erweiterung unseres Teams:

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d) für Heizung und Sanitär

Aufgabengebiet:

- Kundenberatung
- Badplanung inkl. Auftragsabwicklung

Anforderungen:

- Abgeschlossene technische oder handwerkliche Ausbildung

Leistungen:

- Langfristige Zusammenarbeit
- Teilzeit möglich
- Attraktive Vergütung
- Nutzung eines Firmenfahrzeugs

Es erwartet Sie ein tolles Team und eine übertarifliche Bezahlung, Bonuszahlung, eine betriebliche Altersversorgung, ein Firmenfahrzeug, und ein Mobiltelefon. Also nicht lange warten und **Bewerbungstermin unter Tel. 06007-991111** vereinbaren oder schriftlich an:

Hoffmeister Haustechnik GmbH

z. Hd. K. Will
Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 - 99 11 11
info@hoffmeister-haustechnik.de



Wir suchen ab sofort:

Bestatter / Bestattungshelfer

- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

MFA oder auch

Quereinsteiger (m/w/d)

für unsere Hausarztpraxis
Louisenstraße, Bad Homburg
in VZ oder TZ ab sofort
gesucht. Unser freundliches
Team freut sich über
Verstärkung.

Rufen Sie Frau Käbel an
unter: **05141-7094040** oder
schicken Sie Ihre
Bewerbung an:
bewerbung@voramedic.de

Hausmeister

für diverse Objekte in Bad
Homburg ab sofort in Voll-,
Teilzeit oder als Minijob
gesucht. Voraussetzung,
handwerkliches und gärtnerisches
Geschick, Führerschein,
gute Deutschkenntnisse und die
Bereitschaft zum Spät- und
Wochenenddienst. Bei Interesse
oder Fragen
erreichen Sie uns unter
Tel. 0177 - 1 48 61 00 oder per
E-Mail: info@soko-friedrichsdorf.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbe-
förderung nach Oberursel /Bad
Homburg auf Minijob-Basis (bis
450,- €). Gerne Rentner/in u.
Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort

Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:

0157 80671395



Wir suchen für sofort eine weibliche

Reinigungskraft

auf 450,- €-Basis.
Vormittags, für die Zimmerreinigung
einer Klinik in Königstein.
Tel. 0171 4131033

Wir suchen Verstärkung

(m/w/d) auf 450€-Basis.
Elektro Service Pepperl
Vorstadt 13, 61440 Oberursel
elektropepperl@gogglemail.com

Das
AWO | FFM Traute und Hans Matthöfer-Haus,
Altenpflegeeinrichtung der AWO in
Oberursel **sucht ab sofort**

eine Pflegefachkraft (m/w/d) in Vollzeit (38,5 Std./Woche)

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige
Menschen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohner-
orientierten Konzeption.

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r
Altenpfleger*in oder Krankenschwester/-pfleger
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Erfahrungen in der EDV-gestützten Pflegedokumentation
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Umsetzung und Weiterentwicklung neuer
Konzepte im Rahmen des AWO-Qualitätsmanagement
- Interesse an Fort- und Weiterbildungen

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Einarbeitung, Begleitung und Beratung durch
verantwortliche Pflegefachkraft
- Vergütung nach TVÖD mit den sozialen
Leistungen der AWO
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf
Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung und des mög-
lichen Eintrittstermins. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Be-
werbung bis zum 30.09.2021 an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Frau Leyla Saglam
Koll. Zentrumsleitung / Pflegedienstleitung
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel

Der
Abwasserverband Oberes Erlenbachtal
sucht



- **zwei Fachkräfte (m/w/d) für
Abwassertechnik**
- **zwei Auszubildende (m/w/d) für den
Ausbildungsberuf Fachkraft für
Abwassertechnik**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.avoe.eu



Frühaufsteher für Bad Homburg gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in
unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als
Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst
mit vielen Extras.

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere
zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 - 75770 oder info@zv-gmbh.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten
in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach,
Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung
(schriftlich mit allen üblichen Unterlagen),
bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

- Geschäftsleitung -
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

Luma Gebäudereinigung sucht
Mitarbeiter
(m/w/d)
Führerschein erforderlich.
Kontakt: 0177 - 1940429

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als Fahrer*innen (mwd) für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein. Taxi-Team Wiesbaden, Tel. 0611-404031



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht zum 01.11.2021**

eine/n Mitarbeiter*in für die soziale Betreuung (m/w/d) in Teilzeit (19,25 Std./Woche)

Wir betreuen in unserem Haus 143 alte und pflegebedürftige Menschen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.

Ihre Aufgaben:

- die soziale Betreuung der Bewohner*innen
- Durchführung und Planung von Einzel- und Gruppenangeboten
- Dokumentation
- Durchführung von Bewohner*innen- und Fallbesprechungen
- Anleitung und Betreuung von Betreuungskräften nach §43b
- Einsatzplanung und Anleitung von FSJ*ler*innen
- Betreuung ehrenamtlicher Helfer*innen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Sozialarbeiter*in (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung und Freude im Umgang mit alten Menschen
- Soziale Kompetenz, Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachübergreifenden Teamarbeit
- Sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Identifikation mit dem Leitbild der Arbeiterwohlfahrt

Wir bieten:

- Eine vielseitige, interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team
- Vergütung nach TVÖD-SuE
- sehr gute zusätzliche Altersversorgung (ZVK)
- regelmäßige Teamsitzungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im eigenen Fortbildungsinstitut

Die Stelle wird zunächst für ein Jahr befristet besetzt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum 30.09.2021 an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Frau Christiane Rink
Koll. Zentrumsleitung
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel
christiane.rink.thmh@awo-frankfurt.de

Zimmermädchen / Roomboys (m/w/d)

Für ein Hotel in Bad Homburg suchen wir mehrere Reinigungskräfte (m/w/d). 5-Tage-Woche (Montag bis Sonntag), Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Zimmer und der öffentlichen Bereiche nach Vorgabe der Hausdame
- Arbeiten nach den geforderten Standards
- Verantwortlich für die Sauberkeit und Ordnung auf den Etagenwagen sowie Etagenoffices
- Sorgsamer Umgang mit dem Eigentum von Gästen
- Ordnungsgemäße Handhabung von Materialien
- Schaffung einer sicheren, sauberen und freundlichen Umgebung für den Gast

Das bringen Sie mit:

- Reinigungserfahrung in diesem Bereich ist von Vorteil
- Eigenverantwortliches und Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft

Arbeitsort: Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg vor der Höhe



KG Verpflegungs- und Gastronomiebetriebe GmbH
Tel. 0621 - 4907790
Mail: info@kg-verpflegung.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verlags-/Vertriebsmitarbeiter (m/w/d, 20 Std./Woche)

als Elternzeitvertretung befristet auf zwei Jahre.

Aufgabenprofil: Abonnentenverwaltung, Auftragsersfassung, telefonische Kundenbetreuung, Mahnwesen, Adresspflege und -verwaltung, CMS-Pflege, Direktmailingaktionen.

PDF-Bewerbung (als Gesamtdatei) bis 26. 9. 2021 bitte an: sekretariat@wochenschau-verlag.de



Lehrkräfte gesucht (m/w/d)

- **für Nachhilfe** in Deutsch, Mathe, Englisch und Latein,
 - **für Sprachkurs** Englisch und DaF
 - **sowie für PC-Unterricht** in Bad Homburg gesucht.
- Telefon: 06172 / 6825666**
bad-homburg@lernstudio-barbarossa.de

Lagermitarbeiter m/w/d

für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Wir suchen ab sofort

Lkw-Fahrer (m/w/d)

in Vollzeit

f. d. Nahverkehr. Sie haben einen ADR-Schein, den FS Kl. C1E od. alte Kl. 3, Modul 95. Sehr gute Bezahlung, abends wieder zu Hause, keine Wochenendfahrten.

Bewerbungen tel. bei Fr. Samardziska 0177/8785180 od. E-Mail an ttslogistik@gmx.de

REITEN PRO PFERD Siedlungslehrhof Oberursel



Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht ab sofort zur Unterstützung der Reitschule, im Ponykurs- und Ferienbereich, kinderfreundliche und pferdeerfahrene **ReitlehrerInnen** (m/w/d), **HelferInnen** (m/w/d) und **Jahrespraktikanten** (m/w/d)



mit und ohne Trainerschein ab 18 Jahren (auf Minijobbasis oder mehr)
Wir freuen uns sehr auf eure Kurzbewerbung, gerne auch per E-Mail
info@reiten-pro-pferd.de
Ansprechpartner: Christine Schimek
mobil: 0163 54 45 150
www.reiten-pro-pferd.de



Pädagogische Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d) mit 40 Wochenstunden in unbefristeter Anstellung

Arbeitszeit: zw. 7.30 Uhr und 17 Uhr
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an **betreuung@hws.hochtaunuskreis.net**
Betreuungszentrum der Hardtwaldschule Seulberg, 61381 Friedrichsdorf/Seulberg,
Frau Becker, Tel. 06172-4997680

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter **www.stellenanzeigen.de** oder telefonisch bei Frau Becker. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Eschborner Woche

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderverbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Wir starten durch – startest du mit?

Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer seit vielen Jahren verlassen: Bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits vor über 35 Jahre Mazda-Vertragshändler. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus begann für uns eine neue Zeitrechnung. Nun wollen wir richtig durchstarten und unser bewährtes Auto-Fischer-Team **ab sofort** durch einige frische, engagierte Überzeugungstäter (in Vollzeit) ergänzen. Wir stellen ein:

- **Serviceassistent/ Lagerist** (w/m/d)
- **Kfz-Mechatroniker** (w/m/d)
- **Disponent** (w/m/d)

Du bist ...

- sympathisch und begeisterungsfähig?
- kontaktfreudig und teamfähig?
- kommunikativ?
- höflich und hilfsbereit?
- gut im Organisieren?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Wir bieten ...

- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Wenn du uns überzeugst, finden wir das passende Aufgabengebiet für dich in unserem Team! Bewirb dich bei uns per E-Mail an:



Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: jreis@auto-fischer-karben.de



Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

Wurst, Käse, Honig und Gewürze



Am Sonntag, 19. September, von 9 bis 18 Uhr findet im Freilichtmuseum Hessenpark der nächste Bauernmarkt statt. Auf dem Markplatz gibt es in schöner Umgebung allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern. Das vielseitige Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Kuchen und Milchprodukten hin zu Wildspezialitäten, Edelpilzen, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse. Zum ersten Mal dabei: ein Feinkoststand mit Oliven, Antipasti und verschiedenen Aufstrichen. Auf dem Markt werden auch Speisen und Getränke für den sofortigen Verzehr angeboten. Diese können in ausgewiesenen Picknickzonen genossen werden, nicht direkt an den Ständen. Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Der Besuch des Bauernmarkts kostet keinen Eintritt. Zutritt zum Museum haben aufgrund der 3-G-Regel nur vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen. Ein entsprechender Nachweis ist im Eingangsbereich zu erbringen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit. Für Schulkinder ist die Vorlage des Testhefts ausreichend. Auch der Kohlenmeiler wird am Sonntag gezündet. Die Arbeit des Köhlers beginnt mit der Einebnung einer kreisrunden Fläche der sogenannten „Kohlplatte“. Der Aufbau des Kohlenmeilers im Freilichtmuseum Hessenpark erfolgt in verschiedenen Aufbauzeiträumen und erstreckt sich jeweils über mehrere Tage. Foto: Michael Himpel

Eine drachenstarke Zeit mit Tabaluga

Das neue drachenstarke Musical „Tabaluga und Lilli“ von Peter Maffay und Gregor Rottschalk kommt am Donnerstag, 30. September, um 17 Uhr ins Bad Homburger Kurtheater. Zum Inhalt: Vor langer, langer Zeit lebten einst die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch mit der Zeit begann das Eis alles Lebendige zu vernichten. Arktos, ein schrecklicher Schneemann, hat das Bestreben, die Welt mit Eis zu überziehen. Der alte Drache Tyrion möchte seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine ihm vorherbestimmte Aufgabe, die Welt zu schützen, vorbereiten. Doch dafür muss Tabaluga das wahre Feuer finden, denn nur so kann der den Machenschaften von Arktos ein Ende setzen. Tabaluga hat die Unterstützung eines Magiers, und der Drache zieht nun los, um das Feuer zu finden. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Liebevoller Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungen und Mäd-



chen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus, Telefon 06172-1783710 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket oder Eventim. Foto: Why Not

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Freiberufliche Musiklehrerin
gibt
*Cello- und
Klavierunterricht*
in Bad Homburg und
Umgebung, 0172-5821780
in Deutsch, Englisch und
Russisch,
Preis pro Unterrichtseinheit 20,00 €. Eventuelle Fahrtkosten nach
Absprache.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Kronberger Lichtspiele *mein Kino...*

16. 9. – 22. 9. 2021

Die Alte Liebe
oder warum Herr Reinke
zum Radio ging
So. 17.30 + 20.15 Uhr
mit Werner Reinke und
Regisseur Andreas Heller
Mo. 20.15 Uhr
Di. + Mi. 20.15 Uhr
– Regisseur zu Gast

Der Rosengarten von
Madame Vernet
Fr. + Sa. 18.00 + 20.15 Uhr
Mo. 18.00 Uhr

Paw Patrol
Der Kinofilm
Sa. + Mo. 16.00 Uhr

Vorverkauf:
Keine Zeit zu sterben
Vorverkauf gestartet

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

MI
22
SEPT
bis
FR
01
OKT

ALTE OPER
FRANKFURT

FRATOPIA
FESTIVAL DER
ENTDECKUNGEN



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

FRATOPIA
Am Puls der Stadt Musik und Film im
Mozart-Saal
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 17.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA
Ideenmarathon
Visionen für Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 14.00 Uhr 15,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tastenteinstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u. a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung*, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und
Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Konstantin Wecker
UTOPIA. Eine Konzertreise
Alte Oper Frankfurt
11.10.2021, 20.00 Uhr 48,53 – 86,25€

JAZZnights 2021/2022
Wynton Marsalis & Jazz at Lincoln Center Orchestra
Alte Oper Frankfurt
12.10.2021, 20.00 Uhr 50,00 – 80,00€

Italienische Opernnacht. "Verismo!"
Dramatisches aus Werken von Puccini,
Leoncavallo, Mascagni und Giordano
Alte Oper Frankfurt
16.10.2021, 20.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

10. INTERNATIONALER DEUTSCHER
PIANISTENPREIS 2021
Grand-Prix Finalkonzert
Alte Oper Frankfurt
20.10.2021, 19.00 Uhr 30,00 – 75,00 €

Barrelhouse Jazz Party 2021
Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
23.10.2021, 20.00 Uhr 32,00 – 50,00 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit
mit der AOF präsentieren
Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kasia Wiczorek- Klavierabend
Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen
Jakub Wawrzyniak
Stadthalle Oberursel
03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

Theater Liberi präsentiert:
Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
- Die 70er Revival Show
Deutsches Appelwoi-Theater,
Kurhaus Bad Homburg
18.09.2021 20.00 Uhr
danach jeden folgenden Samstag 22,50 €

JazzT. Bad Homburg 2021
Goldmeister Opening Jazztage
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2021, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Indra Rios-Moore
"Der weibliche Gregory Porter" (WAZ)
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2021, 19.30 Uhr 25,00 – 39,00 €

We are Valente
A Swingin' Tribute to Caterina
Schlosskirche am Landgrafenschloss
25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr 5,00 €

Lyre Le Temps
Bühne frei für die französische Electro
Swing Gruppe
Kurtheater Bad Homburg
25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr 5,00 €

Liun & The Science Fiction Band
urbane Musik mit dunklen Beats und
schillernden Synths
Englische Kirche
25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr 5,00 €

Bobby Rausch
Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen
und tiefen Klang
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2021, 22.30 Uhr 5,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott
Mit Michel Guillaume u. a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 € – 35,00 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05 – 49,85 €

Benno Fürmann & Sabin Tambrea
S. Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
16.10.2021, 20.00 Uhr 23,85 – 56,60 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier –
Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85 €

Benjamin Sadler & Nellie Thalbach
G. Flaubert „Madam Bovary“
Lesung mit Musik und Bildzuspielung
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2021, 20.00 Uhr 23,90 – 49,85 €

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Schauen Sie jetzt auf frankfurtticket.de
nach, es sind noch viele weitere
Events bei uns verfügbar!